

Der Ressourcenausgleich im Zusammenspiel von Steuervorlage 17 und Anpassung des NFA: Simulationsrechnungen

Studie im Auftrag der NFA-Geberkantone¹

Prof. Dr. Marius Brühlhart, HEC Lausanne, Université de Lausanne
Prof. Dr. Kurt Schmidheiny, Universität Basel

15. November 2018

(mit Korrekturen vom 10. Januar 2019²)

¹ Wir danken den Mitgliedern der Arbeitsgruppe der NFA-Geberkantone für wertvolle Kommentare.

² Korrektur der Auszahlungen im Jahr 2019 (vor Reform) auf den Seiten 15, 40, 41, 58 und 59.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	3
1 Einführung.....	5
2 Reformszenarien und Annahmen	6
2.1 Sieben Reformszenarien.....	6
2.2 Annahmen der Simulationen	7
3 Statische Simulationen: Langfristwirkungen.....	8
3.1 Vorschlag der KdK.....	8
3.2 Dotation gemäss Fortschreibung	10
3.3 Dotation gemäss Fortschreibung mit garantierter Mindestausstattung	12
4 Statische Simulationen: Übergangswirkungen.....	14
4.1 Vorschlag der KdK.....	14
4.2 Dotation gemäss Fortschreibung mit garantierter Mindestausstattung	16
5 Dynamische Simulationen: Langfristwirkungen.....	18
5.1 Dynamische Simulation 1: Gleiche Elastizität in allen Kantonen	18
5.2 Dynamische Simulation 2: Tiefere Elastizität in Tiefsteuerkantonen.....	21
6 Schlussfolgerungen.....	24
Bibliographie	26
Anhang A: Weitere statische Simulationen.....	27
Anhang B: Detaillierte Annahmen der Simulationen	33
Anhang C: Simulationsergebnisse für alle Kantone und Jahre	38

Zusammenfassung

Dieser Bericht dokumentiert die Auswirkungen der Steuerreform 17 (SV17) und verschiedener NFA-Reformvorschläge auf den horizontalen und vertikalen Ressourcenausgleich in einer Reihe von Simulationsrechnungen. Die Resultate stützen sich auf ein eigens für diese Studie in Excel programmiertes Modell, mit welchem sich leicht auch andere Szenarien simulieren lassen.

Wir legen ein spezielles Augenmerk auf den Vorschlag der KdK von Juni 2018, gemäss welchem sich die Gesamtdotation des Ressourcenausgleichs künftig nach einer garantierten Mindestausstattung von 86.5% des nationalen Durchschnitts richtet, die Einzahlung des Bundes auf 150% der Einzahlungen der ressourcenstarken Kantone angehoben wird und die Auszahlungsprogression für Kantone mit einem Ressourcenindex von unter 70 Punkten flach ist. Der Vorschlag der KdK wurde durch den Bundesrat in seinem Vorschlag zur Anpassung des Finanzausgleichs von September 2018 übernommen. Dieses Szenario vergleichen wir in erster Linie mit zwei Referenzszenarien, welche die SV17 mit einer Fortschreibung der aktuellen NFA-Regeln kombinieren – einmal ohne garantierte Mindestausstattung und einmal mit einer garantierten Mindestausstattung bei 85%. Wir simulieren zuerst rein statische Szenarien, in welchen die Steuerzahler nicht auf Steuersatzänderungen reagieren. Danach berücksichtigen wir auch dynamische Szenarien, in welchen Steuererhöhungen bei den Statusfirmen zu Gewinnverschiebungen führen.

Zusammenfassung der Simulationen: Langfristige Werte der drei Szenarien im Jahr 2032 im Vergleich zu den aktuellen Werten im Jahr 2018

	Reformszenario 1 (KdK-Vorschlag)	Reformszenario 2 (SV17 + Fortschreibung)	Reformszenario 3 (SV17 + Fortschreibung + Mindestausstattung 85%)
<i>Statische Simulation</i>			
Veränderung Gesamtdotation	+ 111 Mio. CHF	- 412 Mio. CHF	- 136 Mio. CHF
Veränderung Einzahlungen Geberkantone	+ 23 Mio. CHF	- 146 Mio. CHF	- 34 Mio. CHF
Minimum SSE 2032	86.5	84.0	85.0
Maximum SSE 2032	235.1	238.4	236.2
Anzahl ressourcenstarke Kantone (Veränderung)	10 (+ 3)	10 (+ 3)	10 (+ 3)
<i>Dynamische Simulation (mit kantonsspezifischen Elastizitäten)</i>			
Veränderung Gesamtdotation	- 153 Mio. CHF	- 505 Mio. CHF	- 410 Mio. CHF
Veränderung Einzahlungen Geberkantone	- 82 Mio. CHF	- 194 Mio. CHF	- 155 Mio. CHF
Minimum SSE 2032	86.5	84.7	85.0
Maximum SSE 2032	240.6	242.9	242.1
Anzahl ressourcenstarke Kantone (Veränderung)	11 (+ 4)	11 (+ 4)	11 (+ 4)

Unseren Simulationen entnehmen wir folgende Erkenntnisse:

- Der Ersatz der Beta-Faktoren durch Zeta-Faktoren führt insgesamt zu einer Tiefergewichtung der Unternehmensgewinne und somit langfristig zu einem Rückgang des gesamten Ressourcenpotenzials. Bei einer Fortschreibung der aktuell gültigen Koppelung der NFA-Gesamtdotation an die Entwicklung des Ressourcenpotenzials wird dies ceteris paribus zu einer permanent tieferen Dotation führen. Auch der aktuelle KdK-Vorschlag impliziert zumindest in unseren dynamischen Simulationen einen Rückgang der gesamten Dotation wie auch des horizontalen Ausgleichsvolumens (s. Tabelle).
- Die SV17 zeitigt uneinheitliche Auswirkungen auf die Entwicklung der gemessenen Disparitäten zwischen den Kantonen. Hinsichtlich des Unterschieds zwischen dem ressourcenstärksten und dem ressourcenschwächsten Kanton führt die SV17 in all unseren Simulationen zu einem Anstieg der gemessenen Disparitäten. In der Mitte der Verteilung jedoch findet eher eine Nivellierung statt, und die Zahl der ressourcenstarken Kantone steigt von gegenwärtig 7 auf 10 oder 11 an.
- Beim KdK-Vorschlag (Reformszenario 1) würde die Gesamtdotation langfristig höher ausfallen als in unseren beiden Referenzszenarien (Reformszenarien 2 und 3). Er würde die Geberkantone je nach Annahmen zwischen 70 und 170 Millionen Franken teurer zu stehen kommen als die Fortschreibung der bisherigen Regel (s. Tabelle). Allgemein kann man davon ausgehen, dass ein zusätzlicher Indexpunkt bei der garantierten Mindestausstattung die Geberkantone 100-120 Millionen Franken kostet.
- Der KdK-Vorschlag würde die Spannbreite der Disparitäten, gemessen am Standardisierten Steuerertrag (SSE), etwas stärker verringern als die Referenzszenarien (s. Tabelle).
- In den beiden Referenzszenarien führen die SV17-Übergangsregeln zu einem anfänglich steilen Absinken der Dotation mit einem Tiefpunkt im Referenzjahr 2026, gefolgt von einem Anstieg bis 2031. Dieser Rückgang in den Übergangsjahren würde von den Ergänzungsbeiträgen zum Teil kompensiert.
- Die Zuteilung der Ergänzungsbeiträge gemäss Botschaft des Bundesrates führt zu einer Änderung der Rangfolge der Kantone in der Übergangsjahren, welche inhaltlich schwer zu begründen ist.

1 Einführung

Die vom Bundesrat im März 2018 präsentierte „Steuervorlage 17“ (SV17) würde zu markanten Veränderungen im schweizerischen Fiskalgefüge führen.³ Die wichtigsten gesetzlichen Anpassungen betreffen die Definition des Unternehmenssteuersubstrats mit dem Wegfall des privilegierten kantonalen Steuerstatus, mit der Einführung einer Patentbox und mit den F&E-Abzügen, sowie die Anpassung des nationalen Finanzausgleichs mit dem Ersatz der Beta-Faktoren durch Zeta-Faktoren. Hinzu kommen angekündigte Senkungen der kantonalen Unternehmenssteuersätze. Ausserdem haben die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) und der Bundesrat im NFA-Wirksamkeitsbericht 2016-2019 (WiBe) Vorschläge zur Reform des Ressourcenausgleichs vorgelegt.⁴

Unsere Studie bezweckt, die Auswirkungen dieser diversen Massnahmen auf den Ressourcenausgleich mittels Simulationsrechnungen zu beziffern. Wir simulieren zuerst die statische Wirkung der Reform in der langen Frist (Teil 3). In Teil 4 simulieren wir die statische Wirkung der verschiedenen Übergangsregelungen in den Übergangsjahren. In der statischen Betrachtung wird angenommen, dass sich die steuerbaren Unternehmensgewinne durch die Reform nicht verändern. In den dynamischen Simulationen von Teil 5 berücksichtigen wir die mögliche Abwanderung von bisher privilegiert besteuerten Unternehmensgewinnen.

Unseren Ergebnissen liegt ein für diese Studie erstelltes Excel-Tool zugrunde. Dieses Instrument ist flexibel konzipiert und erlaubt Modellrechnungen für eine breite Palette von Annahmen und Reformszenarien. Im vorliegenden Bericht diskutieren wir diejenigen Reformszenarien, die für die aktuelle Diskussion relevant sind.

Einführend gilt es auch anzumerken, welche Aspekte diese Studie nicht abdeckt. Erstens analysieren wir innerhalb des nationalen Finanzausgleichs nur den Ressourcenausgleich, nicht aber den Lastenausgleich und den Härteausgleich. Zweitens berücksichtigen wir die nach dem Erstellen dieser Studie vom Bundesrat im September 2018 beschlossenen zusätzlichen Übergangsmassnahmen nicht.⁵ Gemäss diesen Übergangsmassnahmen soll einerseits das neue Mindestausstattungsziel von 86.5 Prozent über drei Jahren gestaffelt erreicht werden und andererseits die Auswirkung auf die ressourcenschwachen Kantone in den Jahren 2021 bis 2025 durch zusätzliche Bundesmittel im Umfang von 140 Millionen abgemildert werden. Beide Übergangsmassnahmen verändern die mittel- und langfristigen Ergebnisse unserer Simulationsrechnungen nicht.

³ Siehe https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/documents/2897/Steuervorlage-17_Entwurf-BG_de.pdf. Die in unserer Analyse berücksichtigten Elemente der SV17 sind im vom Bundesrat im September 2018 vorgeschlagenen «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)» unverändert übernommen.

⁴ <http://www.kdk.ch/uploads/media/SOF-PVKdK20170317-DE.pdf>, und <https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzausgleich/wirksamkeitsberichte/wibe-2016-2019.pdf.download.pdf/Wibe-2016-d-2.pdf> (S. 100 ff.). Der Vorschlag der KdK vom Juni 2018 wurde durch den Bundesrat in seinem Vorschlag zur Anpassung des Finanzausgleichs von September 2018 übernommen.

⁵ Siehe https://www.efd.admin.ch/efd/de/home/dokumentation/nsb-news_list.msg-id-72354.html.

2 Reformszenarien und Annahmen

2.1 Sieben Reformszenarien

Wir präsentieren in diesem Bericht Simulationsrechnungen für die folgenden drei hypothetischen Reformszenarien. Die Szenarien unterscheiden sich bezüglich der Bestimmung der Dotation des Ressourcenausgleichs und bezüglich des Progressionsverlaufs der Ausgleichszahlungen. Das erste dieser drei Szenarien entspricht dem Vorschlag der KdK vom Juni 2018; die anderen beiden erscheinen uns als sinnvolle Referenzszenarien.

1. *Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss Variante 1 WiBe*: In jedem Jahr wird die Gesamtdotation so festgelegt, dass das Mindestausstattungsziel von 86.5 Indexpunkten nach Ausgleich genau erreicht wird. Der vertikale Ressourcenausgleich (Bundesanteil) beträgt 150% des horizontalen Ressourcenausgleichs (Geberkantone). Zudem wird die Progression der Transfers an Empfängerkantone gemäss der Variante 1 im Vorschlag des dritten Wirksamkeitsberichts gestaltet. Dabei wird die Mindestausstattung bis zu einem maximalen Ressourcenindexwert von 70 Punkten vor Ausgleich konstant gehalten. Für Indexwerte zwischen 70 und 100 Punkten steigen die Auszahlungen mit einem Progressionsparameter (Φ) von 0.9. Dies entspricht dem aktuellen Vorschlag der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK).⁶
2. *Dotation Fortschreibung*: Die Bestimmung der Dotation beruht wie bisher auf der Entwicklung des Ressourcenpotenzials. Es wird keine garantierte Mindestausstattung festgelegt.
3. *Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung*: Wie Szenario 2. Zudem wird in jedem Jahr eine Mindestausstattung von 85 Indexpunkten nach Ausgleich garantiert und die Gesamtdotation wenn nötig entsprechend erhöht.

Im Anhang analysieren wir vier weitere hypothetische Szenarien:

4. *Konstante Dotation*: Die Dotation des NFA bleibt „eingefroren“ auf dem Wert von 2018.
5. *Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung*: Wie Reformszenario 1, aber wie bisher mit stetig ansteigender Auszahlungsprogression ab dem Kanton mit dem tiefsten Ressourcenindexwert.
6. *Dotation gemäss KdK mit 85% Mindestausstattung*: Wie Reformszenario 5, aber mit einem Mindestausstattungsziel von 85 Indexpunkten anstelle von 86.5 Indexpunkten.
7. *Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss Variante 2 WiBe*: Wie Reformszenario 1, aber mit modifizierter Ausgleichsprogression. Die Mindestausstattung wird bis zu einem maximalen Ressourcenindexwert von 75 Punkten vor Ausgleich konstant gehalten. Für Indexwerte zwischen 70 und 100 Punkten steigen die Auszahlungen mit einem Progressionsparameter (Φ) von 0.7.

⁶ <https://kdk.ch/uploads/media/Stelg-20180628-3WiBe-d.pdf>

2.2 Annahmen der Simulationen

Unsere Simulationen beziffern die Auswirkungen der Reformszenarien auf den Ressourcenindex und die Transferzahlungen für die Referenzjahre 2019 bis 2032 bei einem angenommenen Inkrafttreten der SV17 auf den 1. Januar 2020. Diese Simulationen sind Modellrechnungen und keine Prognosen, da wir den künftigen Konjunkturverlauf, Veränderungen im internationalen fiskalischen Umfeld und weitere mögliche zukünftige Reaktionen der Unternehmen und der Kantone nicht berücksichtigen. Details zu den gemachten Annahmen und den verwendeten Daten sind in Anhang B aufgeführt.

In den statischen Simulationen machen wir die Annahme, dass die steuerbaren Gewinne der juristischen Personen sowie die Einkommen und Steuererträge der natürlichen Personen über den ganzen Simulationszeitraum unverändert dem Durchschnitt der Bemessungsjahre 2012 bis 2014 entsprechen. Diese Simulationen berücksichtigen die zu erwartenden Verhaltens-effekte der Steuerreform auf die steuerbaren Gewinne nicht. In der statischen Betrachtung wirkt sich die SV17 jedoch auf die massgebenden Gewinne und damit auf das Ressourcenpotenzial der Kantone aus, weil die bisherigen Beta-Gewichte durch die neue Zeta-Gewichtung ersetzt werden.

Die statischen Simulationen berücksichtigen hingegen die Auswirkungen der geplanten Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer von 17% auf 21.2% sowie der angekündigten kantonalen Unternehmenssteuersatzänderungen. Die dadurch veränderten Steuererträge fliessen ein in die Bestimmung der Zeta-Faktoren, in die standardisierten Steuererträge (SSE), in den standardisierten Steuersatz (SST) und damit in die Berechnung der Ausgleichszahlungen und in die Ausstattung nach Ausgleich. Die Bestimmung der neuen Zeta-Faktoren erfolgt im gleichen in sich kohärenten Modellrahmen wie die Simulation der Wirkung auf Ressourcenindex, Dotation und Ausgleichszahlungen.

In den Simulationen der Übergangsjahre 2020 bis 2031 zeigen wir die Wirkung des phasenweisen Auslaufens der Beta-Gewichtung, der Ergänzungsbeiträge und der Begrenzung der Zeta-Faktoren. Die Auszahlungsprogression in der bisherigen Form, die regelbasierte Bestimmung der Gesamtdotation im Vorschlag der KdK und die Bestimmung der Ergänzungsbeiträge in den Übergangsjahren erfordern rechenintensive, ineinander verschachtelte numerische Optimierungsverfahren. Diese wurden mit Visual Basic im Excel-Tool implementiert.

Für die dynamischen Simulationen berücksichtigen wir zwei Varianten: In der ersten Variante gehen wir von einer Semi-Elastizität der Statusgewinne von -10% aus. Das heisst, wir nehmen an, dass von den gegenwärtig privilegiert besteuerten Gewinnen pro zusätzlichen Prozentpunkt Steuerbelastung in allen Kantonen 10% abwandern. In der zweiten Variante gehen wir davon aus, dass die Semi-Elastizität in Kantonen mit besonders tiefen angekündigten Unternehmenssteuersätzen tiefer liegen wird, da diese Kantone von Gewinnverschiebungen innerhalb der Schweiz profitieren dürften. Für die übrigen Gewinne behalten wir die statische Annahme bei. Wir abstrahieren damit von möglichen Wanderungen bisher ordentlich besteuert Unternehmen innerhalb der Schweiz und von Zuwanderungen aus dem Ausland aufgrund der neuen tieferen ordentlichen Steuersätze.

3 Statische Simulationen: Langfristwirkungen

In diesem Teil zeigen wir Simulationsresultate mit effektiv unverändertem Steuersubstrat gegenüber dem Referenzjahr 2018. Wir gehen hier also von der Annahme aus, dass die anstehenden Reformen keine Verhaltensreaktionen seitens der besteuerten Unternehmen auslösen. Zudem richten wir unser Augenmerk in diesem Teil auf die langfristigen Auswirkungen, d.h. auf die Zeit nach den 12 Übergangsjahren. Da unsere Simulationen vom Inkrafttreten der SV17 im Jahr 2020 ausgehen, interessieren wir uns hier konkret für die simulierten Auswirkungen auf den Ressourcenausgleich im Jahr 2032. Auf den Verlauf innerhalb der Übergangsperiode 2020-2032 gehen wir in Teil 4 ein.

3.1 Vorschlag der KdK

Als Ausgangspunkt nehmen wir Reformszenario 1, welches dem Vorschlag der KdK entspricht. Dabei wird in jedem Jahr die Gesamtdotation so festgelegt, dass das Mindestausstattungsziel von 86.5 Indexpunkten nach Ausgleich genau erreicht wird.⁷ Der vertikale Ressourcenausgleich (Bundesanteil) beträgt 150% des horizontalen Ressourcenausgleichs (Gemberkantone).

Tabelle 1: Übersicht zu Reformszenario 1 (Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe Variante 1)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	4,185,298,307	111,230,806
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,511,178,984	87,820,393
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,674,119,323	23,410,413
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	397,286,819	-128,560,251
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,320,341,328	118,691,288
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	86.5	-1.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	235.1	21.1

Im bundesrätlichen NFA-Wirksamkeitsbericht 2016-2019 (WiBe) wurden zwei Varianten für eine neue Auszahlungsprogression vorgeschlagen: Bei Variante 1 ergibt sich die Mindestausstattung bei einem Ressourcenindex von 70 Punkten und darunter. Diese wurde von der KdK bevorzugt und entspricht dem hier dargestellten Szenario. Unter Variante 2 ergäbe sich eine konstante Ausstattung bei einem Ressourcenindex von 75 Punkten und darunter. Diese Variante simulieren wir als Szenario 7 im Anhang. In beiden Varianten hat die Auszahlungs-

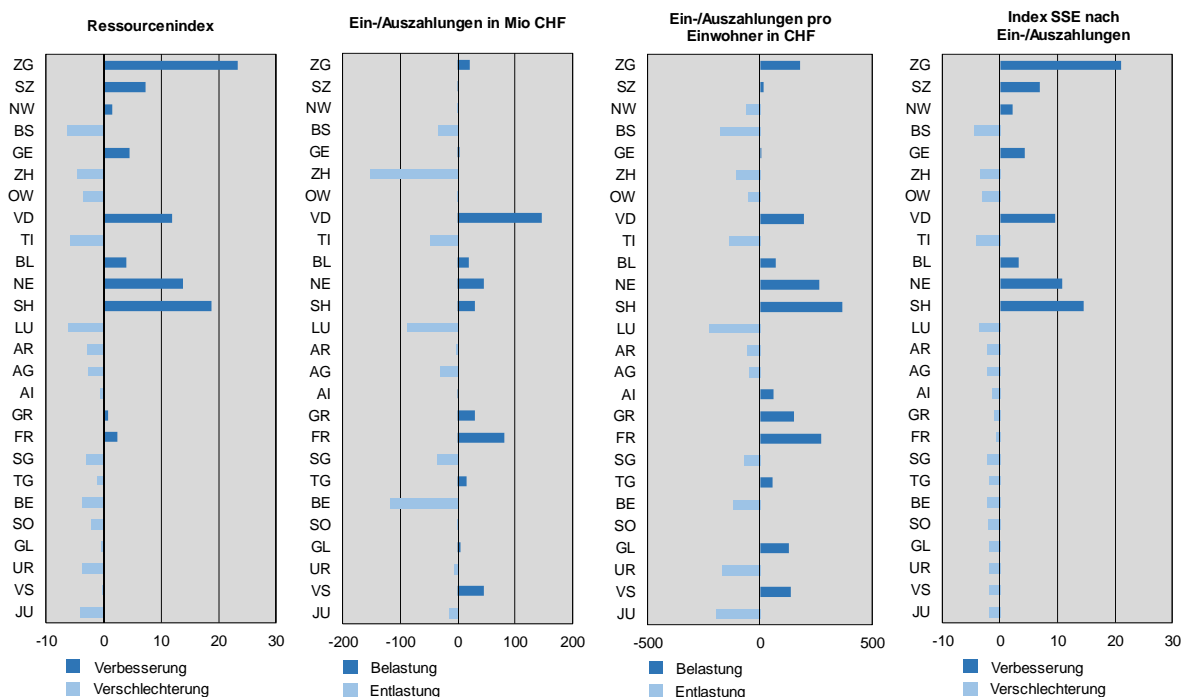
⁷ Wir berücksichtigen die im Vorschlag der KdK enthaltene schrittweise Reduktion der Gesamtdotation nicht, da diese Übergangsregelung keine langfristige Auswirkung hat.

progression einen flachen Bereich, in welchem die Kantone mit den tiefsten Ressourcen auf dieselbe Ausstattung angehoben werden. Dies hat den Vorteil, dass die Gesamtdotation künftig weniger stark auf allfällige Schwankungen beim Ressourcenpotenzial des ressourcenschwächsten Kantons reagieren würde. Als Nachteil ergibt sich eine implizite Grenzabschöpfungsquote von 100% für alle Kantone mit einem Ressourcenpotenzial unterhalb der garantierten Mindestausstattung (s. auch Leisibach und Schaltegger, 2018).

Die aggregierten Simulationsergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst. In dieser Simulation führt die SV17 bei Umsetzung des Vorschlags der KdK zu einem Anstieg der Gesamtdotation von 111 Millionen bis zum Jahr 2032, was einer Erhöhung um knapp 3% des gegenwärtigen Volumens entspricht. Der Bundeshaushalt für den vertikalen Ausgleich würde um 88 Millionen steigen, während die Umverteilung zwischen den Kantonen um 23 Millionen steigen würde. Die SV17 zeitigt in diesem Reformszenario langfristig eine uneinheitliche Wirkung auf die Ressourcendisparitäten. Einerseits vergrössern sich die Disparitäten gemessen an der Spannbreite der Ressourcenindizes. Das Minimum-Maximum-Intervall würde von gegenwärtig 66.8 bis 244.1 auf neu 64.3 bis 267.5 ansteigen. Dies wird auch aus Abbildung 1 deutlich: Der ressourcenstärkste Kanton Zug würde weiter gestärkt, während der ressourcenschwächste Kanton Jura weiter zurückfallen würde.

Abbildung 1: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 1 (Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe Variante 1)

Differenz 2032 - 2018



In Abbildung 1 sind die Kantone nach ihrem gegenwärtigen Ressourcenindex aufgelistet, mit dem ressourcenstärksten Geberkanton (ZG) zuoberst und dem ressourcenschwächsten Nehmerkanton (JU) zuunterst. Die Veränderungen in den Ressourcenindizes sind in diesem Szenario ausschliesslich eine Folge des Wegfalls der Beta-Gewichtung und der Einführung der Zeta-Gewichtung. Bisher ordentlich besteuerte Gewinne fliessen aktuell mit einem Faktor 1 (100%) in das Ressourcenpotenzial und nach der Reform mit dem viel tieferen Faktor

Zeta-1 (33.1% in der Simulation). Bisherige Statusgewinne werden aktuell mit den tiefen Beta-Faktoren (2.6% für Holdinggesellschaften, 11.3% für Domizilgesellschaften, 12.3% für gemischte Gesellschaften) gewichtet und nach der Reform mit dem höheren Faktor Zeta-1 (33.1%, s. Tabelle 1). Gewinne, die neu in die Patentbox fallen, werden jedoch nach der Reform zusätzlich mit dem Faktor Zeta-2 (20.6% in der Simulation) gewichtet; sie fliessen mit einem Gewicht von $(33.1\% * 20.6\% = 6.8\%)$ in das Ressourcenpotenzial.⁸ Durch diese Änderungen wird das Ressourcenpotenzial in den meisten Kantonen reduziert. Die Ausnahme bilden Neuenburg und Schaffhausen, die beiden Kantonen mit dem höchsten Anteil an Statusgewinnen. Der Ressourcenindex, der das Verhältnis des Potenzials zum schweizerischen Durchschnitt misst, wird jedoch für gewissen Kantone ansteigen und für andere fallen. Ein markanter Anstieg des Ressourcenindex erfolgt in Kantonen mit einem hohen Anteil von bisherigen Statusgewinnen, wie z.B. Zug, Waadt, Neuenburg und Schaffhausen, nicht jedoch in Kantonen, in denen ein grosser Anteil der bisherigen Statusgewinne neu in die Patentbox fällt, wie z.B. im Kanton Basel-Stadt, dessen Ressourcenindex trotz grossem Anteil an bisherigen Statusgewinnen fallen würde. Abbildung 1 zeigt, dass die Veränderungen der Ressourcenindizes mit den aktuellen Ressourcenpotenzialen alles andere als perfekt korreliert sind. Gerade im Schwellenbereich zwischen Geber- und Nehmerkantonen ergäben sich Verschiebungen in der Rangordnung. Die Anzahl Geberkantone würde von gegenwärtig 7 auf 10 ansteigen.

Abbildung 1 zeigt auch die Ausgleichszahlungen und die Ressourcenausstattung nach Ausgleich (Index SSE nach Ein-/Auszahlungen).⁹ Aus der vierten Grafik in Abbildung 1 wird ersichtlich, dass die SV17 die Disparitäten insgesamt eher verstärken wird, denn die Kantone mit steigendem SSE nach Umverteilung sind allesamt bereits jetzt in der oberen Tabellenhälfte angesiedelt. Wie wir in Teil 5 aufzeigen, ändert sich dieser Befund zu einem gewissen Grad, wenn die mögliche Abwanderung von bisher privilegiert besteuerten Unternehmen berücksichtigt wird.

3.2 Dotation gemäss Fortschreibung

Im zweiten Reformszenario gehen wir davon aus, dass die Dotation des Ressourcenausgleichs auch künftig gemäss bisheriger Mechanik bestimmt wird, ohne aber eine Mindestausstattung von 85% zu fixieren. Gemäss dem aktuellen Ressourcenausgleich (FiLaG, Artikel 5, Absatz 3, FiLaV, Artikel 23, Absatz 2 und Artikel 24, Absatz 2) richtet sich die Fortschreibung der Dotation nach der Entwicklung des Ressourcenpotenzials gegenüber dem Vorjahr. Im Rahmen der SV17 werden diese Bestimmungen nicht verändert. Das Ressourcenpotenzial ist in der Verordnung eindeutig definiert und hängt von den Beta- bzw. den

⁸ Der Faktor Zeta-2 basiert gemäss Wortlaut der vorgeschlagenen Reform "auf der durchschnittlichen Ausschöpfung der Borengewinne im letzten verfügbaren Bemessungsjahr" (FiLaV, Anhang 6a). Gemäss der nachfolgenden Formel basiert die Berechnung jedoch nur auf den Ermässigungen für Patentboxgewinne im Durchschnitt der Kantone. Diese widersprüchlichen Definitionen führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, weil in der Definition gemäss dem Wortlaut für die effektive Ausschöpfung auch der Kantonsanteil an der DBSt und die Entlastungsbegrenzung berücksichtigt würde wie dies explizit für Zeta-1 formuliert wird. Diese Definition scheint uns inhaltlich sinnvoller. Wir verwenden in unseren Simulationen trotzdem die Definition gemäss der präzisen Formel, da aus unserer Sicht kein Interpretationsspielraum in der algebraischen Formulierung besteht. Wir erhalten einen Wert von 20.57 für Zeta-2 in der Simulation in Reformszenario 1 (siehe Tabelle 1). Bei Berechnung nach dem Wortlaut ergäbe sich ein Wert von 47.0 für Zeta-2. Unternehmensgewinne in der Patentbox würden also mit viel höherem Gewicht ins Ressourcenpotenzial einfließen. Die Auswirkungen eines Zeta-2 von 47.0 auf die Ressourcenindizes und die Transferzahlungen sind jedoch für die meisten Kantone gering, mit Ausnahme der Kantone Basel-Stadt und Zug, deren Ressourcenindizes um 6 respektive 1.3 Punkte ansteigen würden.

⁹ Im Jahr 2032 sind keine Ergänzungsbeiträge mehr vorgesehen.

neuen Zeta-Faktoren ab. Gemäss dem Wortlaut des Gesetzes hat deshalb der Übergang von Beta- zu Zeta-Faktoren einen Einfluss auf die Entwicklung des Ressourcenpotenzials und damit auf die Fortschreibung der Dotation.

Trotz Annahme konstanter Unternehmensgewinne verändert sich in unserer statischen Simulation das Ressourcenpotenzial durch den Übergang von Beta- zu Zeta-Faktoren. Dieser Übergang beginnt im Referenzjahr 2024 und erfolgt dann stufenweise bis ins Referenzjahr 2031. Die Dotation im Jahr 2032 beruht deshalb auf dem Pfad der Veränderungen in der Übergangsperiode. Wir beschreiben in diesem Abschnitt jedoch nur die langfristige Wirkung im Jahr 2032; der Verlauf der Dotation über die Jahre 2020 bis 2031 wird in Teil 4 dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht zu Reformszenario 2 (Dotation Fortschreibung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,662,582,641	-411,484,860
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,158,090,867	-265,267,724
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,504,491,774	-146,217,136
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	357,032,347	-168,814,723
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,169,894,017	-31,756,023
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	84.0	-4.3
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	238.4	24.4

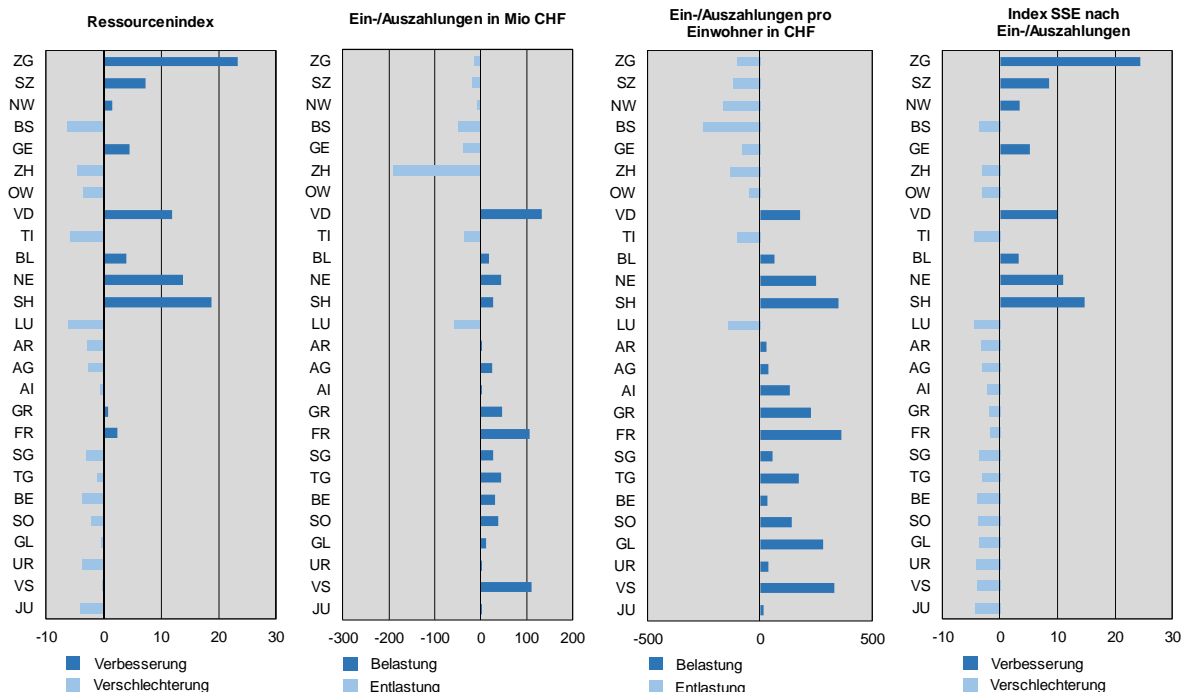
Die neue Zeta-Gewichtung führt zu einem Rückgang des aggregierten Ressourcenpotenzials. Dies wird deutlich in Tabelle 2: Die Dotation des horizontalen Ressourcenausgleichs sinkt um 146 Millionen Franken, was einem Rückgang von 9% des gegenwärtigen Umverteilungsvolumens zwischen den Kantonen entspricht. Die Zahlungen des Bundes für den vertikalen Ausgleich würden gar um 256 Millionen Franken sinken. Dies entspricht einer Reduktion von beinahe 11%.

Wie Abbildung 2 zeigt, sind die Ressourcenindizes der Kantone von der veränderten Dotation nicht betroffen und deshalb identisch mit Szenario 1. Hingegen werden die Ausgleichszahlungen reduziert und damit vermindert sich die erreichte Ressourcenausstattung (Index SSE nach Ein-/Auszahlungen). Aus dem Vergleich von Abbildung 2 mit Abbildung 1 geht hervor, dass der Rückgang der Dotation im Reformszenario „Fortschreibung“ die Empfängerkantone schlechter stellen würde. So impliziert der Rückgang der Dotation beispielsweise für den Kanton Bern eine Belastung von 32 Millionen Franken anstelle einer Entlastung von über 100 Millionen Franken im KdK-Szenario. Für die Gebekantone hingegen wäre das Re-

formszenario „Fortschreibung“ vorteilhaft. Für den Kanton Zürich zum Beispiel würde die Entlastung 190 statt 152 Millionen Franken betragen.¹⁰

Abbildung 2: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 2 (Dotation Fortschreibung)

Differenz 2032 - 2018



3.3 Dotation gemäss Fortschreibung mit garantierter Mindestausstattung

Eine mechanische Fortschreibung der Dotation würde infolge der Neugewichtung der Firmengewinne nicht nur eine tiefere Gesamtdotation nach sich ziehen, sondern auch ein Absinken des tiefsten Ressourcenindex nach Ausgleich von aktuell 88.3 auf 84.0 Punkte (s. Tabelle 2). Damit würde die gesetzliche Vorgabe einer Mindestausstattung von 85 Punkten nicht eingehalten. Wir simulieren daher ein leicht abgeändertes Reformszenario 3, in welchem wir zusätzlich zu den Annahmen von Reformszenario 2 die Bedingung einbeziehen, dass der tiefste Ressourcenindex nach Ausgleich nicht unter 85 Punkte zu stehen kommen darf. Das Verhältnis von vertikalem zu horizontalem Ressourcenausgleich bestimmt sich wie bisher aus dem Wachstum des Ressourcenpotenzials und muss zwischen 125% und 150% liegen. Im simulierten Szenario liegt das Verhältnis im Jahr 2032 bei 144%.

Aus Tabelle 3 wird ersichtlich, dass bei Einhaltung der Mindestausstattung bei 85 Indexpunkten die Reduktion der horizontalen Dotation 34 Millionen Franken betragen würde. Ohne Fixierung dieser Mindestausstattung würde diese Dotation um 146 Millionen Franken sinken (s. Tabelle 2). Somit kostet die Geberkantone ein Anheben der Mindestausstattung um einen Indexpunkt in dieser Simulation 112 Millionen Franken. Ergänzende Simulationen zeigen,

¹⁰ Die Frankenbeträge in diesem Abschnitt sind Anhang C.1 und Anhang C.2 entnommen.

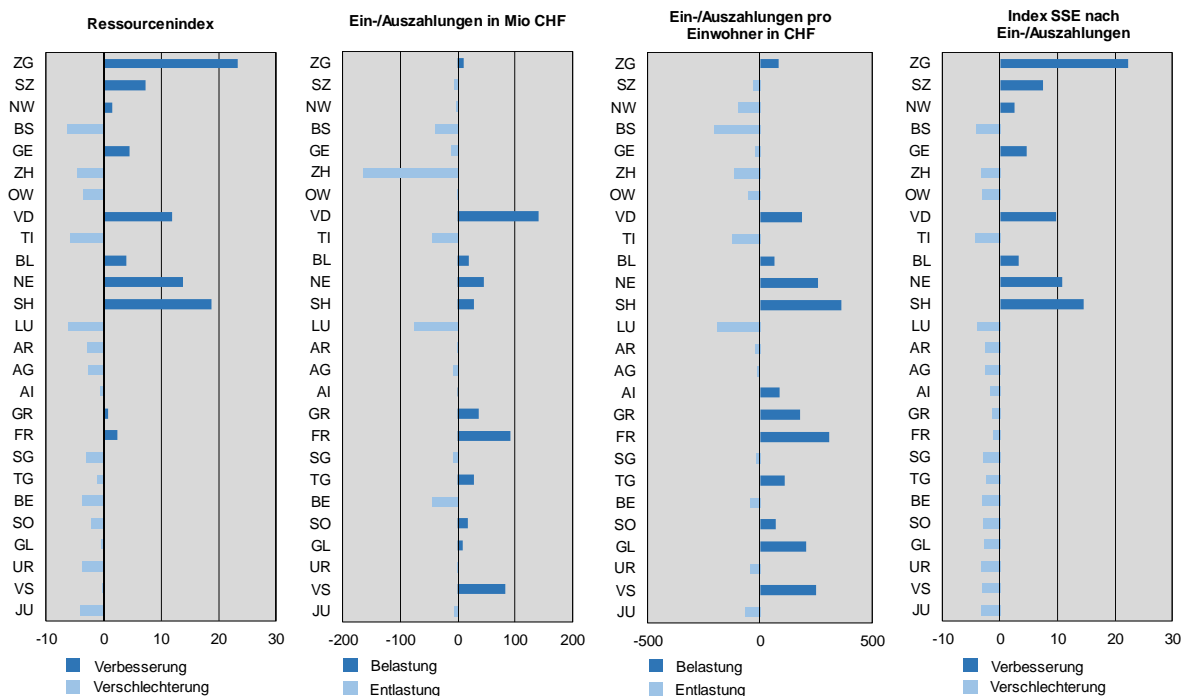
dass bis zu einer Mindestausstattung von 88.5 Indexpunkten jede Anhebung um einen Indexpunkt zusätzliche Beiträge im Umfang von ca. 120 Millionen Franken seitens der Geberkantone zur Folge hätte. Höhere Minima kämen noch teurer zu stehen.¹¹

Tabelle 3: Übersicht zu Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,937,938,261	-136,129,240
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,321,488,935	-101,869,656
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,616,449,325	-34,259,584
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	383,601,098	-142,245,972
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,246,529,564	44,879,524
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	85.0	-3.3
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	236.2	22.2

Abbildung 3: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Differenz 2032 - 2018



¹¹ Eine Anhebung der Mindestausstattung von 88 auf 89 Indexpunkte würde die Dotation des horizontalen Ressourcenausgleichs um 142 Millionen Franken erhöhen und eine weitere Anhebung auf 90 Indexpunkte würde die Geberkantone weitere 175 Millionen Franken kosten.

Die Verteilung der Auswirkungen von Reformszenario 3 über die Kantone ist in Abbildung 3 dargestellt. Es wird ersichtlich, wie sich Reformszenario 3 gegenüber Reformszenario 2 vorteilhaft für die Empfängerkantone und nachteilig für die Geberkantone auswirkt.

4 Statische Simulationen: Übergangswirkungen

In Teil 3 haben wir uns auf die langfristigen Auswirkungen ab dem Jahr 2032 konzentriert. Nachfolgend beschreiben wir, wie sich die SV17 während des Übergangs auf die NFA-Transferflüsse auswirken würde. Wie in Teil 3 nehmen wir weiterhin an, dass sich das Steuersubstrat über die Zeit nicht verändert. Diese hypothetischen Reformszenarien sind somit nicht als Prognosen zu interpretieren, sondern als Illustrationen der mechanischen Effekte der SV17.

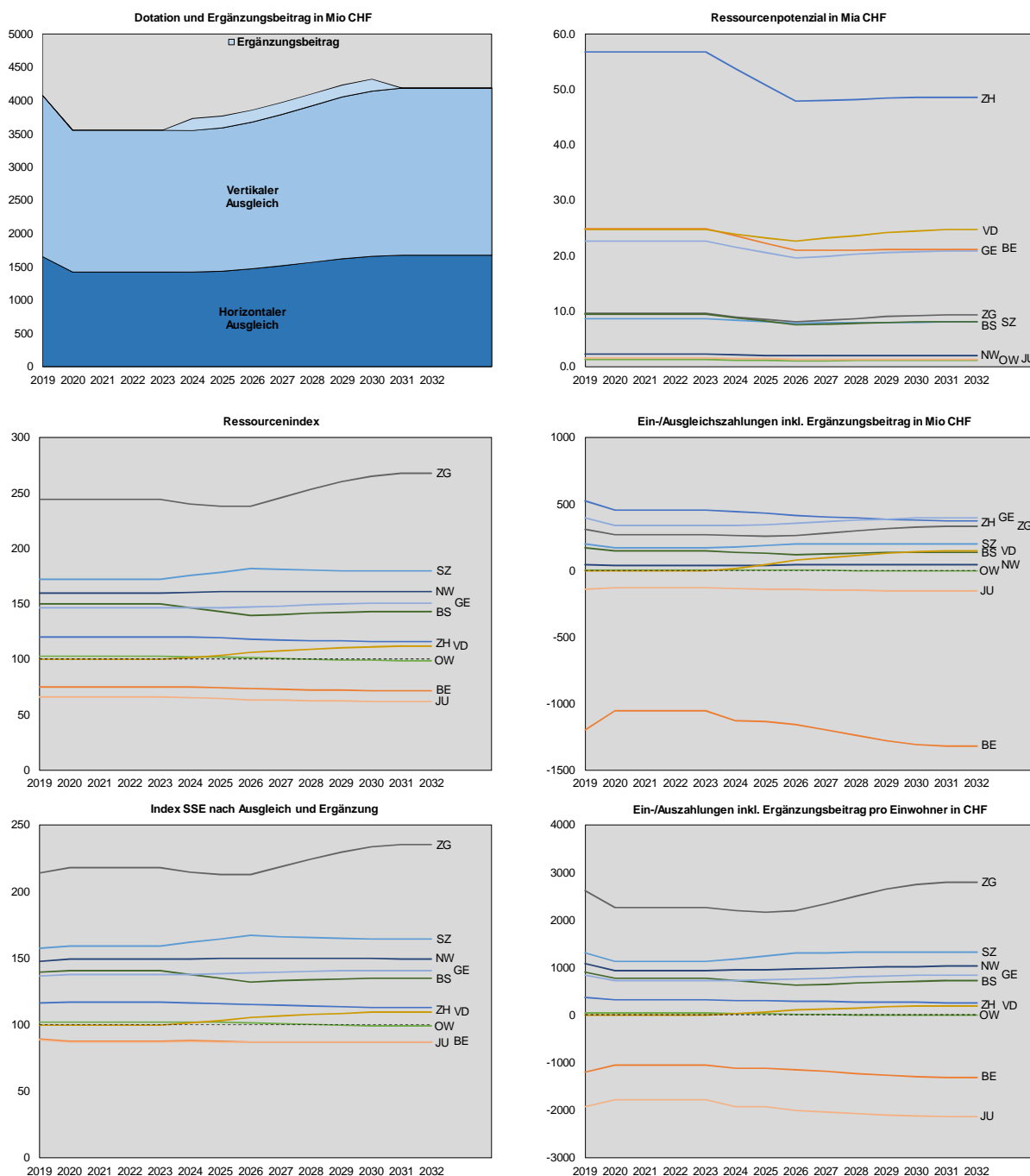
4.1 Vorschlag der KdK

Abbildung 4 illustriert die Übergangswirkungen von Reformszenario 1, welches dem KdK-Vorschlag entspricht. In den Grafiken zeigen wir jeweils die gegenwärtigen sieben Geberkantone (BS, GE, NW, OW, SZ, ZG, ZH), die Waadt als Kanton mit Beobachterstatus, Bern als grössten Empfängerkanton und Jura als gegenwärtig ressourcenschwächsten Kanton. Die genauen Werte während der Übergangsperiode werden im Anhang C.1 für alle Kantone berichtet.

Für das Bemessungsjahr 2020 werden zum ersten Mal die neuen Zeta-Faktoren auf die bisherigen ordentlichen Gewinne angewendet; damit sinkt das Ressourcenpotenzial insbesondere für Kantone mit viel steuerbaren Gewinnen wie z.B. Zürich. In den folgenden zwei Referenzjahren werden weitere Bemessungsjahre mit Zeta gewichtet, was zu einem zusätzlichen Rückgang des Ressourcenpotenzials führt. Ab dem Referenzjahr 2025 bis zum Jahr 2030 werden die Zeta-Gewichte schrittweise auch auf die bisherigen Statusgewinne angewendet. Damit erhöht sich das Ressourcenpotenzial insbesondere in Kantonen mit einem hohen Anteil an Statusgewinnen, wie z.B. dem Kanton Waadt, nicht jedoch in Kantonen, in denen ein grosser Anteil der Statusgewinne in die Patentbox fällt, wie z.B. im Kanton Basel-Stadt.

Abbildung 4 zeigt eine sofortige markante Reduktion der Gesamtdotation, weil nach Inkrafttreten der Reform die aktuelle Ausstattung des ressourcenschwächsten Kantons (JU) von aktuell 88.3% auf 86.5% fallen würde. (Gemäss dem aktuellen KdK-Vorschlag würde diese Reduktion der Dotation über drei Jahre verteilt, was hier nicht abgebildet wird.) Bis zum Jahr 2024 würde diese tiefe Dotation bestehen bleiben, um dann über die folgenden acht Jahre kontinuierlich anzusteigen.

Abbildung 4: Übergangswirkungen von Reformszenario 1



Aus der Abbildung wird ersichtlich, dass diese Veränderungen im Ressourcenpotenzial zu einem markanten Anstieg des Zuger Ressourcenindex und zu einer leichten Abnahme der Ressourcenindizes von Zürich und Basel-Stadt führen würde. Die Veränderungen verlaufen infolge der geplanten Übergangsregeln allerdings nicht monoton: So nimmt beispielsweise der Zuger Ressourcenindex zwischen 2023 und 2026 leicht ab, um dann ab 2027 wieder stark anzusteigen. Für den Kanton Schwyz ist der Verlauf gerade andersherum: ein Anstieg des Ressourcenindex bis 2026, gefolgt von einem leichten, aber stetigen Rückgang. Der nicht-monotone Verlauf der Ressourcenindizes schlägt sich entsprechend auf die Entwicklung der Zahlungsflüsse nieder.

In den Jahren 2024 bis 2030 kommen zu den Ein- und Auszahlungen des Ressourcenausgleichs noch Ergänzungsbeiträge hinzu (FiLaG Art. 23a, Absatz 4). Diese Ergänzungsbeiträge im Umfang von jährlich 180 Millionen Franken fliessen an die im Jahr 2023 (d.h. im vierten Jahr nach Inkrafttreten) ressourcenschwächsten Kantone. Die Berechnung der Ergänzungsbeiträge an die einzelnen Kantone ist im Gesetz nicht präzise beschrieben. Gemäss den Modellrechnungen in der Botschaft des Bundesrates werden die Ergänzungsbeiträge in den Referenzjahren 2024 bis 2030 aufgrund des Ressourcenindex im Jahr 2023 bestimmt. Für das Jahr 2027 z.B. würde die für die Ergänzungsbeiträge relevante hypothetische Ausstattung nach Ausgleich aufgrund des Ressourcenindex im Jahr 2023 und aufgrund der Ein- und Auszahlungen für das Jahr 2027 bestimmt. Das Total der Ergänzungsbeiträge von 180 Millionen würde im Jahr 2027 solcherweise an die im Jahr 2023 ressourcenschwächsten Kantone verteilt, dass die hypothetische Ausstattung aller berücksichtigten Kantone nach Ausgleich identisch wäre und kein nichtberücksichtigter Kanton eine tiefere Ausstattung erreichen würde. Diese Berechnung führt dazu, dass die tatsächliche Ausstattung nach Ausgleich z.B. für das Jahr 2027 (aufgrund des Ressourcenindex 2027 und der Ausgleichszahlungen 2027) für berücksichtigte Kantone höher sein kann als für nichtberücksichtigte. Tabelle C.1 im Anhang zeigt, dass z.B. der Kanton Wallis mit einem Ressourcenindex von 68.2 Punkten (Rang 24) im Jahr 2027 inkl. Ergänzungsbeiträgen von 109 Millionen Franken eine Ausstattung nach Ausgleich von 90.2 Punkten (Rang 16) erreichen würde und sich damit vor Kantone ohne Ergänzungsbeiträge - wie Bern (86.9), Appenzell a.R. (90.0) oder St. Gallen (87.7) einreihen würde. Die Berechnung der Ergänzungsbeiträge gemäss der bundesrätlichen Botschaft scheint daher inkompatibel mit dem NFA-Grundsatz, nach welchem die Rangfolge der Kantone durch die Ressourcenausgleichszahlungen nicht verändert werden darf.

4.2 Dotation gemäss Fortschreibung mit garantierter Mindestausstattung

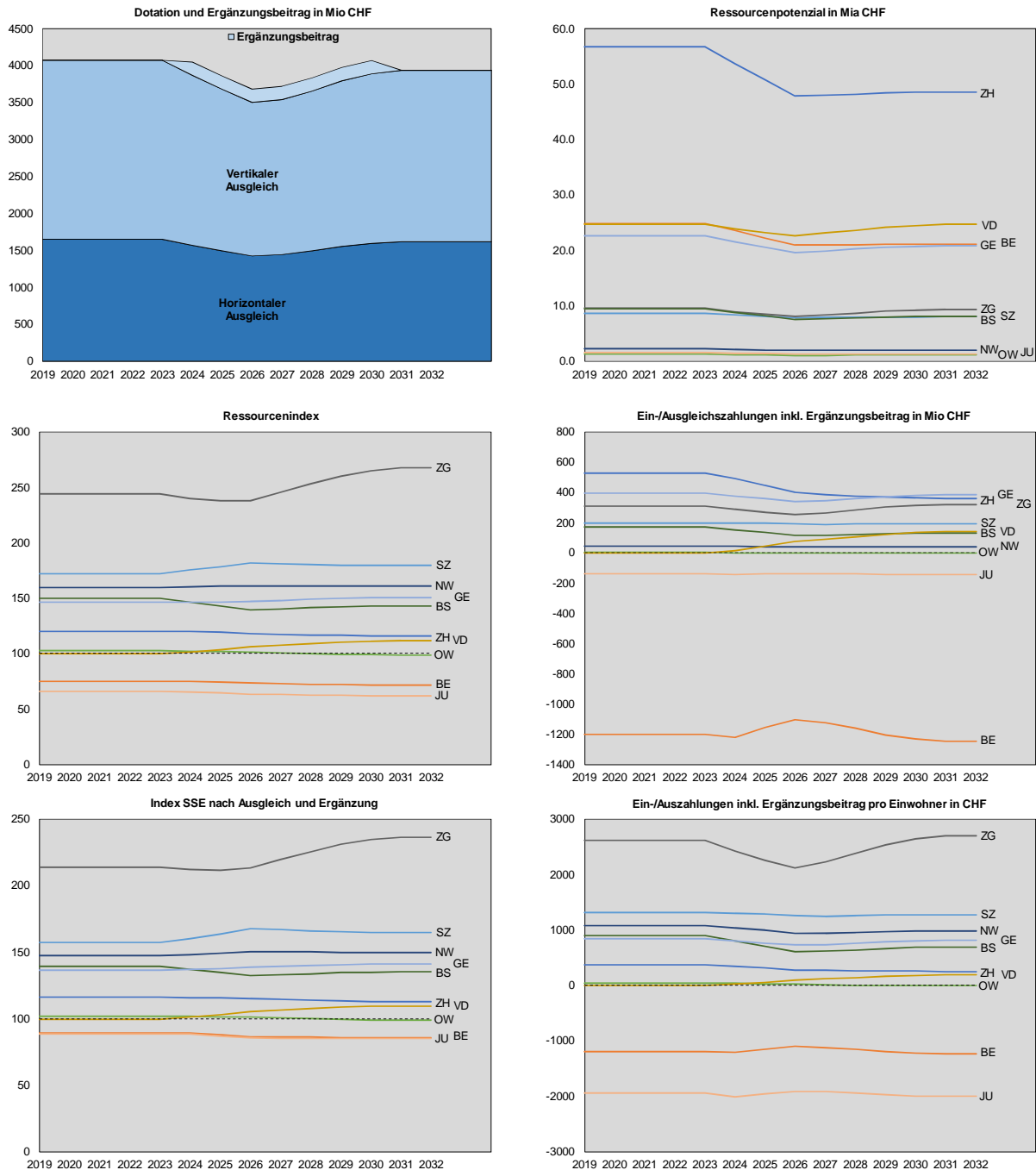
In Abbildung 5 simulieren wir das Reformszenario mit einer Dotation gemäss Fortschreibung mit garantierter Mindestausstattung von 85% (Reformszenario 3).

Auch in diesem Szenario verläuft die Entwicklung der gesamten NFA-Dotation nicht monoton, mit einer „Talsohle“ im Jahr 2026. Die starke Reduktion der Gesamtdotation in den Jahren 2024-2026 rührt auch hier vom negativen Wachstum des Ressourcenpotentials und dieses wiederum von der Zeta-Gewichtung der bisher ordentlichen Gewinne. Der Anstieg ab dem Jahr 2027 liegt an der stufenweisen Einführung der Zeta-Gewichtung auf die bisherigen Statusgewinne. Die Reduktion der Gesamtdotation ab 2024 würde durch die Ergänzungsbeiträge nur partiell kompensiert werden. Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, würden die Ergänzungsbeiträge in den Übergangsjahren nicht an die im jeweiligen Jahr ressourcenschwächsten Kantone ausbezahlt werden.

Für den Kanton Zug würden die Einzahlungen zwischen 2023 und 2026 um knapp 60 Millionen Franken (19%) zurückgehen und ihr Ausgangsniveau im Jahr 2030 wieder erreichen. Für den Kanton Basel-Stadt würden die Einzahlungen auch um rund 60 Millionen zurückgehen (34%), aber nur noch um rund 20 Millionen ansteigen, während für den Kanton Zürich

die Einzahlungen kontinuierlich um bis zu 160 Millionen zurückgehen würden. Für den Kanton Bern andererseits würden die Auszahlungen zwischen 2024 und 2026 um 113 Millionen Franken (9%) schrumpfen und ebenfalls bis im Jahr 2030 wieder auf ihr Ausgangsniveau ansteigen.¹²

Abbildung 5: Übergangswirkungen von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)



Die Bestimmung der Dotation mit einer garantierten Mindestausstattung von 85% ist für die Übergangsjahre 2024-2030 wegen der Ergänzungsbeiträge nicht klar geregelt. Da die gesetzliche Grundlage zur Bestimmung der Dotation durch Fortschreibung durch die SV17 nicht verändert wird, gehen wir in unseren Simulationen davon aus, dass die Mindestausstat-

¹² Die Frankenbeträge in diesem Abschnitt sind Anhang C.3 entnommen.

zung von 85% auch ohne Ergänzungsbeiträge erreicht werden muss. Die Ergänzungsbeiträge würden dann darüber hinaus ausbezahlt.¹³

5 Dynamische Simulationen: Langfristwirkungen

Die bisher präsentierten Simulationen beruhen auf der Annahme, dass die effektiven steuerbaren Gewinne über die Zeit unverändert bleiben, d.h. in keiner Weise auf die Steuerreform reagieren würden. Dieser Ansatz ist nützlich für das Verständnis der mechanischen Effekte im Zusammenspiel von SV17 und NFA.

Bei der statischen Betrachtung sind jedoch die simulierten Verschiebungen bei den Ressourcenpotenzialen und den Transferflüssen zwischen den Kantonen nicht realistisch. Diese werden wesentlich davon abhängen, wie empfindlich das Steuersubstrat auf die geplanten Reformen reagieren wird. Dass die Auswirkungen der SV17 stark von Annahmen hinsichtlich dieser Reaktionen abhängen, haben Daepf und Staubli (2018) anschaulich dokumentiert.

Eine umfassende Sensitivitätsanalyse unserer Simulationsergebnisse hinsichtlich verschiedener denkbarer Reaktionsmuster würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Wir beschränken uns daher auf den in unserer Einschätzung wichtigsten Aspekt: die potenzielle Abwanderung ehemals statusbesteuerten Firmengewinne, die nicht in die Patentbox überführt werden können. Dazu führen wir zwei dynamische Simulationen durch.

5.1 Dynamische Simulation 1: Gleiche Elastizität in allen Kantonen

In der ersten dynamischen Simulation nehmen wir an, dass ehemals statusbesteuerte und nicht in die Patentbox überführbare Gewinne in allen Kantonen mit einer Semi-Elastizität von -10% auf Veränderungen ihrer Steuerbelastung reagieren würden. Das bedeutet, dass ein Anstieg der Steuerlast um einen Prozentpunkt einen Rückgang der im jeweiligen Kanton ausgewiesenen Unternehmensgewinne um 10% nach sich ziehen würde. Diese Semi-Elastizität scheint gemäss vorliegender ökonomischer Schätzungen plausibel.¹⁴ Für alle anderen Unternehmensgewinne behalten wir die statischen Annahmen bei. Für den Anstieg der Unternehmenssteuern gehen wir davon aus, dass bisher statusbesteuerte Gewinne neu zum ordentlichen Satz besteuert werden. Wir verwenden die von den Kantonen angekündigten Steuersätze, also z.B. 18.2% effektive Steuerlast von Bund, Kanton und Gemeinden auf die Gewinne vor Steuern im Kanton Zürich. Für die aktuelle Besteuerung gehen wir davon aus, dass die Statusgewinne bisher in allen Kantonen mit einem effektiven Satz von 10.0% besteuert wurden. Für den Kanton Zürich ergäben sich damit ein Anstieg von 8.2% und eine Abwanderung von 82% der ehemaligen Statusgewinne, die nicht in die Patentbox überführt werden. Die Abwanderung ist in denjenigen Kantonen hoch, die einen relativ hohen ordentli-

¹³ In den Jahren 2024-2030 könnte es im Prinzip vorkommen, dass die erreichte Mindestausstattung über 85% liegt. Wie Tabelle C.3 im Anhang zeigt, tritt dieser Fall in Reformszenario 3 jedoch nicht ein, da der ressourcenschwächste Kanton (JU) nur in den Jahren 2024 und 2025 Ergänzungsbeiträge erhält. In diesen Jahren liegt seine Ausstattung nach Ausgleich jedoch wegen der noch hohen Dotation aus Fortschreibung immer über 85%. Erst ab dem Jahr 2028, in dem der Kanton Jura keine Ergänzungsbeiträge erhält, würde seine Ausstattung unter 85% sinken und damit eine Erhöhung der Dotation auslösen.

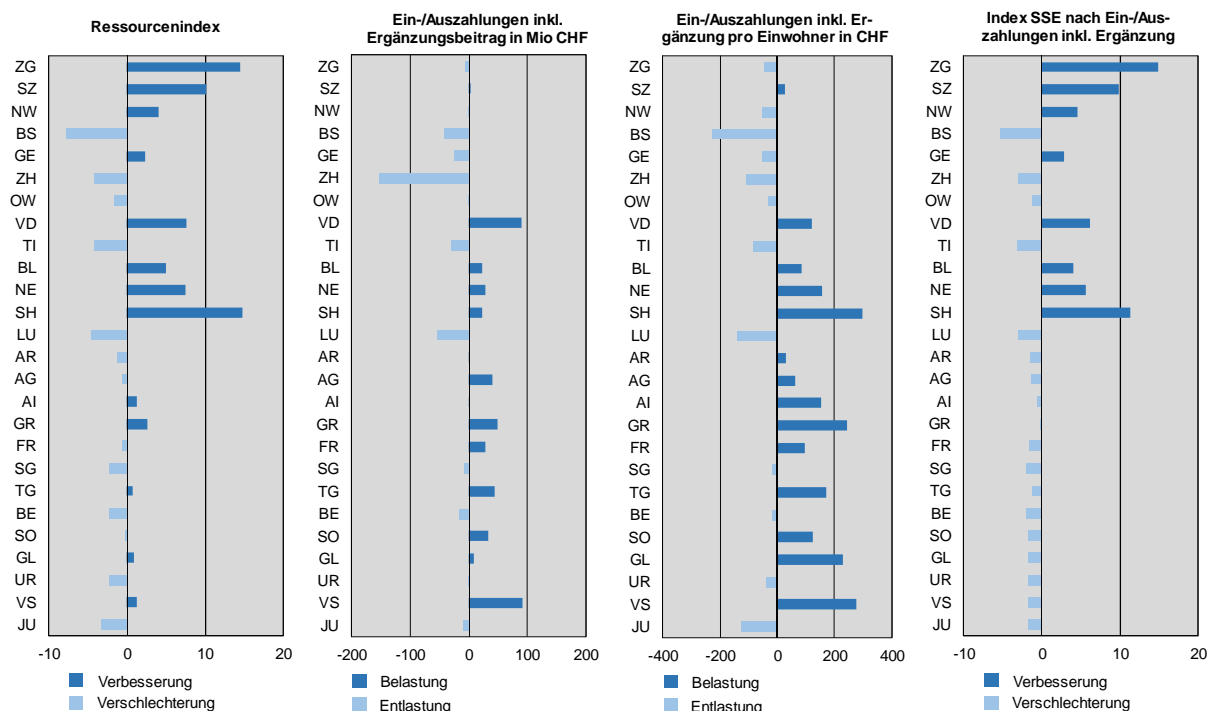
¹⁴ S. Staubli (2018), Brühlhart und Staubli (2017). Zur Steuerelastizität von ordentlich besteuerten Firmen in Schweizer Gemeinden und Kantonen s. auch Brühlhart, Jametti und Schmidheiny (2012) und Bacher und Brühlhart (2013).

chen Steuersatz ankündigten, die aktuell einen grossen Anteil an Statusgewinnen aufweisen und in denen nur ein kleiner Teil der Statusgewinne in die Patentbox überführt werden kann. Dies trifft vor allem auf den Kanton Zürich und in etwas geringerer Masse auf den Kanton Waadt zu.

Tabelle 4: Übersicht zur dynamischen Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 1 (KdK-Vorschlag)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,836,329,499	-237,738,001
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,301,797,700	-121,560,892
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,534,531,800	-116,177,110
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	233,753,841	-35,710,000
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	29,546,429	-35,710,000
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	30.2	3.9
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	65.8	-1.0
Maximum Ressourcenindex		244.1	258.7	14.5
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	15	-4
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	11	4
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	371,539,480	-154,307,590
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,217,580,131	15,930,091
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	86.5	-1.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	228.9	14.9

Abbildung 6: Kantonale Auswirkungen der dynamischen Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 1 (KdK-Vorschlag)



In Tabelle 4 und Abbildung 6 präsentieren wir Ergebnisse für die dynamische Simulation 1 des gegenwärtig von der KdK vorgeschlagenen Modells (Reformszenario 1). Die dynamische Annahme von Abwanderung ehemals statusbesteuerteter Unternehmensgewinne verändert unsere Ergebnisse in beträchtlichem Umfang. Die Verbesserungen und Verschlechterungen beim Ressourcenindex verteilen sich in diesem Fall in vergleichbarer Weise über die Geber- und Empfängerkantone wie im statischen Szenario (vgl. Abbildungen 6 und 1). Die Disparität zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Ressourcenindexwert würde sich leicht weniger verstärken (vgl. Tabellen 4 und 1).

Allerdings würde die Abwanderung von Unternehmensgewinnen in Folge der SV17 zu einem markanten Rückgang der gesamten Dotation des Ressourcenausgleichs um 238 Millionen führen anstelle eines Anstiegs um 111 Millionen Franken in der statischen Simulation (vgl. Tabellen 4 und 1). Da in erster Linie Geberkantone von der Abwanderung betroffen wären, würden in diesem Szenario die meisten Geberkantone entlastet und die meisten Empfängerkantone belastet.

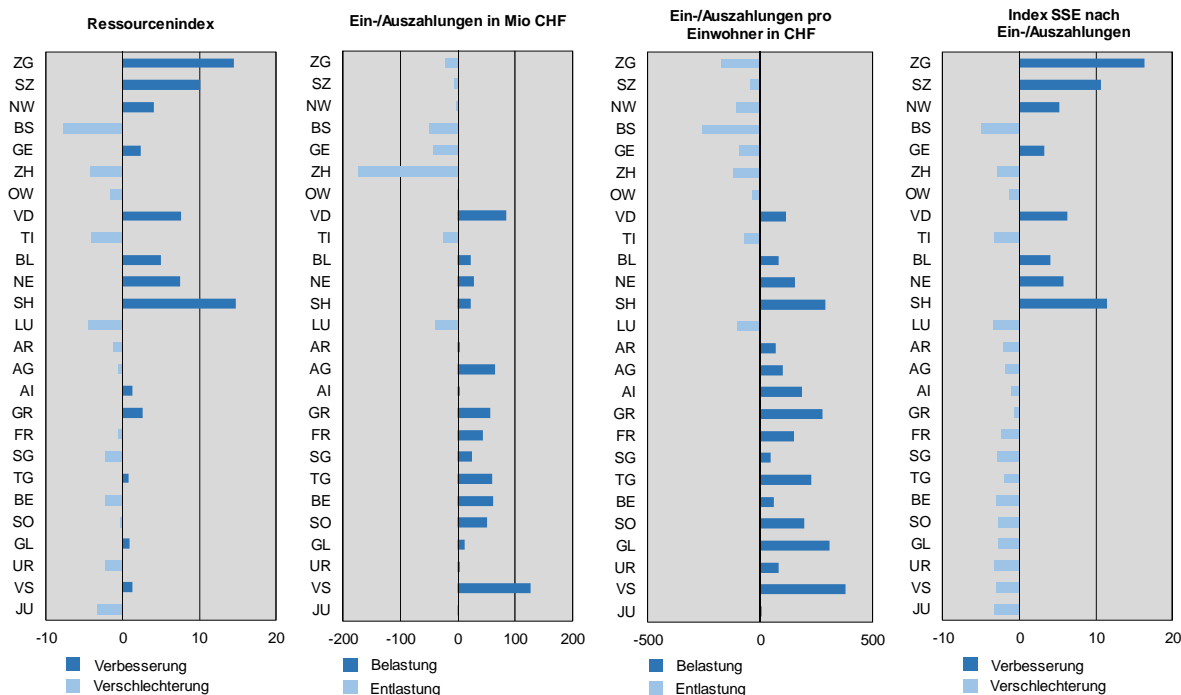
In Tabelle 5 und Abbildung 7 zeigen wir entsprechende Simulationsergebnisse für das Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung). Dieses Szenario würde eine noch stärkere Reduktion der Dotation (um 503 Millionen Franken) nach sich ziehen. Die Verteilung der Transferzahlungen zwischen den Kantonen wäre aber ungefähr gleich wie in Reformszenario 1 (vgl. Abbildungen 7 und 6).

Tabelle 5: Übersicht zur dynamischen Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,570,937,999	-503,129,502
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,115,248,751	-308,109,840
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,455,689,247	-195,019,662
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	233,753,841	-35,710,000
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	29,546,429	-35,710,000
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	30.2	3.9
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	65.8	-1.0
Maximum Ressourcenindex		244.1	258.7	14.5
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	15	-4
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	11	4
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	352,450,191	-173,396,879
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,140,014,205	-61,635,835
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	85.0	-3.3
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	230.4	16.4

Abbildung 7: Kantonale Auswirkungen der dynamischen Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Differenz 2032 - 2018



5.2 Dynamische Simulation 2: Tiefere Elastizität in Tiefsteuerkantonen

Im Zuge der schärferen Kontrolle von buchhalterischen Gewinnverschiebungen und der Anhebung der effektiven Steuerbelastung für Statusgewinne im Zusammenhang mit dem BEPS-Projekt ist davon auszugehen, dass gewisse Gewinnverschiebungen auch innerhalb der Schweiz stattfinden werden. Während es keine Anhaltspunkte dafür gibt, für Statusgewinne je nach Kanton unterschiedliche intrinsische Steuerempfindlichkeiten anzunehmen, scheint die Annahme realistisch, dass multinationale Firmen ihre mobilen Gewinne zumindest teilweise weiterhin in der Schweiz ausweisen wollen, diese beim Wegfall der Statusprivilegien jedoch vermehrt auf Tiefsteuerkantone verschieben werden. In der zweiten dynamischen Simulation berücksichtigen wir deshalb, dass Tiefsteuerkantone aufgrund von Gewinnverschiebungen innerhalb der Schweiz per Saldo tiefere Abwanderungseffekte zu gewärtigen haben als Hochsteuerkantone.

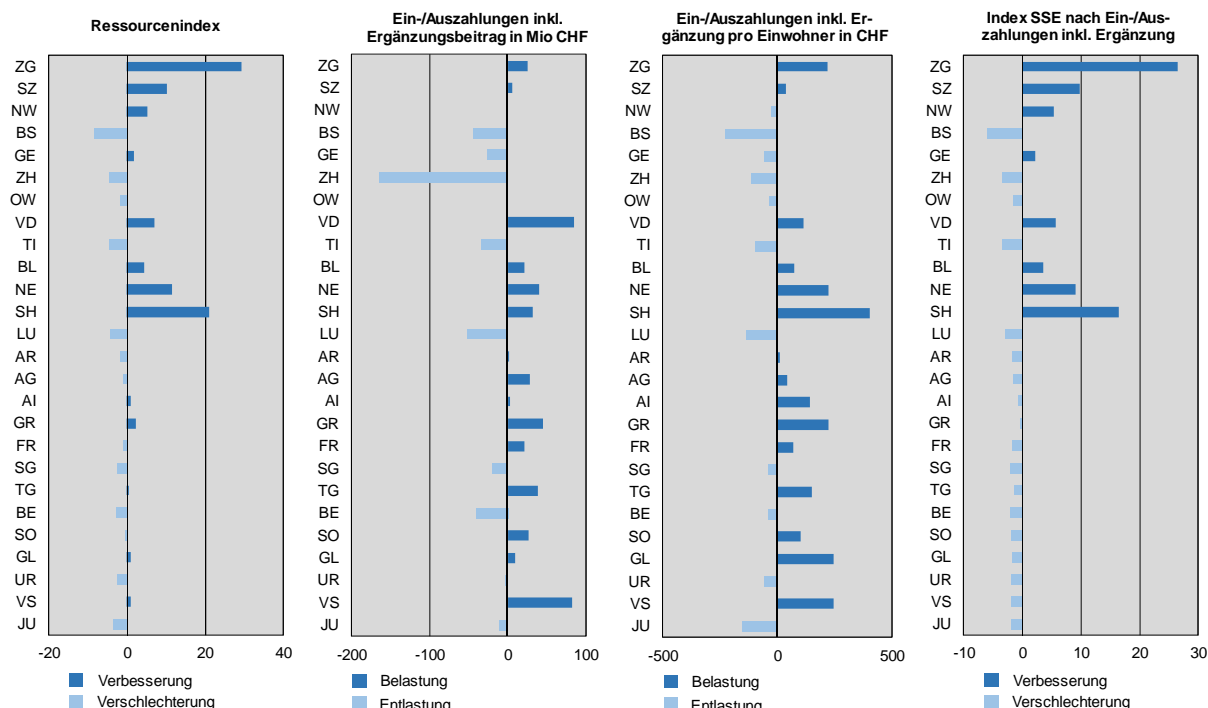
Wir nehmen an, dass die fünf Kantone mit angekündigten Unternehmenssteuersätzen unter 12.5% (GL, LU, NW, SH, ZG) netto keine Abwanderungen erfahren werden. Ihre Semi-Elastizität wird also auf null gesetzt. Damit bilden wir die Möglichkeit ab, dass diese Kantone innerhalb der Schweiz besonders günstige Destinationen für mobiles Steuersubstrat aus anderen Kantonen darstellen würden. Für die fünf Kantone mit angekündigten Steuersätzen zwischen 12.5% und 13.0% (AI, NE, OW, SZ, UR), nehmen wir aus analogen Überlegungen eine Semi-Elastizität von nur -5% an. Für alle anderen Kantone gehen wir weiterhin von einer Semi-Elastizität von -10% aus. Dies sind natürlich rudimentäre Hypothesen, aber sie

vermitteln einen Eindruck für die Empfindlichkeit unserer Simulationsergebnisse auf Annahmen zur Heterogenität unter den Kantonen.

Tabelle 6: Übersicht zur dynamischen Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 1 (KdK-Vorschlag)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,920,995,178	-153,072,322
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,352,597,107	-70,761,484
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,568,398,071	-82,310,838
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	234,816,927	-34,646,914
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	30,609,515	-34,646,914
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	30.1	3.7
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	65.6	-1.2
Maximum Ressourcenindex		244.1	273.4	29.3
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	15	-4
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	11	4
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	367,572,233	-158,274,837
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,241,848,428	40,198,388
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	86.5	-1.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	240.6	26.6

Abbildung 8: Kantonale Auswirkungen der dynamischen Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 1 (KdK-Vorschlag)



Wir simulieren hier die gleichen zwei Reformszenarien wie im vorhergehenden Abschnitt zur dynamischen Simulation. Zuerst berücksichtigen wir das Reformszenario 1, welches dem gegenwärtigen KdK-Vorschlag entspricht. Die Ergebnisse sind in Tabelle 6 und Abbildung 8 dargestellt. Die Disparität zwischen dem höchsten und dem tiefsten Ressourcenindexwert

würde in diesem Szenario stärker als im Szenario mit überall gleichen Elastizitäten wie auch im statischen Modell zunehmen. Die gesamte Dotation würde somit um etwas über 80 Millionen Franken weniger abnehmen als in der ersten dynamischen Simulation, aber im Gegensatz zur statischen Simulation würde immer noch eine Abnahme der gesamten Transferflüsse resultieren. Dass der Unterschied nicht grösser ausfällt, liegt in erster Linie daran, dass unsere zweite dynamische Simulation in der Mitte der Verteilung eher einen Rückgang der Disparitäten impliziert, was sich in einem Anstieg der ressourcenstarken Kantone von 7 auf 11 niederschlägt (Tabelle 6).¹⁵ Insbesondere die Kantone Zug und Schaffhausen würden beim Ressourcenindex allerdings stärker zulegen (vgl. Abbildungen 8 und 6).

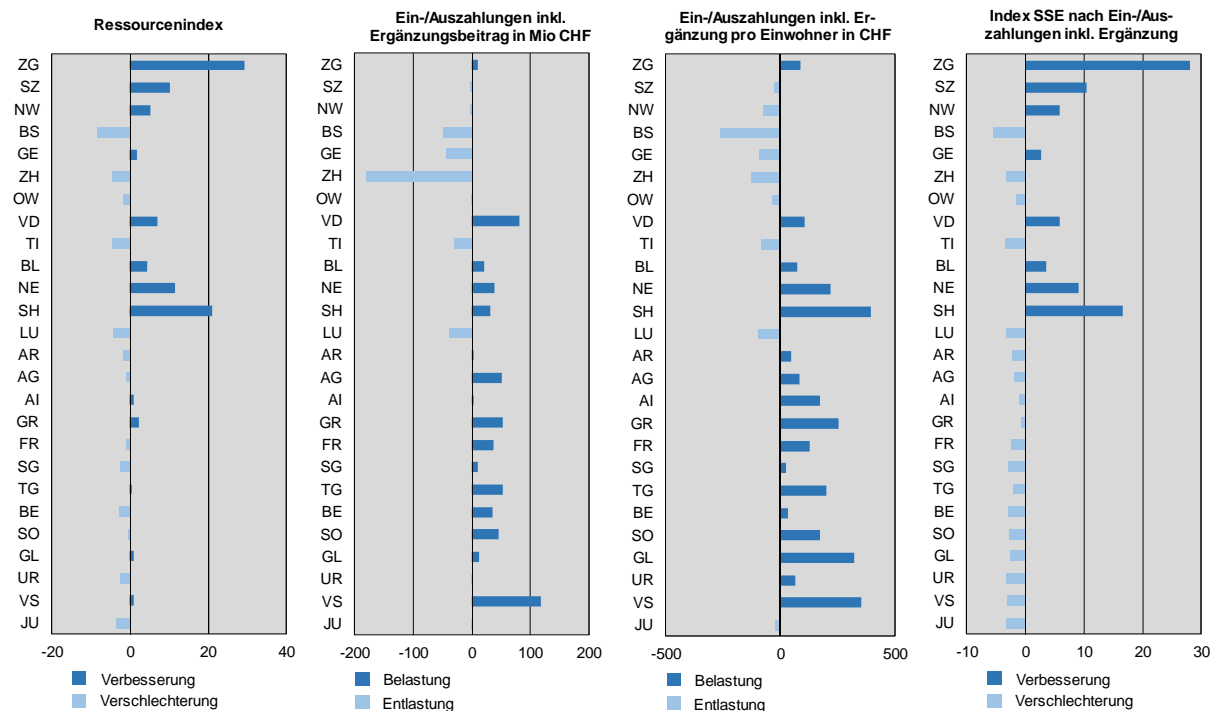
Simulationsergebnisse zum Reformszenario 3, welches der in der SV17 unveränderten Dationsbestimmung am nächsten kommt, zusammen mit der dynamischen Simulation 2 sind in Tabelle 7 und Abbildung 9 aufgeführt. Auch hier stellen wir fest, dass das Referenzszenario mit Fortschreibung der Dotation wie bisher die Geberkantone billiger zu stehen käme als der KdK-Vorschlag, denn die Dotation des horizontalen Ausgleichs würde langfristig um 257 Millionen Franken tiefer ausfallen (vgl. Tabellen 7 und 6).

Tabelle 7: Übersicht zur dynamischen Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,664,064,086	-410,003,414
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,168,246,110	-255,112,481
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,495,817,976	-154,890,933
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	234,816,927	-34,646,914
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	30,609,515	-34,646,914
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	30.1	3.7
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	65.6	-1.2
Maximum Ressourcenindex		244.1	273.4	29.3
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	15	-4
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	11	4
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	350,562,248	-175,284,822
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,166,241,297	-35,408,743
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	85.0	-3.3
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	242.1	28.1

¹⁵ Neu zur Gruppe der Geberkantone stossen in dieser Simulation BL, NE, SH und VD (s. Anhang C.11).

Abbildung 9: Kantonale Auswirkungen der dynamischen Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 3 (Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)



6 Schlussfolgerungen

Dieser Bericht dokumentiert die Auswirkungen der SV17 und verschiedener NFA-Reformvorschläge auf den horizontalen und vertikalen Ressourcenausgleich in einer Reihe von Simulationsrechnungen. Die Resultate stützen sich auf ein in Excel programmiertes Modell, mit welchem sich leicht auch andere Szenarien simulieren lassen.

Unseren Simulationsergebnissen entnehmen wir folgende zentralen Erkenntnisse:

- Der Ersatz der Beta-Faktoren durch Zeta-Faktoren führt insgesamt zu einer Tiefergewichtung der Unternehmensgewinne und somit langfristig zu einem Rückgang des gesamten Ressourcenpotenzials. Dies dürfte zu einem permanent tieferen Umverteilungsvolumen führen.
- Die SV17 führt in der Mitte der Verteilung zu einer Nivellierung der Disparitäten; die Zahl der ressourcenstarken Kantone steigt von gegenwärtig 7 auf 10 oder 11 an.
- Der aktuelle KdK-Vorschlag einer Anbindung der Dotation an die relative Position des ressourcenschwächsten Kantons bei gleichzeitiger Festlegung der garantierten Mindestausstattung bei 86.5% würde die Gesamtdotation langfristig weniger stark senken als die Fortschreibung der Dotation nach den bisherigen Regeln. Je nach Annahmen würde der Vorschlag der KdK die Geberkantone zwischen 70 und 170 Millionen Franken teurer zu stehen kommen als die Fortschreibung der Dotation nach den bisherigen Regeln.

- Der aktuelle KdK-Vorschlag würde die Spannbreite der Disparitäten etwas stärker verringern als die Fortschreibung der Dotation nach den bisherigen Regeln.
- In den beiden Referenzszenarien führen die SV17-Übergangsregeln zu einem anfänglich steilen Absinken der Dotation mit einem Tiefpunkt im Referenzjahr 2026, gefolgt von einem Anstieg bis 2031. Dieser Rückgang in den Übergangsjahren würde von den Ergänzungsbeiträgen zum Teil kompensiert.
- Die Zuteilung der Ergänzungsbeiträge gemäss der Botschaft des Bundesrates führt zu einer Änderung der Rangfolge der Kantone in den Übergangsjahren.

Bibliographie

- Bacher, Hans Ulrich und Marius Brühlhart (2013) „Progressive Taxes and Firm Births“, *International Tax and Public Finance*, 20(1): 129-168.
- Brühlhart, Marius, Mario Jametti und Kurt Schmidheiny (2012) „Do Agglomeration Economies Reduce the Sensitivity of Firm Location to Tax Differentials?“ *Economic Journal*, 122(563): 1069-1093.
- Brühlhart, Marius und David Staubli (2017) „Die optimale Unternehmenssteuerreform: Auf drei Variablen kommt es an“, *Arbeitspapier*, Universität Lausanne.
- Daepf, Martin und David Staubli (2018) „Dynamische Schätzung der Einnahmeeffekte der Steuervorlage 17“. *Studie*, Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV, Bern.
- Leisibach, Patrick und Christoph A. Schaltegger (2018) „Zielkonflikte und Fehlanreize: Eine Analyse der Anreizwirkungen im Schweizer Finanzausgleich“, *Diskussionspapier*, Universität Luzern.
- Rühli, Lukas und Nathanael Rother (2017) „NFA 2: Für die Revitalisierung des Schweizer Föderalismus“. *Avenir Debatte*, Avenir Suisse, Zürich.
- Staubli, David (2018) „The Elasticity of Corporate Income: Panel Data Evidence from Switzerland“. *Working Paper* No. 18.01, Department of Economics, HEC Lausanne, University of Lausanne.

Anhang A: Weitere statische Simulationen

A1 Konstante Dotation (Szenario 4)

In diesem Szenario nehmen wir an, dass die Dotation des Ressourcenausgleichs konstant gehalten wird. Dieses Reformszenario entspricht keiner tatsächlich diskutierten Reform. Es erlaubt uns jedoch, die Auswirkungen der relativen Potenzialverschiebungen unter den Kantonen im Zuge der SV17 zu untersuchen unter Ausblendung der nach aktueller NFA-Mechanik ebenfalls ausgelösten Veränderungen bei der gesamten Dotation der NFA-Gefässe. Letzteren Aspekt berücksichtigen wir ab Abschnitt 3.2. Die aggregierten Simulationsergebnisse sind in Tabelle A1 zusammengefasst.

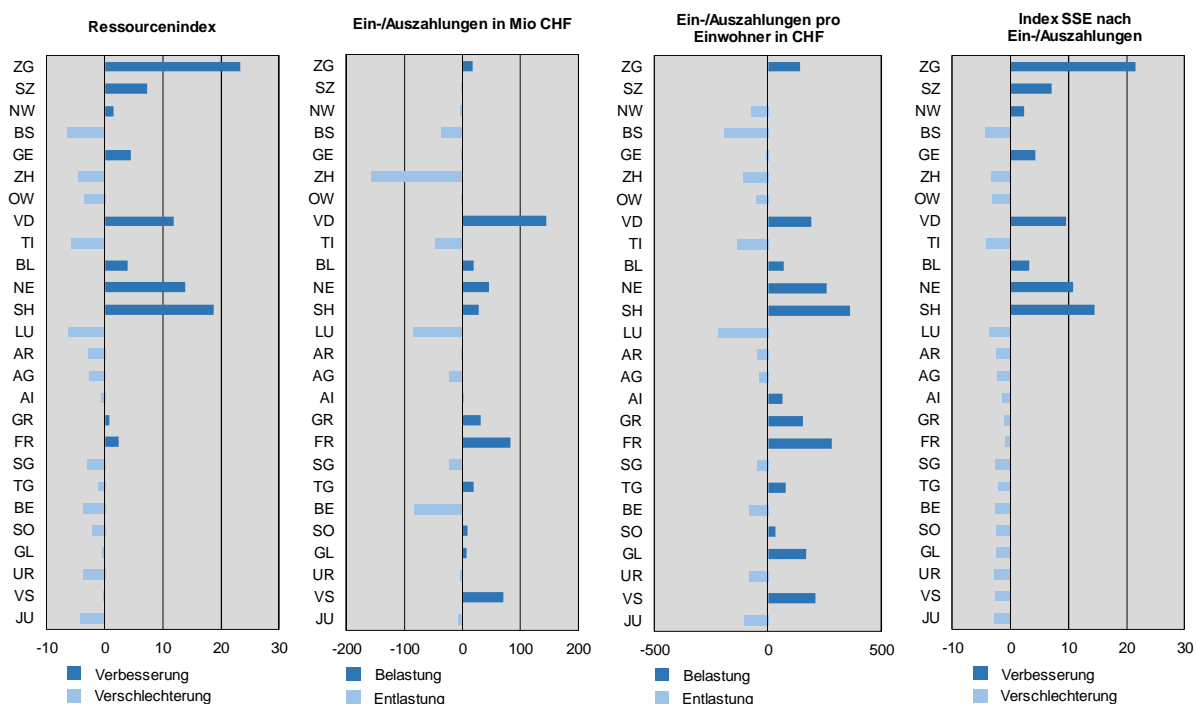
Tabelle A1: Übersicht zu Reformszenario 1 (Konstante Dotation)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	4,074,067,500	0
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,423,358,591	0
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,650,708,909	0
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	391,731,272	-134,115,798
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,284,119,995	82,469,955
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	85.5	-2.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	235.6	21.6

In dieser Simulation zeitigt die SV17 langfristig eine uneinheitliche Wirkung auf die Ressourcendisparitäten. Einerseits vergrössern sich die Disparitäten gemessen an der Spannbreite der Ressourcenindizes. Das Minimum-Maximum-Intervall würde von gegenwärtig 66.8 bis 244.1 auf neu 64.3 bis 267.5 ansteigen. Dies wird auch aus Abbildung A1 deutlich: Der ressourcenstärkste Kanton Zug würde weiter gestärkt, während der ressourcenschwächste Kanton Jura weiter zurückfallen würde.

Abbildung A1: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 1 (Konstante Dotation)

Differenz 2032 - 2018



A2 Dotation gemäss Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) mit bisheriger Auszahlungsprogression

Als nächstes statisches Reformszenario simulieren wir die im März 2017 von der KdK verabschiedete „Optimierung des Finanzausgleichs“ ohne Anpassung der Auszahlungsprogression. Dieser Vorschlag sieht vor, die Gesamtdotation so festzulegen, dass in jedem Jahr eine Mindestausstattung von genau 86.5% erreicht wird (unabhängig von der Entwicklung der Ressourcenpotenziale). Zudem gehen wir hier gemäss KdK-Vorschlag davon aus, dass die Dotation des vertikalen Ressourcenausgleichs auf 150% derjenigen des horizontalen Ressourcenausgleichs fixiert wird.

In diesem Szenario würde das Volumen der horizontalen Umverteilung langfristig um 99 Millionen Franken ansteigen (s. Tabelle A2). Gemäss der statischen Simulation käme der Vorschlag der KdK die Geberkantone 133 Millionen Franken teurer zu stehen als die Umsetzung der SV17 mit der bisherigen Bestimmung der Dotation durch Fortschreibung und garantierte Mindestausstattung (Tabelle 3).

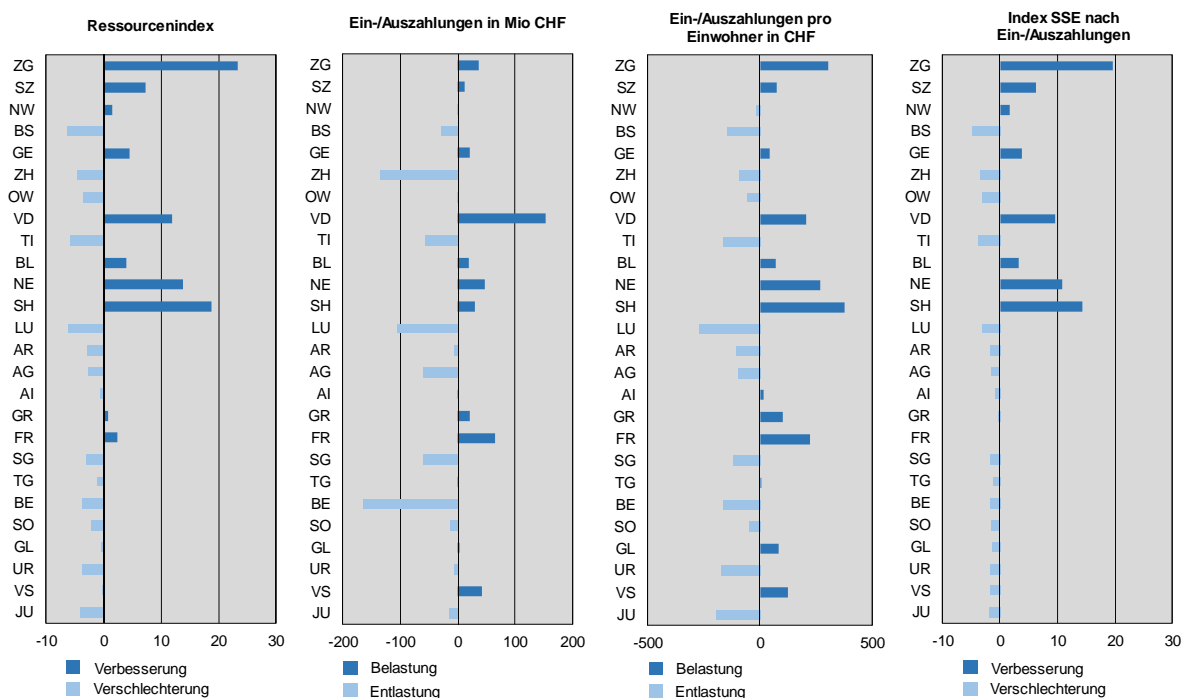
In Abbildung A2 zeigen wir die Auswirkungen des entsprechenden Reformszenarios auf die einzelnen Kantone. Als direkte Folge des grösseren horizontalen Umverteilungsvolumens ist Reformszenario 5 weniger vorteilhaft für die Geberkantone als Reformszenario 3 (Abbildung 3). Auf der Empfängerseite würde gemäss diesem Szenario insbesondere der Kanton Bern profitieren.

Tabelle A2: Übersicht zu Reformszenario 5 (nur Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	4,373,991,031	299,923,531
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,624,394,619	201,036,027
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,749,596,412	98,887,503
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	415,198,357	-110,648,712
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,366,305,159	164,655,119
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	86.5	-1.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	233.7	19.7

Abbildung A2: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 5 (Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung)

Differenz 2032 - 2018



In einem sechsten Reformszenario bilden wir die Festsetzung der Dotation gemäss KdK-Vorschlag ab (wiederum ohne Anpassung der Auszahlungsprogression), setzen die garantierte Mindestausstattung jedoch bei 85 Punkten an. Dies entspricht dem Vorschlag von Avenir Suisse (Rühli und Rother, 2017) und ermöglicht uns, den reinen Dotations-Effekts des KdK-Vorschlags zu studieren.

Tabelle A3: Übersicht zu Reformszenario 5 (Dotation gemäss KdK mit 85% Mindestausstattung)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	3,937,938,260	-136,129,240
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,362,762,956	-60,595,635
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,575,175,304	-75,533,605
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	373,806,321	-152,040,748
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,246,529,564	44,879,524
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	85.0	-3.3
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	237.0	23.0

Abbildung A3: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 5 (Dotation gemäss KdK mit 85% Mindestausstattung)

Differenz 2032 - 2018

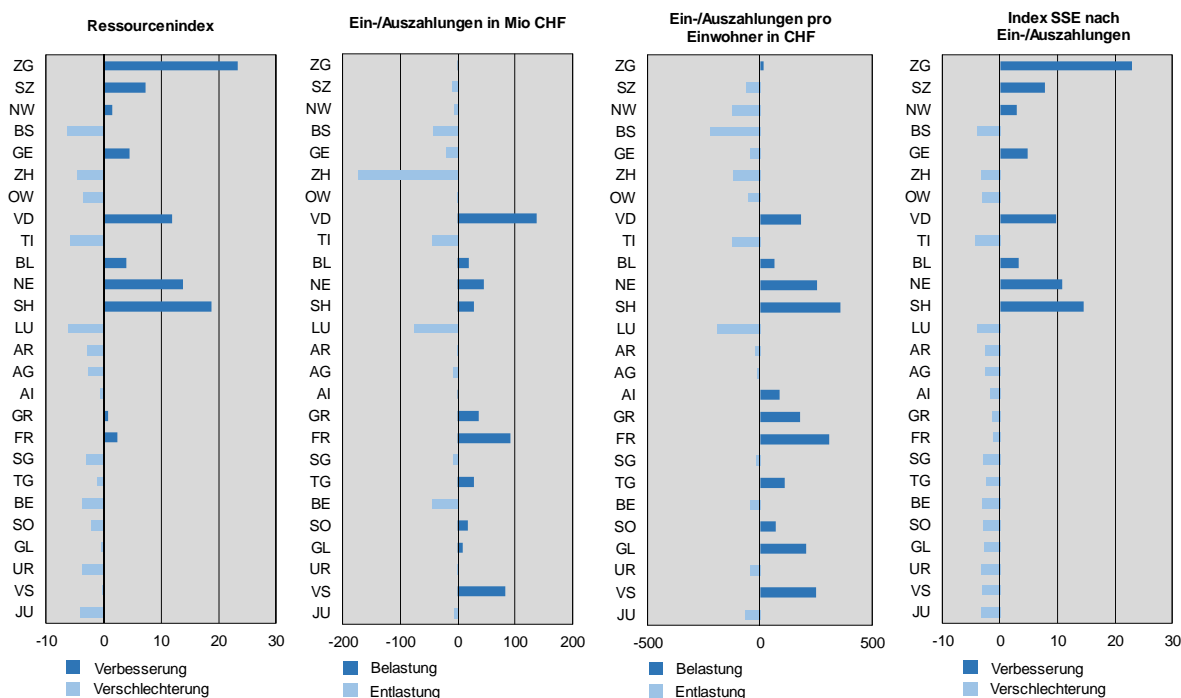


Tabelle A3 zeigt, dass das horizontale Umverteilungsvolumen in diesem Reformszenario um 175 Millionen Franken tiefer ausfällt als beim KdK-Vorschlag mit 86.5% Mindestausstattung (Tabelle A2). Somit bestätigt sich auch in diesen statischen Simulationen, dass ein zusätzlicher Indexpunkt bei der Mindestausstattung die Geberkantone ungefähr 120 Millionen Franken kostet.

Im Vergleich zur Umsetzung der SV17 mit unveränderter Dotationsbestimmung wirkt sich der KdK-Vorschlag für die Geberkantone etwas günstiger aus; er kostet sie unter der Annahme statischer Unternehmensgewinne 41 Millionen Franken weniger (vgl. Tabelle 3). Für den Bund hingegen wäre diese Version des KdK-Vorschlags um genau den gleichen Betrag teurer. Der Unterschied begründet sich durch die Fixierung der vertikalen Dotation auf 150% der horizontalen Dotation im KdK-Vorschlag, gegenüber einem Verhältnis von 144% bei einer Dotationsbestimmung durch Fortschreibung. Die Gesamtdotation zur Erreichung der Mindestausstattung von 85% ist in den Reformszenarien 3 und 6 identisch.

Eine Senkung der Mindestausstattung von 86.5 Indexpunkten gemäss ursprünglichem KdK-Vorschlag (Reformszenario 5) auf 85 Indexpunkte gemäss Avenir Suisse-Vorschlag (Reformszenario 6) käme den ressourcenstarken Kantonen zugute und würde die ressourcenschwachen Kantone schlechter stellen. Dies ist ersichtlich aus dem Vergleich von Abbildung A3 mit Abbildung A2. Insbesondere die Kantone Zug und Schwyz würden entlastet.

A3 Dotation gemäss KdK und Auszahlungsprogression gemäss Variante 2 des Wirksamkeitsbericht (WiBe)

Ein weiterer relevanter Reformvorschlag wurde im bundesrätlichen NFA-Wirksamkeitsbericht 2016-2019 (WiBe) vorgebracht: Die Ressourcenausstattung nach Ausgleich könnte, statt ab dem Kanton mit der tiefsten Ausstattung stetig anzusteigen, einen flachen Bereich enthalten, innerhalb welchem alle Kantone auf die gleiche Ausstattung angehoben würden. Im WiBe werden zwei Varianten des Vorschlags unterschieden: Bei Variante 1 ergibt sich die Mindestausstattung bei einem Ressourcenindex von 70 Punkten und darunter, bei Variante 2 bei einem Ressourcenindex von 75 Punkten und darunter. Wir simulieren diese beiden Varianten in unserer statischen Modellwelt kombiniert mit dem KdK-Vorschlag für die Bestimmung der Dotation und einer Mindestausstattung von 86.5 Indexpunkten.

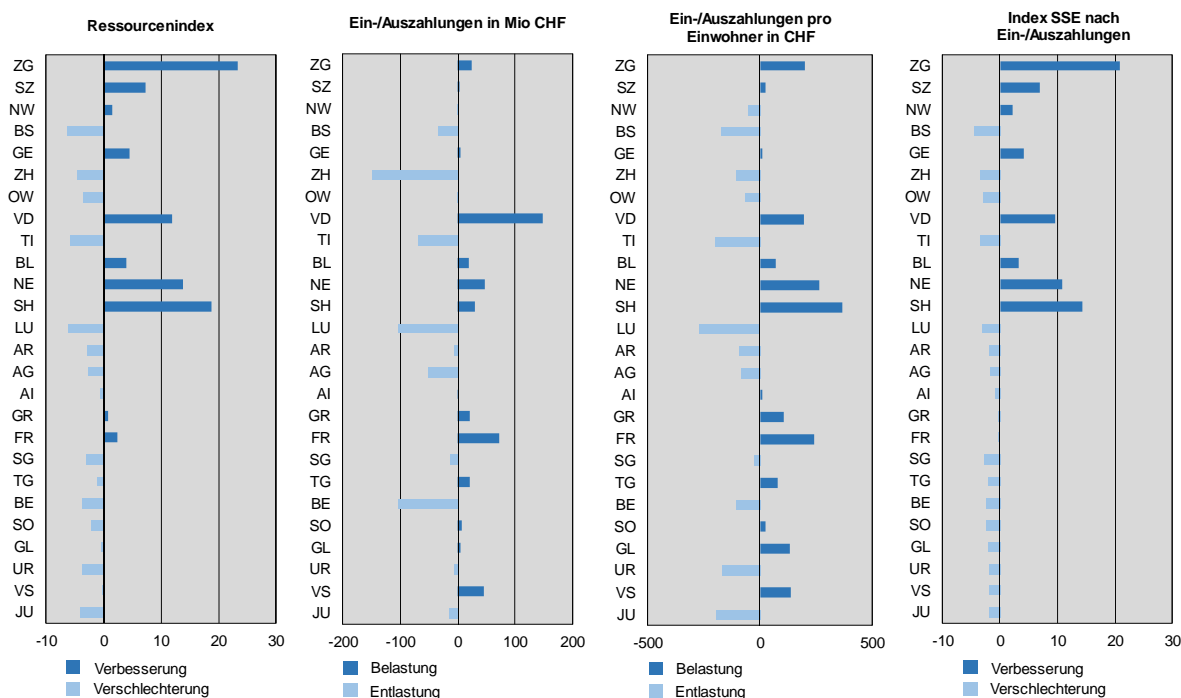
Die Simulationsergebnisse zu Variante 1 haben wir in Abschnitt 3.1 gezeigt. Der Vollständigkeit halber zeigen wir hier auch noch die entsprechenden Resultate für Variante 2. Unsere Ergebnisse sind in Tabelle A4 und Abbildung A4 dargestellt. Die Übersichtstabellen bestätigen den im WiBe gemachten Befund: Gegenüber dem ursprünglichen KdK-Vorschlag (Tabelle A2) läge der Beitrag der Geberkantone in Variante 1 (Tabelle 1) um 76 Millionen Franken und in Variante 2 (Tabelle A4) um 64 Millionen Franken tiefer. Die entsprechenden Beträge für den vertikalen Ressourcenausgleich sind gemäss dem KdK-Modell 1.5 mal grösser. Hinsichtlich der Entlastungen und Belastungen der einzelnen Kantone unterscheiden sich die beiden Varianten nur unwesentlich.

Tabelle A4: Übersicht zu Reformszenario 7 (Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe Variante 2)

Referenzjahr		2018	2032	Differenz
Gesamte Dotation	CHF	4,074,067,500	4,215,462,580	141,395,080
Vertikaler Ressourcenausgleich	CHF	2,423,358,591	2,529,277,548	105,918,957
Horizontaler Ressourcenausgleich	CHF	1,650,708,909	1,686,185,032	35,476,123
Ergänzungsbeitrag	CHF	0	0	0
Ressourcenpotenzial (ASG)	1000 CHF	269,463,841	239,967,563	-29,496,278
Massgebende Gewinne	1000 CHF	65,256,429	35,760,150	-29,496,278
Standardisierte Steuererträge (SSE)	1000 CHF	70,939,681	70,585,723	-353,958
Standardisierter Steuersatz (SST)	%	26.3	29.4	3.1
Zeta-1	%		33.12	
Zeta-2	%		20.57	
Minimum Ressourcenindex		66.8	64.3	-2.5
Maximum Ressourcenindex		244.1	267.5	23.4
Anzahl ressourcenschwache Kantone		19	16	-3
Anzahl ressourcenstarke Kantone		7	10	3
Maximum Einzahlung	CHF	525,847,070	400,150,143	-125,696,926
Maximum Auszahlung	CHF	1,201,650,040	1,306,036,329	104,386,288
Minimum Index SSE nach Ausgleich		88.3	86.5	-1.8
Maximum Index SSE nach Ausgleich		214.0	234.9	20.9

Abbildung A4: Kantonale Auswirkungen von Reformszenario 7 (Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe Variante 2)

Differenz 2032 - 2018



Anhang B: Detaillierte Annahmen der Simulationen

Die Simulationen basieren auf den folgenden Daten und Annahmen:

1. Wichtigste Grundlage bilden die Daten der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) zur Berechnung des Ressourcenausgleichs für das Referenzjahr 2018.¹⁶ In diese Berechnung fliesst die aggregierte Steuerbemessungsgrundlage (ASG) ein für die Bemessungsjahre 2012-2014.¹⁷ Zusätzlich verwenden wir die (vertraulichen) Daten der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) zur Berechnung der massgebenden Gewinne in der ASG. Diese Daten gliedern die steuerbaren Gewinne von Gesellschaften mit besonderem Steuerstatus für die Bemessungsjahre 2012-2014 in Gewinne aus dem Ausland und aus der Schweiz für Holdinggesellschaften, Domizilgesellschaften und gemischte Gesellschaften.
2. Das arithmetische Mittel über die drei Bemessungsjahre für die massgebenden Einkommen der natürlichen Personen, die massgebenden quellenbesteuerten Einkommen, die massgebenden Vermögen, die massgebenden und steuerbaren Gewinne der juristischen Personen sowie die massgebenden Steuerrepartitionen wird in den Simulationen für alle nötigen Bemessungsjahre (2013-2028) identisch verwendet. In den dynamischen Simulationen werden die Gewinne der juristischen Personen gemäss der Beschreibung im Haupttext angepasst.
3. Die Berechnung des Ressourcenindex und die numerische Bestimmung der Ausgleichszahlungen in den Szenarien mit bisheriger Auszahlungsprogression erfolgen analog zu den Excel-Tabellen der EFV (siehe Punkt 1). Der Ressourcenindex beruht jeweils auf drei Bemessungsjahren. In den Übergangsjahren verändern sich die massgebenden Gewinne durch den schrittweisen Übergang von Beta- zu Zeta-Gewichtung, obwohl die zugrundeliegenden steuerbaren Gewinne wegen der Mittelung nach Punkt 2 identisch sind.
4. Die bisherigen Statusgewinne, die neu in die Patentbox fallen, werden für jeden Kanton aus den Antworten der Kantonsumfrage bestimmt als

$$\text{Bisher Statusgewinne} * \text{Boxenanteil Status.}^{18}$$

Fehlende Angaben für den Anteil der Boxengewinne (NW, GL, SO, GR, TI, NE, GE) werden auf den Mittelwert der vorliegenden Antworten gesetzt.

5. Die bisher ordentlich besteuerten Gewinne, die neu in die Patentbox fallen, werden für jeden Kanton aus der Kantonsumfrage bestimmt als

$$\text{Bisher ordentliche Gewinne} * \text{Boxenanteil ordentlich.}^{19}$$

¹⁶ https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzausgleich/zahlen/2018/1_7_RA_2018.xlsx.download.xlsx/1_7_RA_2018.xlsx

¹⁷ https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzausgleich/zahlen/2018/1_1_ASG_2018_2012.xlsx.download.xlsx/1_1_ASG_2018_2012.xlsx,
https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzausgleich/zahlen/2018/1_1_ASG_2018_2012.xlsx.download.xlsx/1_1_ASG_2018_2013.xlsx,
https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzausgleich/zahlen/2018/1_1_ASG_2018_2012.xlsx.download.xlsx/1_1_ASG_2018_2014.xlsx

¹⁸ Botschaft des Bundesrates, Tabelle 22, Spalte 3.

¹⁹ Botschaft des Bundesrates, Tabelle 22, Spalte 2.

Fehlende Angaben für den Anteil der Boxengewinne (NW, GL, SO, GR, TI, VD, NE, GE) werden auf den Mittelwert der vorliegenden Antworten gesetzt.

6. In der Schweiz können Gewinnsteuerzahlungen von Bund, Kanton und Gemeinde vom Gewinn abgezogen werden. Die ausgewiesenen steuerbaren Gewinne sind Gewinne nach Abzug der Steuerzahlungen. Die angekündigten Steuersenkungen haben deshalb grundsätzlich auch einen Effekt auf die steuerbaren Gewinne nach der Reform. Der Einfachheit halber vernachlässigen wir diesen mechanischen Effekt in unseren Simulationen. Die Auswirkungen auf Ressourcenindex und Ausgleichszahlungen wären minimal, da dieser Effekt nicht sehr gross ist und sich mehrheitlich proportional auf die Kantone auswirkt.
7. Die Steuererträge (Kanton inklusive Gemeinden) aus den neu ordentlichen Gewinnen werden unter der Annahme eines linearen Steuertarifs aus den in der Kantonsumfrage berichteten neuen maximalen Steuersätzen für ordentliche Gewinne bestimmt als

$$\text{Ordentliche Gewinne} * \text{Steuersatz ordentlich.}^{20}$$

Der Steuersatz in obiger Berechnung ist der Nachsteuersatz für Kanton und Gemeinden. Diesen Steuersatz berechnen wir aus den in der Botschaft berichteten Vorsteuersätzen unter Einbezug des Vorsteuersatzes der direkten Bundessteuer von 8.5%. Die Gewinne in obiger Berechnung sind die Gewinne nach Abzug der Steuerzahlung an Bund, Kanton und Gemeinden. Die steuerbaren Gewinne werden dabei um die steuerbefreiten Gewinne korrigiert (siehe Punkt 9).

8. Die Steuererträge (Kanton inklusive Gemeinden) aus Boxengewinnen werden unter der Annahme eines linearen Steuertarifs aus den in der Umfrage berichteten Ermässigungen für Boxengewinne bestimmt als

$$\text{Boxengewinne} * \text{Steuersatz ordentlich} * (1 - \text{Ermässigung}).^{21}$$

Die Boxengewinne werden dabei um die steuerbefreiten Gewinne korrigiert (siehe Punkt 9). Fehlende Angaben für die Ermässigung setzen wir auf informell kommunizierte Werte (VD) oder auf den Mittelwert der vorliegenden Antworten (GL, BE). In Kantonen, in denen die angekündigte Ermässigung zu einer effektiven Vorsteuerbelastung durch Bund, Kanton und Gemeinden auf die Boxengewinne von weniger als 10% führen würde, haben wir den effektiven Vorsteuersatz auf 10% gesetzt (ZH, SZ, OW, NW, ZG, FR, SO, BS, SH, GR, AG, TI, VS, JU). Eine effektive Steuerbelastung von 10% wird allgemein als international konkurrenzfähig für mobile Unternehmen angesehen. Dieses Vorgehen berücksichtigt somit auf pragmatische Weise die vorgesehene Entlastungsbegrenzung.

9. Ordentliche Gewinne und Boxengewinne werden folgendermassen für steuerbefreite Gewinne korrigiert:
 - a) Die Statistik der direkten Bundessteuer berichtet die Steuerträge des Bundes aus der Besteuerung der juristischen Personen pro Jahr und Kanton.²²

²⁰ Botschaft des Bundesrates, Tabelle 21.

²¹ Botschaft des Bundesrates, Tabelle 22, Spalte 1.

²² <https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/allgemein/steuerstatistiken/fachinformationen/steuerstatistiken/direkte-bundessteuer.html>

- b) Aus den berichteten Steuererträgen der direkten Bundessteuer wird das implizite Steuersubstrat (Gewinne juristische Personen) berechnet als
- $$\text{Steuerertrag} / 8.5\%.$$
- c) Die Differenz pro Jahr und Kanton zwischen den impliziten Gewinnen und den von der ESTV berichteten Gewinne (ordentliche und Statusgesellschaften) wird als steuerbefreite Gewinne (z.B. Lex Bonny) interpretiert.
- d) Aus den Differenzen wird ein prozentualer Korrekturfaktor pro Jahr und Kanton bestimmt. Dieser prozentuale Korrekturfaktor wird auf die neu ordentlichen Gewinne und die Boxengewinne angewendet. Dabei wird angenommen, dass die Steuerbefreiungen im gleichen Ausmass für Boxen- und ordentliche Gewinne gewährt wurden.
10. Der Kantonsanteil der direkten Bundessteuer wird aus den korrigierten Gewinnen, dem angenommenen Satz für die direkte Bundessteuer (Vorgabe 8.5%) und dem angenommenen Kantonsanteil (21.2 % gemäss SV17) berechnet.
11. Der neue Faktor Zeta-1 ergibt sich aus dem Verhältnis der steuerlichen Ausschöpfung der Gewinne der juristischen Personen (Punkt 12) zur steuerlichen Ausschöpfung der natürlichen Personen (Punkt 13), gemittelt über sechs Bemessungsjahre. Da wir für alle Bemessungsjahre die gleichen Werte nach Punkt 2 annehmen, können wir Zeta-1 aus einem einzelnen Bemessungsjahr berechnen.
12. Die Ausschöpfung der juristischen Gewinne ist das Verhältnis der geschätzten Erträge (Steuererträge aller Kantone und Gemeinden aus Punkten 7 und 8 plus Kantonsanteile aus Punkt 10) zu den steuerbaren Gewinnen der juristischen Personen (ohne Korrektur nach Punkt 9).
13. Die Ausschöpfung der natürlichen Personen wird aus den Steuererträgen von Kantonen und Gemeinden (Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Quellensteuern, Kantonsanteil DBSt gemäss Punkt 14) und dem massgebenden Potenzial (massgebende Einkommen, massgebende quellenbesteuerte Einkommen, massgebende Vermögen gemäss Punkten 1 und 2) bestimmt. Die Steuererträge werden als Mittel der Jahre 2013-2015 dem FS-Modell der EFV entnommen.²³
14. Der Kantonsanteil der direkten Bundessteuer (DBSt) wird berechnet mit dem in der SV17 festgelegten neuen Anteil von 21.2% aus dem Mittel der für die Jahre 2012-2014 berichteten Erträge der ESTV.²⁴
15. Der neue Faktor Zeta-2 wird aus den Ermässigungen für Boxengewinne gemäss der Kantonsumfrage und der in der SV17 festgelegten Formel berechnet (FiLaV, Anhang 6a).²⁵ Fehlende Angaben für die Ermässigung setzen wir auf informell kommunizierte Werte (VD) oder auf den Mittelwert der vorliegenden Antworten (GL, BE).
16. Bei der regelbasierten Bestimmung der Dotation in den Szenarien gemäss dem Vorschlag der KdK und bei der Bestimmung der Dotation gemäss Fortschreibung mit ei-

²³ Das FS-Modell (<https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/themen/finanzstatistik/berichterstattung.html>) berichtet die tatsächlich von den Kantonen eingenommenen Steuererträge in einem Jahr. Da diese Erträge frühestens im Folgejahr des entsprechenden Steuerjahrs eingehen, benutzen wir ein gegenüber den Bemessungsjahren 2012-2014 um nach Jahr verschobenes Zeitfenster.

²⁴ <https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/allgemein/steuerstatistiken/fachinformationen/steuerstatistiken/direkte-bundessteuer.html>

²⁵ Botschaft des Bundesrates, Tabelle 22. Sie auch die Diskussion in Fussnote 5.

ner bindenden Mindestausstattung muss die Gesamtdotation numerisch bestimmt werden. Die Gesamtdotation wird so festgelegt, dass der SSE nach Auszahlungen für den ressourcenschwächsten Kanton genau dem Zielwert entspricht. In jeder Iterationsschleife dieser numerischen Optimierung wird die Auszahlungsprogression wiederum numerisch bestimmt. Diese verschachtelte numerische Optimierung wurde mit einem modifizierten Newton-Raphson Algorithmus in Visual Basic implementiert. Anders als im Gesetz vorgeschrieben wird der SSE nach Ausgleich in der Simulation nicht auf eine Stelle nach dem Komma gerundet, damit die Zielfunktion der Optimierung nicht unstetig wird. Gemäss dem Vorschlag der KdK werden der vertikale und der horizontale Ressourcenausgleich in einem fixierten Verhältnis aus der Gesamtdotation bestimmt. Bei der Bestimmung der Dotation gemäss Fortschreibung mit bindender Mindestausstattung wird das Verhältnis von horizontalem und vertikalem Ressourcenausgleich aus dem Verhältnis nach Fortschreibung übernommen.

17. Die SV17 sieht eine schrittweise Einführung der neuen Zeta-Faktoren vor.²⁶ Gemäss den Präzisierungen in der Botschaft des Bundesrates bedeutet diese schrittweise Einführung, dass im Referenzjahr 2024 erstmals bisher ordentliche Gewinne mit den Zeta-Faktoren gewichtet werden. Ab dem Referenzjahr 2025 werden auch bisherige Statusgewinne schrittweise mit den Zeta-Faktoren gewichtet. Abbildung B1 zeigt die von uns implementierte Zeta-Gewichtung für die verschiedenen Referenzjahre und ihre entsprechenden Bemessungsjahre.
18. Wir berücksichtigen in den Übergangsjahren 2024 bis 2030 eine Obergrenze von 35 und eine Untergrenze von 25 für Zeta-1.²⁷

²⁶ FiLaG, Art 23a, Absatz 1 und Botschaft des Bundesrates, Abbildung 8, S.52.

²⁷ Erläuternder Bericht zum Vernehmlassungsverfahren zur Steuervorlage 17 (SV17), 6. September 2017, S. 29 (<https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/49582.pdf>).

Abbildung B1: Darstellung der Übergangsregelungen bei Inkrafttreten der Reform am 1.1.2020

Jahr nach Reform	Referenzjahr	Bemessungsjahre Zeta-1						Bemessungsjahre ASG (Zeta-Gewichtung bisher ordentliche Gewinne)			Bemessungsjahre ASG (Zeta-Gewichtung bisherige Statusgewinne)			Ergänzungsbeitrag	Grenzen Zeta-Faktoren
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	1	2	3		
0	2019							2013 (0)	2014 (0)	2015 (0)	2013 (0)	2014 (0)	2015 (0)	Nein	Nein
1	2020							2014 (0)	2015 (0)	2016 (0)	2014 (0)	2015 (0)	2016 (0)	Nein	Nein
2	2021							2015 (0)	2016 (0)	2017 (0)	2015 (0)	2016 (0)	2017 (0)	Nein	Nein
3	2022							2016 (0)	2017 (0)	2018 (0)	2016 (0)	2017 (0)	2018 (0)	Nein	Nein
4	2023							2017 (0)	2018 (0)	2019 (0)	2017 (0)	2018 (0)	2019 (0)	Nein	Nein
5	2024					2020		2018 (0)	2019 (0)	2020 (1)	2018 (0)	2019 (0)	2020 (0)	Ja	Ja
6	2025				2020 - 2021			2019 (0)	2020 (1)	2021 (1)	2019 (0)	2020 (0)	2021 (0.2)	Ja	Ja
7	2026			2020 - 2022				2020 (1)	2021 (1)	2022 (1)	2020 (0)	2021 (0.2)	2022 (0.4)	Ja	Ja
8	2027		2020 - 2023					2021 (1)	2022 (1)	2023 (1)	2021 (0.2)	2022 (0.4)	2023 (0.6)	Ja	Ja
9	2028		2020 - 2024					2022 (1)	2023 (1)	2024 (1)	2022 (0.4)	2023 (0.6)	2024 (0.8)	Ja	Ja
10	2029		2020 - 2025					2023 (1)	2024 (1)	2025 (1)	2023 (0.6)	2024 (0.8)	2025 (1)	Ja	Ja
11	2030		2021 - 2026					2024 (1)	2025 (1)	2026 (1)	2024 (0.8)	2025 (1)	2026 (1)	Ja	Ja
12	2031		2022 - 2027					2025 (1)	2026 (1)	2027 (1)	2025 (1)	2026 (1)	2027 (1)	Nein	Nein
13	2032		2023 - 2028					2026 (1)	2027 (1)	2028 (1)	2026 (1)	2027 (1)	2028 (1)	Nein	Nein

Vor Inkrafttreten, Kantonsanteil 17%, DBSt-Satz 8.5%
Nach Inkrafttreten, Kantonsanteil 21.2%, DBSt-Satz 8.5%

Anhang C: Simulationsergebnisse für alle Kantone und Jahre

In diesem Anhang präsentieren wir detaillierte Simulationsergebnisse für folgende Reformszenarien:

Statische Simulation:

- C.1** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1 (Reformszenario 1)
- C.2** SV17 + Dotation Fortschreibung (Reformszenario 2)
- C.3** SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung (Reformszenario 3)
- C.4** SV17 + konstante Dotation (Reformszenario 4)
- C.5** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung (Reformszenario 5)
- C.6** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 85% Mindestausstattung (Reformszenario 6)
- C.7** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 2 (Reformszenario 7)

Dynamische Simulation 1:

- C.8** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1 (Reformszenario 1)
- C.9** SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung (Reformszenario 3)

Dynamische Simulation 2:

- C.10** SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1 (Reformszenario 1)
- C.11** SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung (Reformszenario 3)

C.1 Statische Simulation von Reformszenario 1 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1)

Szenario
DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%
Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 86.5%, VRA zu HRA = 150%
Auszahlungsprogression: WiBe, Grösster Ressourcenindex mit Mindestausstattung = 70%, Phi = 0.9%
Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung
Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage
Abwanderung: Keine
Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180
Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,553	3,553	3,553	3,553	3,549	3,587	3,676	3,793	3,921	4,053	4,141	4,185	4,185
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,132	2,132	2,132	2,132	2,129	2,152	2,205	2,276	2,353	2,432	2,485	2,511	2,511
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,421	1,421	1,421	1,421	1,419	1,435	1,470	1,517	1,568	1,621	1,656	1,674	1,674
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.6	77.2	76.8	76.4	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	453	453	453	453	444	431	413	404	395	384	378	374	374
BE Bern	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1130	-1134	-1157	-1198	-1239	-1280	-1307	-1320	-1320
LU Luzern	-127	-101	-101	-101	-101	-119	-143	-175	-185	-195	-205	-212	-215	-215
UR Uri	-63	-58	-58	-58	-58	-63	-63	-63	-65	-66	-68	-69	-69	-69
SZ Schwyz	199	171	171	171	171	179	188	198	199	200	201	201	201	201
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	39	39	39	39	40	40	41	41	42	43	43	43	43
GL Glarus	-60	-54	-54	-54	-54	-59	-59	-59	-61	-62	-63	-63	-55	-55
ZG Zug	311	268	268	268	268	261	258	261	279	298	315	327	333	333
FR Freiburg	-265	-228	-228	-228	-228	-240	-249	-252	-235	-241	-248	-252	-185	-185
SO Solothurn	-324	-286	-286	-286	-286	-308	-309	-319	-309	-325	-330	-334	-325	-325
BS Basel-Stadt	173	149	149	149	149	139	129	119	124	129	134	137	138	138
BL Basel-Landschaft	-17	-12	-12	-12	-12	-4	0	9	7	5	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-10	-10	-10	-10	-9	-5	-1	2	7	11	14	15	15
AR Appenzell A.Rh.	-28	-23	-23	-23	-23	-23	-24	-25	-27	-28	-30	-31	-31	-31
AI Appenzell I.Rh.	-9	-7	-7	-7	-7	-7	-6	-6	-6	-7	-7	-7	-8	-8
SG St. Gallen	-451	-389	-389	-389	-389	-398	-413	-434	-447	-460	-473	-482	-486	-486
GR Graubünden	-134	-113	-113	-113	-113	-99	-88	-88	-96	-100	-105	-107	-104	-104
AG Aargau	-343	-284	-284	-284	-284	-273	-268	-272	-296	-322	-347	-364	-373	-373
TG Thurgau	-242	-208	-208	-208	-208	-207	-208	-208	-218	-224	-229	-233	-226	-226
TI Tessin	-13	-9	-9	-9	-9	-13	-20	-30	-37	-45	-53	-58	-61	-61
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	15	42	77	94	112	129	140	146	146
VS Wallis	-620	-569	-569	-569	-569	-616	-618	-618	-631	-638	-649	-650	-674	-674
NE Neuenburg	-23	-17	-17	-17	-17	-21	-21	-15	-3	4	14	21	24	24
GE Genf	394	339	339	339	339	341	345	353	365	376	387	394	397	397
JU Jura	-139	-128	-128	-128	-128	-138	-139	-144	-146	-149	-151	-152	-153	-153
CH Schweiz	-2423	-2132	-2132	-2132	-2132	-2309	-2332	-2385	-2456	-2533	-2612	-2665	-2511	-2511
Minimum	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1130	-1134	-1157	-1198	-1239	-1280	-1307	-1320	-1320
Maximum	526	453	453	453	453	444	431	413	404	395	384	378	374	374

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	316	316	316	316	310	301	288	282	276	269	264	261	261
BE Bern	-1196	-1051	-1051	-1051	-1051	-1125	-1129	-1151	-1192	-1233	-1273	-1300	-1314	-1314
LU Luzern	-324	-259	-259	-259	-259	-305	-366	-448	-474	-499	-525	-542	-550	-550
UR Uri	-1748	-1592	-1592	-1592	-1592	-1733	-1737	-1749	-1792	-1835	-1876	-1903	-1917	-1917
SZ Schwyz	1310	1128	1128	1128	1128	1179	1238	1302	1311	1318	1322	1324	1325	1325
OW Obwalden	43	37	37	37	37	37	35	29	19	9	0	-3	-6	-8
NW Nidwalden	1085	934	934	934	934	942	955	971	987	1001	1012	1019	1023	1023
GL Glarus	-1502	-1342	-1342	-1342	-1342	-1473	-1477	-1477	-1517	-1538	-1559	-1573	-1374	-1374
ZG Zug	2618	2254	2254	2254	2254	2193	2171	2190	2347	2501	2649	2748	2798	2798
FR Freiburg	-893	-768	-768	-768	-768	-811	-839	-850	-794	-814	-835	-849	-622	-622
SO Solothurn	-1237	-1090	-1090	-1090	-1090	-1173	-1177	-1177	-1218	-1238	-1259	-1273	-1238	-1238
BS Basel-Stadt	902	777	777	777	777	724	672	621	648	674	698	714	722	722
BL Basel-Landschaft	-60	-42	-42	-42	-42	-14	1	31	25	20	14	10	8	8
SH Schaffhausen	-172	-131	-131	-131	-131	-115	-69	-13	29	84	140	177	196	196
AR Appenzell A.Rh.	-523	-433	-433	-433	-433	-434	-445	-466	-494	-522	-551	-570	-579	-579
AI Appenzell I.Rh.	-542	-449	-449	-449	-449	-412	-383	-361	-391	-421	-452	-472	-483	-483
SG St. Gallen	-915	-789	-789	-789	-789	-808	-838	-881	-908	-934	-960	-977	-986	-986
GR Graubünden	-660	-555	-555	-555	-555	-490	-433	-433	-474	-495	-515	-529	-511	-511
AG Aargau	-538	-446	-446	-446	-446	-429	-421	-427	-466	-505	-545	-572	-586	-586
TG Thurgau	-927	-800	-800	-800	-800	-794	-798	-798	-839	-859	-880	-894	-869	-869
TI Tessin	-38	-26	-26	-26	-26	-37	-56	-88	-108	-130	-152	-168	-176	-176
VD Waadt	-2	-1	-1	-1	-1	20	55	103	125	148	171	186	194	194
VS Wallis	-1864	-1711	-1711	-1711	-1711	-1853	-1857	-1857	-1897	-1918	-1939	-1953	-1726	-1726
NE Neuenburg	-128	-96	-96	-96	-96	-121	-118	-83	-15	25	80	117	135	135
GE Genf	837	721	721	721	721	723	733	750	775	799	821	836	844	844
JU Jura	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1927	-1931	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
CH Schweiz	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1927	-1931	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
Minimum	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1927	-1931	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
Maximum	2618	2254	2254	2254	2254	2193	2171	2190	2347	2501	2649	2748	2798	2798

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.6	116.6	116.6	116.6	116.2	115.7	114.8	114.3	113.7	113.2	112.8	112.6	112.6
BE Bern	88.9	87.3	87.3	87.3	87.3	87.9	87.5	87.0	86.9	86.8	86.7	86.7	86.7	86.7
LU Luzern	93.2	92.4	92.4	92.4	92.4	91.9	91.2	90.4	90.2	90.0	89.8	89.7	89.6	89.6
UR Uri	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.7	87.2	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
SZ Schwyz	157.0	159.1	159.1	159.1	159.1	161.7	164.3	167.0	166.2	165.4	164.7	164.2	164.0	164.0
OW Obwalden	101.9	102.0	102.0	102.0	102.0	101.8	101.5	101.0	100.4	99.9	99.3	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	149.0	149.0	149.0	149.0	149.3	149.6	150.0	149.8	149.7	149.5	149.5	149.4	149.4
GL Glarus	88.5	86.6	86.6	86.6	86.6	88.5	88.8	89.1	89.2	89.1	89.0	89.0	86.6	86.6
ZG Zug	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	214.7	212.8	212.7	218.5	224.1	229.7	233.3	235.1	235.1
FR Freiburg	89.8	88.3	88.3	88.3	88.3	88.1	88.0	88.0	88.3	89.5	90.7	91.4	89.1	89.1
SO Solothurn	88.9	87.2	87.2	87.2	87.2	88.4	88.6	88.5	88.3	88.0	87.6	87.4	86.8	86.8
BS Basel-Stadt	139.3	140.7	140.7	140.7	140.7	137.9	134.9	132.0	132.7	133.4	134.2	134.6	134.9	134.9
BL Basel-Landschaft	97.2	97.0	97.0	97.0	97.0	98.4	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	94.5	94.5	94.5	94.5	94.9	96.1	96.5	101.4	104.2	106.8	108.6	109.5	109.5
AR Appenzell A.Rh.	91.6	90.5	90.5	90.5	90.5	90.5	90.4	90.2	90.0	89.8	89.6	89.5	89.4	89.4
AI Appenzell I.Rh.	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.7	91.0	91.2	90.9	90.6	90.4	90.2	90.1	90.1
SG St. Gallen	89.7	88.3	88.3	88.3	88.3	88.2	88.0	87.8	87.7	87.6	87.5	87.5	87.5	87.5
GR Graubünden	90.8	89.6	89.6	89.6	89.6	90.1	90.6	91.6	91.4	91.0	90.6	90.3	89.9	89.9
AG Aargau	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.6	90.6	90.6	90.2	89.9	89.6	89.4	89.4	89.4
TG Thurgau	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.7	89.3	89.6	89.4	89.0	88.6	88.4	87.9	87.9
TI Tessin	97.8	97.7	97.7	97.7	97.7	97.2	96.5	95.6	95.1	94.6	94.1	93.8	93.7	93.7
VD Vaud	99.7	99.6	99.6	99.6	99.6	101.0	102.9	105.3	106.3	107.4	108.4	109.0	109.4	109.4
VS Wallis	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	89.0	89.7	90.4	90.2	89.9	89.5	89.3	86.5	86.5
NE Neuenburg	95.7	95.4	95.4	95.4	95.4	94.8	94.8	95.7	98.3	101.2	103.9	105.7	106.5	106.5
GE Genf	136.5	137.8	137.8	137.8	137.8	137.8	138.1	138.6	139.1	139.7	140.2	140.6	140.8	140.8
JU Jura	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.5	86.7	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.5	86.7	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Maximum	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	214.7	212.8	212.7	218.5	224.1	229.7	233.3	235.1	235.1

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-57	-28							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-2							
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-9	-9	-8	-8		
ZG Zug														
FR Freiburg									-1	-25	-47	-62		
SO Solothurn						-27	-30	-29	-28	-22	-17	-13		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-0	-11	-12	-10	-8	-6		
AG Aargau														
TG Thurgau						-8	-17	-22	-22	-18	-13	-10		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-71	-93	-111	-107	-97	-87	-81		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-1							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-71	-93	-111	-107	-97	-87	-81		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.2 Statische Simulation von Reformszenario 2 (SV17 + Dotation Fortschreibung)

Szenario
 DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%
 Dotation: Fortschreibung, garantierte Mindestausstattung = 0%
 Auszahlungsprogression: Bisher
 Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung
 Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage
 Abwanderung: Keine
 Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180
 Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	3,870	3,681	3,504	3,542	3,582	3,622	3,649	3,663	3,663
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,302	2,187	2,079	2,099	2,119	2,138	2,152	2,158	2,158
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,568	1,493	1,425	1,443	1,464	1,484	1,498	1,504	1,504
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.2	76.8	76.4	76.2	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	526	526	526	526	491	449	400	384	368	352	341	336	336
BE Bern	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1220	-1158	-1107	-1125	-1141	-1156	-1165	-1170	-1170
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-137	-150	-166	-171	-175	-179	-181	-183	-183
UR Uri	-63	-63	-63	-63	-63	-66	-64	-61	-62	-62	-62	-62	-62	-62
SZ Schwyz	199	199	199	199	199	198	196	192	190	187	184	182	181	181
OW Obwalden	2	2	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	46	46	46	46	44	42	40	39	39	39	39	39	39
GL Glarus	-60	-60	-60	-60	-60	-63	-60	-57	-58	-58	-58	-58	-49	-49
ZG Zug	311	311	311	311	311	288	269	252	266	278	289	296	299	299
FR Freiburg	-265	-265	-265	-265	-265	-264	-256	-240	-218	-216	-215	-214	-157	-157
SO Solothurn	-324	-324	-324	-324	-324	-331	-315	-296	-302	-302	-301	-301	-287	-287
BS Basel-Stadt	173	173	173	173	173	153	134	115	118	121	122	124	124	124
BL Basel-Landschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-5	0	8	7	5	3	2	2	2
SH Schaffhausen	-14	-14	-14	-14	-14	-11	-6	-1	2	6	10	13	14	14
AR Appenzell A.Rh.	-28	-28	-28	-28	-28	-26	-25	-24	-25	-25	-26	-26	-27	-27
AI Appenzell I.Rh.	-9	-9	-9	-9	-9	-7	-6	-5	-6	-6	-6	-6	-6	-6
SG St. Gallen	-451	-451	-451	-451	-451	-438	-426	-414	-418	-420	-422	-424	-424	-424
GR Graubünden	-134	-134	-134	-134	-134	-112	-93	-78	-82	-83	-84	-86	-88	-88
AG Aargau	-343	-343	-343	-343	-343	-309	-280	-257	-273	-288	-303	-313	-317	-317
TG Thurgau	-242	-242	-242	-242	-242	-230	-214	-196	-201	-201	-200	-200	-197	-197
TI Tessin	-13	-13	-13	-13	-13	-16	-21	-28	-33	-39	-44	-47	-49	-49
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	17	43	75	90	104	118	127	131	131
VS Wallis	-620	-620	-620	-620	-620	-646	-625	-602	-609	-609	-608	-607	-509	-509
NE Neuenburg	-23	-23	-23	-23	-23	-26	-22	-13	-2	4	13	19	21	21
GE Genf	394	394	394	394	394	376	359	342	347	351	354	356	357	357
JU Jura	-139	-139	-139	-139	-139	-145	-140	-137	-138	-138	-138	-138	-138	-138
CH Schweiz	-2423	-2423	-2423	-2423	-2423	-2482	-2367	-2259	-2279	-2299	-2318	-2332	-2158	-2158
Minimum	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1158	-1107	-1125	-1141	-1156	-1165	-1170	-1170
Maximum	526	526	526	526	526	491	449	400	384	368	352	341	336	336

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	367	367	367	367	343	314	279	269	258	246	239	235	235
BE Bern	-1196	-1196	-1196	-1196	-1196	-1214	-1152	-1102	-1120	-1136	-1150	-1159	-1164	-1164
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-350	-383	-424	-436	-447	-457	-464	-467	-467
UR Uri	-1748	-1748	-1748	-1748	-1748	-1822	-1760	-1690	-1710	-1711	-1709	-1707	-1709	-1709
SZ Schwyz	1310	1310	1310	1310	1310	1303	1288	1262	1247	1230	1210	1197	1191	1191
OW Obwalden	43	43	43	43	43	38	30	18	8	0	-2	-4	-6	-6
NW Nidwalden	1085	1085	1085	1085	1085	1041	994	941	939	934	926	922	920	920
GL Glarus	-1502	-1502	-1502	-1502	-1502	-1561	-1500	-1430	-1450	-1448	-1446	-1446	-1220	-1220
ZG Zug	2618	2618	2618	2618	2618	2423	2260	2122	2233	2334	2425	2485	2515	2515
FR Freiburg	-893	-893	-893	-893	-893	-891	-864	-811	-735	-727	-725	-723	-531	-531
SO Solothurn	-1237	-1237	-1237	-1237	-1237	-1262	-1200	-1130	-1150	-1151	-1149	-1147	-1094	-1094
BS Basel-Stadt	902	902	902	902	902	800	700	602	616	629	639	646	649	649
BL Basel-Landschaft	-60	-60	-60	-60	-60	-18	1	30	24	18	12	9	7	7
SH Schaffhausen	-172	-172	-172	-172	-172	-138	-75	-11	27	79	128	160	176	176
AR Appenzell A.Rh.	-523	-523	-523	-523	-523	-491	-463	-441	-456	-469	-481	-489	-493	-493
AI Appenzell I.Rh.	-542	-542	-542	-542	-542	-467	-400	-340	-358	-375	-391	-402	-407	-407
SG St. Gallen	-915	-915	-915	-915	-915	-888	-863	-841	-848	-853	-857	-860	-861	-861
GR Graubünden	-660	-660	-660	-660	-660	-551	-457	-386	-407	-415	-426	-432	-432	-432
AG Aargau	-538	-538	-538	-538	-538	-485	-440	-403	-429	-453	-476	-491	-498	-498
TG Thurgau	-927	-927	-927	-927	-927	-883	-821	-751	-771	-772	-769	-767	-755	-755
TI Tessin	-38	-38	-38	-38	-38	-47	-61	-81	-96	-111	-126	-136	-141	-141
VD Waadt	-2	-2	-2	-2	-2	22	58	99	119	138	156	168	174	174
VS Wallis	-1864	-1864	-1864	-1864	-1864	-1942	-1880	-1810	-1830	-1831	-1828	-1826	-1531	-1531
NE Neuenburg	-128	-128	-128	-128	-128	-145	-126	-76	-13	23	73	105	121	121
GE Genf	837	837	837	837	837	799	763	726	737	746	752	756	758	758
JU Jura	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2016	-1954	-1913	-1918	-1919	-1920	-1920	-1920	-1920
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2016	-1954	-1913	-1918	-1919	-1920	-1920	-1920	-1920
Maximum	2618	2618	2618	2618	2618	2423	2260	2122	2233	2334	2425	2485	2515	2515

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	115.9	115.5	114.9	114.4	113.9	113.4	113.1	112.9	112.9
BE Bern	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	87.7	86.4	86.1	85.7	85.3	85.1	84.9	84.9
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.4	91.4	90.1	89.7	89.4	89.0	88.8	88.6	88.6
UR Uri	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.8	87.5	85.8	85.5	85.1	84.6	84.2	84.1	84.1
SZ Schwyz	157.0	157.0	157.0	157.0	157.0	160.3	163.7	167.5	166.9	166.4	166.0	165.7	165.5	165.5
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.8	101.5	101.0	100.4	99.9	99.3	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	147.2	147.2	147.2	147.2	148.1	149.2	150.3	150.4	150.4	150.5	150.6	150.6	150.6
GL Glarus	88.5	88.5	88.5	88.5	88.5	89.5	89.1	88.5	88.4	88.1	87.7	87.5	87.5	87.5
ZG Zug	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.1	211.8	213.5	219.8	226.0	232.3	236.4	238.4	238.4
FR Freiburg	89.8	89.8	89.8	89.8	89.8	89.1	88.3	87.5	87.6	88.5	89.4	90.0	88.1	88.1
SO Solothurn	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.4	88.8	87.9	87.6	87.0	86.3	85.9	85.1	85.1
BS Basel-Stadt	139.3	139.3	139.3	139.3	139.3	137.0	134.6	132.2	133.1	133.9	134.8	135.4	135.7	135.7
BL Basel-Landschaft	97.2	97.2	97.2	97.2	97.2	98.5	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.2	96.1	98.5	101.5	104.2	107.0	108.8	109.7	109.7
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.2	90.6	90.0	89.6	89.2	88.8	88.5	88.4	88.4
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.4	91.2	91.0	90.5	90.1	89.7	89.4	89.2	89.2
SG St. Gallen	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.1	88.3	87.4	87.0	86.7	86.4	86.1	86.0	86.0
GR Graubünden	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	91.1	90.6	90.0	89.4	89.1	89.0	89.0
AG Aargau	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.2	90.8	90.3	89.8	89.3	88.8	88.5	88.3	88.3
TG Thurgau	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.8	89.5	89.0	88.6	88.0	87.3	86.9	86.6	86.6
TI Tessin	97.8	97.8	97.8	97.8	97.8	97.3	96.5	95.5	94.9	94.4	93.8	93.5	93.3	93.3
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	101.0	102.9	105.3	106.4	107.5	108.5	109.2	109.6	109.6
VS Wallis	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	90.0	90.0	89.8	89.4	88.9	88.3	87.9	84.2	84.2
NE Neuenburg	95.7	95.7	95.7	95.7	95.7	95.0	94.9	95.6	98.3	101.3	104.0	105.8	106.7	106.7
GE Genf	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	137.0	137.7	138.8	139.5	140.3	141.0	141.5	141.7	141.7
JU Jura	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.4	85.1	84.7	84.4	84.1	84.0	84.0
CH Schweiz														
Minimum	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.4	85.1	84.7	84.4	84.1	84.0	84.0
Maximum	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.1	211.8	213.5	219.8	226.0	232.3	236.4	238.4	238.4

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-55	-24							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-3	-1	-1	-1	-0	-0		
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-9	-9	-9	-9		
ZG Zug														
FR Freiburg										-19	-39	-51		
SO Solothurn						-27	-29	-29	-29	-24	-19	-15		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-1	-5	-5	-2				
AG Aargau														
TG Thurgau						-11	-17	-19	-18	-14	-8	-5		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-71	-96	-118	-117	-111	-105	-100		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-3							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-71	-96	-118	-117	-111	-105	-100		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.3 Statische Simulation von Reformszenario 3 (SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: Fortschreibung, garantierte Mindestausstattung = 85%

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Keine

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	3,870	3,681	3,504	3,542	3,655	3,796	3,891	3,938	3,938
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,302	2,187	2,079	2,099	2,162	2,241	2,295	2,321	2,321
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,568	1,493	1,425	1,443	1,493	1,555	1,596	1,617	1,616
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.6	77.2	76.8	76.4	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	526	526	526	526	491	449	400	384	376	369	364	361	361
BE Bern	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1220	-1158	-1107	-1125	-1161	-1204	-1233	-1247	-1247
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-137	-150	-166	-171	-180	-191	-198	-202	-202
UR Uri	-63	-63	-63	-63	-63	-66	-64	-61	-62	-63	-63	-64	-65	-65
SZ Schwyz	199	199	199	199	199	198	196	192	190	191	193	194	194	194
OW Obwalden	2	2	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	46	46	46	46	44	42	40	39	40	41	41	42	42
GL Glarus	-60	-60	-60	-60	-60	-63	-60	-57	-58	-59	-60	-60	-62	-62
ZG Zug	311	311	311	311	311	288	269	252	266	283	302	315	321	321
FR Freiburg	-265	-265	-265	-265	-265	-264	-256	-240	-218	-221	-228	-232	-173	-173
SO Solothurn	-324	-324	-324	-324	-324	-331	-315	-296	-302	-307	-313	-317	-306	-306
BS Basel-Stadt	173	173	173	173	173	153	134	115	118	123	128	132	134	134
BL Basel-Landschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-5	0	8	7	5	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-14	-14	-14	-14	-11	-6	-1	2	6	11	14	15	15
AR Appenzell A.Rh.	-28	-28	-28	-28	-28	-26	-25	-24	-25	-26	-28	-29	-29	-29
AI Appenzell I.Rh.	-9	-9	-9	-9	-9	-7	-6	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7
SG St. Gallen	-451	-451	-451	-451	-451	-438	-426	-414	-418	-429	-444	-453	-458	-458
GR Graubünden	-134	-134	-134	-134	-134	-112	-93	-78	-82	-86	-91	-95	-97	-97
AG Aargau	-343	-343	-343	-343	-343	-309	-280	-257	-273	-296	-323	-341	-350	-350
TG Thurgau	-242	-242	-242	-242	-242	-230	-214	-196	-201	-206	-212	-216	-213	-213
TI Tessin	-13	-13	-13	-13	-13	-16	-21	-28	-33	-40	-48	-54	-57	-57
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	17	43	75	90	106	123	135	141	141
VS Wallis	-620	-620	-620	-620	-620	-646	-625	-602	-609	-615	-623	-628	-636	-636
NE Neuenburg	-23	-23	-23	-23	-23	-26	-22	-13	-2	4	14	20	23	23
GE Genf	394	394	394	394	394	376	359	342	347	358	371	379	384	384
JU Jura	-139	-139	-139	-139	-139	-145	-140	-137	-138	-139	-142	-143	-144	-144
CH Schweiz	-2423	-2423	-2423	-2423	-2423	-2482	-2367	-2259	-2279	-2342	-2421	-2475	-2321	-2321
Minimum	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1158	-1107	-1107	-1125	-1161	-1204	-1233	-1247	-1247
Maximum	526	526	526	526	526	491	449	400	384	376	371	379	384	384

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	367	367	367	367	343	314	279	269	263	258	254	252	252
BE Bern	-1196	-1196	-1196	-1196	-1196	-1214	-1152	-1102	-1120	-1156	-1198	-1226	-1240	-1240
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-350	-383	-424	-436	-460	-488	-507	-517	-517
UR Uri	-1748	-1748	-1748	-1748	-1748	-1822	-1760	-1690	-1710	-1729	-1753	-1779	-1792	-1792
SZ Schwyz	1310	1310	1310	1310	1310	1303	1288	1262	1247	1255	1268	1275	1279	1279
OW Obwalden	43	43	43	43	43	38	30	28	8	0	-3	-6	-8	-8
NW Nidwalden	1085	1085	1085	1085	1085	1041	994	941	939	953	971	982	988	988
GL Glarus	-1502	-1502	-1502	-1502	-1502	-1561	-1500	-1430	-1450	-1468	-1492	-1507	-1298	-1298
ZG Zug	2618	2618	2618	2618	2618	2423	2260	2122	2233	2382	2541	2648	2702	2702
FR Freiburg	-893	-893	-893	-893	-893	-891	-864	-811	-735	-745	-769	-784	-585	-585
SO Solothurn	-1237	-1237	-1237	-1237	-1237	-1262	-1200	-1130	-1150	-1169	-1193	-1208	-1169	-1169
BS Basel-Stadt	902	902	902	902	902	800	700	602	616	641	669	688	697	697
BL Basel-Landschaft	-60	-60	-60	-60	-60	-18	1	30	24	19	13	9	7	7
SH Schaffhausen	-172	-172	-172	-172	-172	-138	-75	-11	27	80	134	171	189	189
AR Appenzell A.Rh.	-523	-523	-523	-523	-523	-491	-463	-441	-456	-482	-513	-534	-544	-544
AI Appenzell I.Rh.	-542	-542	-542	-542	-542	-467	-400	-340	-358	-387	-420	-442	-453	-453
SG St. Gallen	-915	-915	-915	-915	-915	-888	-863	-841	-848	-871	-900	-919	-929	-929
GR Graubünden	-660	-660	-660	-660	-660	-551	-457	-386	-407	-425	-449	-468	-480	-480
AG Aargau	-538	-538	-538	-538	-538	-485	-440	-403	-429	-466	-508	-536	-550	-550
TG Thurgau	-927	-927	-927	-927	-927	-883	-821	-751	-771	-790	-813	-828	-819	-819
TI Tessin	-38	-38	-38	-38	-38	-47	-61	-81	-96	-116	-139	-156	-164	-164
VD Waadt	-2	-2	-2	-2	-2	22	58	99	119	141	164	179	187	187
VS Wallis	-1864	-1864	-1864	-1864	-1864	-1942	-1880	-1810	-1830	-1849	-1872	-1887	-1613	-1613
NE Neuenburg	-128	-128	-128	-128	-128	-145	-126	-76	-13	24	77	112	130	130
GE Genf	837	837	837	837	837	799	763	726	737	761	788	806	815	815
JU Jura	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2016	-1954	-1913	-1918	-1942	-1973	-1993	-2004	-2004
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2016	-1954	-1913	-1918	-1942	-1973	-1993	-2004	-2004
Maximum	2618	2618	2618	2618	2618	2423	2260	2122	2233	2382	2541	2648	2702	2702

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	115.9	115.5	114.9	114.4	113.8	113.3	112.9	112.7	112.7
BE Bern	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	87.7	86.4	86.1	85.9	85.9	85.8	85.8	85.8
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.4	91.4	90.1	89.7	89.5	89.4	89.3	89.2	89.2
UR Uri	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.8	87.5	85.8	85.5	85.3	85.1	85.1	85.1	85.1
SZ Schwyz	157.0	157.0	157.0	157.0	157.0	160.3	163.7	167.5	166.9	166.1	165.3	164.8	164.5	164.5
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.8	101.5	101.0	100.4	99.9	99.3	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	147.2	147.2	147.2	147.2	148.1	149.2	150.3	150.4	150.2	150.0	149.9	149.8	149.8
GL Glarus	88.5	88.5	88.5	88.5	88.5	89.5	89.1	88.5	88.4	88.3	88.3	88.2	88.2	88.2
ZG Zug	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.1	211.8	213.5	219.8	225.5	230.9	234.5	236.2	236.2
FR Freiburg	89.8	89.8	89.8	89.8	89.8	89.1	88.3	87.5	87.6	88.7	89.9	90.7	88.7	88.7
SO Solothurn	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.4	88.8	87.9	87.6	87.2	86.9	86.6	86.0	86.0
BS Basel-Stadt	139.3	139.3	139.3	139.3	139.3	137.0	134.6	132.2	133.1	133.8	134.5	134.9	135.2	135.2
BL Basel-Landschaft	97.2	97.2	97.2	97.2	97.2	98.5	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.2	96.1	98.5	101.5	104.2	106.9	108.7	109.5	109.5
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.2	90.6	90.0	89.6	89.3	89.2	89.0	89.0	89.0
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.4	91.2	91.0	90.5	90.2	90.0	89.8	89.8	89.8
SG St. Gallen	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.1	88.3	87.4	87.0	86.9	86.9	86.8	86.8	86.8
GR Graubünden	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	91.1	90.6	90.2	89.8	89.6	89.5	89.5
AG Aargau	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.2	90.8	90.3	89.8	89.5	89.2	89.0	88.9	88.9
TG Thurgau	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.8	89.5	89.0	88.6	88.2	87.8	87.6	87.3	87.3
TI Tessin	97.8	97.8	97.8	97.8	97.8	97.3	96.5	95.5	94.9	94.4	94.0	93.7	93.5	93.5
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	101.0	102.9	105.3	106.4	107.4	108.4	109.1	109.4	109.4
VS Wallis	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	90.0	90.0	89.8	89.4	89.1	88.8	88.6	88.2	88.2
NE Neuenburg	95.7	95.7	95.7	95.7	95.7	95.0	94.9	95.6	98.3	101.3	103.9	105.7	106.6	106.6
GE Genf	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	137.0	137.7	138.8	139.5	140.1	140.6	140.9	141.1	141.1
JU Jura	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.4	85.1	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
CH Schweiz														
Minimum	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.4	85.1	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
Maximum	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.1	211.8	213.5	219.8	225.5	230.9	234.5	236.2	236.2

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-55	-24							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-3	-1	-1	-1	-0			
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-9	-9	-9	-9		
ZG Zug														
FR Freiburg										-20	-41	-55		
SO Solothurn						-27	-29	-29	-29	-23	-18	-14		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-1	-5	-5	-3	-1			
AG Aargau														
TG Thurgau						-11	-17	-19	-18	-14	-9	-6		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-71	-96	-118	-117	-110	-102	-97		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-3							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-71	-96	-118	-117	-110	-102	-97		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.4 Statische Simulation von Reformszenario 4 (SV17 + konstante Dotation)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: Konstant wie bisher

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Keine

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.2	76.8	76.4	76.2	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuchâtel	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	526	526	526	526	516	496	463	440	416	391	376	369	369
BE Bern	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1275	-1262	-1265	-1274	-1278	-1281	-1283	-1284	-1284
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-149	-175	-205	-208	-210	-212	-212	-212	-212
UR Uri	-63	-63	-63	-63	-63	-68	-68	-67	-67	-67	-66	-66	-66	-66
SZ Schwyz	199	199	199	199	199	208	216	222	217	211	205	200	199	199
OW Obwalden	2	2	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	46	46	46	46	46	46	46	45	44	43	43	42	42
GL Glarus	-60	-60	-60	-60	-60	-65	-64	-63	-64	-63	-63	-62	-54	-54
ZG Zug	311	311	311	311	311	303	297	293	304	313	321	326	328	328
FR Freiburg	-265	-265	-265	-265	-265	-279	-285	-282	-255	-251	-248	-246	-181	-181
SO Solothurn	-324	-324	-324	-324	-324	-345	-342	-334	-337	-334	-330	-328	-316	-316
BS Basel-Stadt	173	173	173	173	173	161	148	134	135	136	136	136	136	136
BL Basel-Landschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-6	0	10	8	6	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-14	-14	-14	-14	-12	-8	-1	2	7	11	14	15	15
AR Appenzell A.Rh.	-28	-28	-28	-28	-28	-28	-29	-29	-30	-30	-30	-31	-31	-31
AI Appenzell I.Rh.	-9	-9	-9	-9	-9	-8	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-8	-8
SG St. Gallen	-451	-451	-451	-451	-451	-462	-473	-484	-483	-481	-478	-475	-474	-474
GR Graubünden	-134	-134	-134	-134	-134	-120	-114	-110	-107	-105	-103	-102	-102	-102
AG Aargau	-343	-343	-343	-343	-343	-332	-324	-319	-333	-345	-356	-363	-367	-367
TG Thurgau	-242	-242	-242	-242	-242	-244	-241	-233	-236	-233	-229	-227	-221	-221
TI Tessin	-13	-13	-13	-13	-13	-19	-27	-40	-46	-51	-56	-59	-61	-61
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	17	48	87	103	117	131	139	144	144
VS Wallis	-620	-620	-620	-620	-620	-664	-660	-649	-653	-649	-645	-643	-550	-550
NE Neuenburg	-23	-23	-23	-23	-23	-29	-28	-19	-4	5	14	21	24	24
GE Genf	394	394	394	394	394	396	397	396	397	396	394	392	392	392
JU Jura	-139	-139	-139	-139	-139	-149	-148	-150	-149	-149	-148	-147	-147	-147
CH Schweiz	-2423	-2423	-2423	-2423	-2423	-2603	-2603	-2603	-2603	-2603	-2603	-2603	-2423	-2423
Minimum	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1275	-1262	-1265	-1274	-1278	-1281	-1283	-1284	-1284
Maximum	526	526	526	526	526	516	496	463	440	416	391	376	369	369

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	367	367	367	367	361	347	324	307	290	274	263	258	258
BE Bern	-1196	-1196	-1196	-1196	-1196	-1269	-1256	-1259	-1267	-1272	-1275	-1277	-1278	-1278
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-380	-447	-525	-532	-536	-541	-542	-542	-542
UR Uri	-1748	-1748	-1748	-1748	-1748	-1877	-1864	-1836	-1844	-1838	-1835	-1833	-1833	-1833
SZ Schwyz	1310	1310	1310	1310	1310	1371	1424	1462	1427	1387	1346	1319	1306	1306
OW Obwalden	43	43	43	43	43	40	33	21	10	0	-4	-7	-9	-9
NW Nidwalden	1085	1085	1085	1085	1085	1096	1099	1090	1074	1053	1030	1016	1009	1009
GL Glarus	-1502	-1502	-1502	-1502	-1502	-1617	-1604	-1572	-1584	-1571	-1559	-1552	-1336	-1336
ZG Zug	2618	2618	2618	2618	2618	2550	2498	2459	2554	2633	2698	2739	2759	2759
FR Freiburg	-893	-893	-893	-893	-893	-940	-961	-950	-860	-848	-836	-828	-611	-611
SO Solothurn	-1237	-1237	-1237	-1237	-1237	-1317	-1304	-1272	-1284	-1272	-1260	-1252	-1205	-1205
BS Basel-Stadt	902	902	902	902	902	842	773	697	705	709	711	712	712	712
BL Basel-Landschaft	-60	-60	-60	-60	-60	-21	1	35	28	21	14	10	8	8
SH Schaffhausen	-172	-172	-172	-172	-172	-154	-96	-19	31	89	142	177	193	193
AR Appenzell A.Rh.	-523	-523	-523	-523	-523	-528	-534	-544	-553	-560	-565	-568	-570	-570
AI Appenzell I.Rh.	-542	-542	-542	-542	-542	-503	-465	-429	-443	-455	-466	-473	-476	-476
SG St. Gallen	-915	-915	-915	-915	-915	-938	-960	-982	-981	-975	-969	-965	-962	-962
GR Graubünden	-660	-660	-660	-660	-660	-590	-560	-529	-540	-528	-516	-509	-504	-504
AG Aargau	-538	-538	-538	-538	-538	-521	-509	-501	-523	-542	-559	-571	-576	-576
TG Thurgau	-927	-927	-927	-927	-927	-938	-925	-893	-905	-893	-881	-873	-850	-850
TI Tessin	-38	-38	-38	-38	-38	-54	-79	-115	-132	-148	-162	-171	-176	-176
VD Waadt	-2	-2	-2	-2	-2	23	64	115	136	156	174	185	191	191
VS Wallis	-1864	-1864	-1864	-1864	-1864	-1997	-1984	-1952	-1964	-1952	-1939	-1932	-1653	-1653
NE Neuenburg	-128	-128	-128	-128	-128	-162	-157	-109	-20	26	81	116	133	133
GE Genf	837	837	837	837	837	841	843	842	843	841	836	833	832	832
JU Jura	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2071	-2058	-2088	-2081	-2069	-2057	-2049	-2044	-2044
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2071	-2058	-2088	-2081	-2069	-2057	-2049	-2044	-2044
Maximum	2618	2618	2618	2618	2618	2550	2498	2459	2554	2633	2698	2739	2759	2759

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	115.6	115.1	114.4	114.0	113.5	113.1	112.8	112.7	112.7
BE Bern	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	88.5	88.9	88.2	87.8	87.3	86.8	86.4	86.2	86.2
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.7	92.1	91.3	90.8	90.4	89.9	89.6	89.5	89.5
UR Uri	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	89.4	88.7	87.5	87.1	86.5	86.0	85.7	85.5	85.5
SZ Schwyz	157.0	157.0	157.0	157.0	157.0	159.5	162.2	165.1	164.8	164.6	164.4	164.3	164.2	164.2
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.7	101.4	100.9	100.4	99.9	99.3	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	147.2	147.2	147.2	147.2	147.5	148.0	148.6	148.8	149.0	149.3	149.5	149.6	149.6
GL Glarus	88.5	88.5	88.5	88.5	88.5	90.2	90.3	90.2	90.0	89.5	89.0	88.7	86.1	86.1
ZG Zug	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	210.6	209.0	209.6	216.1	222.6	229.1	233.4	235.6	235.6
FR Freiburg	89.8	89.8	89.8	89.8	89.8	89.6	89.4	89.1	89.1	89.9	90.7	91.2	89.0	89.0
SO Solothurn	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	90.1	90.0	89.6	89.1	88.4	87.6	87.2	86.4	86.4
BS Basel-Stadt	139.3	139.3	139.3	139.3	139.3	136.5	133.8	131.1	132.0	133.0	134.0	134.7	135.0	135.0
BL Basel-Landschaft	97.2	97.2	97.2	97.2	97.2	98.5	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.3	96.4	98.6	101.4	104.1	106.8	108.6	109.5	109.5
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.5	91.1	90.7	90.2	89.8	89.4	89.3	89.3
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.8	92.0	92.0	91.5	91.0	90.5	90.2	90.0	90.0
SG St. Gallen	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.4	88.0	88.6	88.1	87.7	87.3	87.2	87.2
GR Graubünden	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	91.2	92.0	92.7	92.2	91.4	90.6	90.1	89.8	89.8
AG Aargau	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.6	91.6	91.4	90.9	90.4	89.8	89.4	89.2	89.2
TG Thurgau	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	90.4	90.7	90.7	90.2	89.4	88.6	88.1	87.7	87.7
TI Tessin	97.8	97.8	97.8	97.8	97.8	97.4	96.7	95.9	95.3	94.8	94.2	93.9	93.7	93.7
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	101.0	102.8	105.1	106.2	107.3	108.3	109.0	109.4	109.4
VS Wallis	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	90.6	91.2	91.5	91.0	90.3	89.5	89.1	85.7	85.7
NE Neuenburg	95.7	95.7	95.7	95.7	95.7	95.2	95.3	96.0	98.4	101.2	103.9	105.7	106.5	106.5
GE Genf	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	136.8	137.5	138.3	139.2	140.0	140.6	140.9	140.9
JU Jura	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	89.2	88.2	87.4	87.0	86.5	86.0	85.6	85.5	85.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	89.2	88.2	87.4	87.0	86.5	86.0	85.6	85.5	85.5
Maximum	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	210.6	209.0	209.6	216.1	222.6	229.1	233.4	235.6	235.6

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-55	-21							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-2		-0					
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-8	-8	-8	-8		
ZG Zug														
FR Freiburg									-0	-23	-44	-57		
SO Solothurn						-27	-29	-26	-26	-21	-16	-13		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-8	-16	-15	-10	-5	-2		
AG Aargau														
TG Thurgau						-13	-20	-22	-22	-16	-10	-7		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-69	-92	-109	-109	-103	-97	-93		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-1							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-69	-92	-109	-109	-103	-97	-93		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.5 Statische Simulation von Reformszenario 5 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 86.5%, VRA zu HRA = 150%

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Keine

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,560	3,560	3,560	3,560	3,587	3,666	3,806	3,937	4,080	4,227	4,325	4,374	4,374
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,136	2,136	2,136	2,136	2,152	2,200	2,283	2,362	2,448	2,536	2,595	2,624	2,624
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,424	1,424	1,424	1,424	1,435	1,466	1,522	1,575	1,632	1,691	1,730	1,750	1,750
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.6	77.2	76.8	76.4	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	454	454	454	454	449	441	427	419	411	401	394	391	391
BE Bern	-1202	-1062	-1062	-1062	-1062	-1142	-1154	-1191	-1236	-1280	-1323	-1352	-1366	-1366
LU Luzern	-127	-100	-100	-100	-100	-121	-149	-187	-198	-210	-222	-230	-234	-234
UR Uri	-63	-58	-58	-58	-58	-63	-64	-64	-66	-67	-68	-69	-70	-70
SZ Schwyz	199	172	172	172	172	181	192	205	207	208	209	210	210	210
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	39	39	39	39	40	41	42	43	44	44	45	45	45
GL Glarus	-60	-54	-54	-54	-54	-60	-60	-60	-62	-63	-64	-65	-67	-67
ZG Zug	311	269	269	269	269	264	264	270	290	310	329	341	348	348
FR Freiburg	-265	-228	-228	-228	-228	-244	-255	-262	-245	-252	-259	-263	-199	-199
SO Solothurn	-324	-288	-288	-288	-288	-311	-314	-316	-328	-334	-340	-344	-337	-337
BS Basel-Stadt	173	149	149	149	149	140	132	123	129	134	140	143	145	145
BL Basel-Landschaft	-17	-11	-11	-11	-11	-4	0	9	7	6	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-10	-10	-10	-10	-9	-6	-1	2	7	12	15	16	16
AR Appenzell A.Rh.	-28	-23	-23	-23	-23	-24	-25	-27	-28	-30	-32	-33	-34	-34
AI Appenzell I.Rh.	-9	-7	-7	-7	-7	-7	-6	-6	-7	-7	-8	-8	-8	-8
SG St. Gallen	-451	-390	-390	-390	-390	-404	-424	-451	-467	-481	-496	-506	-511	-511
GR Graubünden	-134	-112	-112	-112	-112	-101	-92	-94	-103	-107	-115	-115	-113	-113
AG Aargau	-343	-283	-283	-283	-283	-277	-278	-289	-317	-346	-374	-394	-403	-403
TG Thurgau	-242	-209	-209	-209	-209	-210	-213	-215	-227	-233	-239	-243	-240	-240
TI Tessin	-13	-9	-9	-9	-9	-13	-21	-34	-42	-51	-61	-67	-70	-70
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	15	43	80	98	116	134	146	152	152
VS Wallis	-620	-569	-569	-569	-569	-620	-624	-627	-642	-650	-667	-663	-579	-579
NE Neuenburg	-23	-17	-17	-17	-17	-22	-22	-16	-3	5	15	22	25	25
GE Genf	394	340	340	340	340	344	353	365	379	392	403	411	415	415
JU Jura	-139	-128	-128	-128	-128	-139	-140	-144	-146	-149	-151	-152	-153	-153
CH Schweiz	-2423	-2136	-2136	-2136	-2136	-2332	-2380	-2463	-2542	-2628	-2716	-2775	-2624	-2624
Minimum	-1202	-1062	-1062	-1062	-1062	-1142	-1154	-1191	-1236	-1280	-1323	-1352	-1366	-1366
Maximum	526	454	454	454	454	449	441	427	419	411	401	394	391	391

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	317	317	317	317	314	308	298	293	287	280	276	273	273
BE Bern	-1196	-1057	-1057	-1057	-1057	-1136	-1148	-1185	-1230	-1274	-1317	-1345	-1360	-1360
LU Luzern	-324	-256	-256	-256	-256	-309	-381	-477	-507	-537	-567	-587	-597	-597
UR Uri	-1748	-1596	-1596	-1596	-1596	-1744	-1756	-1766	-1810	-1840	-1881	-1907	-1921	-1921
SZ Schwyz	1310	1130	1130	1130	1130	1192	1265	1348	1361	1372	1378	1383	1385	1385
OW Obwalden	43	37	37	37	37	35	29	19	9	0	-4	-9	-11	-11
NW Nidwalden	1085	936	936	936	936	953	976	1006	1024	1041	1055	1065	1069	1069
GL Glarus	-1502	-1354	-1354	-1354	-1354	-1484	-1496	-1505	-1549	-1573	-1596	-1612	-1419	-1419
ZG Zug	2618	2259	2259	2259	2259	2217	2219	2268	2436	2603	2763	2871	2924	2924
FR Freiburg	-893	-770	-770	-770	-770	-821	-861	-885	-827	-849	-873	-888	-671	-671
SO Solothurn	-1237	-1097	-1097	-1097	-1097	-1184	-1196	-1206	-1250	-1273	-1297	-1312	-1286	-1286
BS Basel-Stadt	902	778	778	778	778	732	687	643	672	701	728	746	755	755
BL Basel-Landschaft	-60	-41	-41	-41	-41	-14	1	32	26	20	14	10	8	8
SH Schaffhausen	-172	-129	-129	-129	-129	-117	-74	-15	30	88	146	185	205	205
AR Appenzell A.Rh.	-523	-431	-431	-431	-431	-440	-461	-495	-528	-561	-594	-616	-627	-627
AI Appenzell I.Rh.	-542	-447	-447	-447	-447	-418	-397	-386	-421	-456	-492	-516	-528	-528
SG St. Gallen	-915	-791	-791	-791	-791	-819	-860	-916	-946	-977	-1007	-1026	-1036	-1036
GR Graubünden	-660	-554	-554	-554	-554	-497	-453	-506	-530	-553	-569	-569	-557	-557
AG Aargau	-538	-445	-445	-445	-445	-435	-437	-454	-498	-543	-588	-618	-634	-634
TG Thurgau	-927	-802	-802	-802	-802	-805	-817	-826	-871	-894	-918	-933	-920	-920
TI Tessin	-38	-25	-25	-25	-25	-38	-61	-98	-122	-148	-175	-194	-203	-203
VD Waadt	-2	-1	-1	-1	-1	20	57	106	130	154	178	194	202	202
VS Wallis	-1864	-1712	-1712	-1712	-1712	-1864	-1876	-1885	-1930	-1953	-1976	-1992	-1740	-1740
NE Neuenburg	-128	-94	-94	-94	-94	-123	-125	-93	-18	26	83	122	141	141
GE Genf	837	722	722	722	722	731	749	776	804	832	857	874	882	882
JU Jura	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1938	-1950	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1938	-1950	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
Maximum	2618	2259	2259	2259	2259	2217	2219	2268	2436	2603	2763	2871	2924	2924

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.6	116.6	116.6	116.6	116.2	115.6	114.7	114.1	113.6	113.0	112.7	112.5	112.5
BE Bern	88.9	87.4	87.4	87.4	87.4	88.0	87.7	87.4	87.3	87.3	87.2	87.2	87.2	87.2
LU Luzern	93.2	92.4	92.4	92.4	92.4	91.9	91.3	90.7	90.6	90.4	90.3	90.2	90.1	90.1
UR Uri	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.9	87.4	86.7	86.7	86.6	86.6	86.5	86.5	86.5
SZ Schwyz	157.0	159.1	159.1	159.1	159.1	161.5	164.0	166.5	165.6	164.8	164.0	163.5	163.3	163.3
OW Obwalden	101.9	102.0	102.0	102.0	102.0	101.8	101.5	101.0	100.4	99.9	99.4	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	148.9	148.9	148.9	148.9	149.2	149.4	149.6	149.4	149.2	149.0	148.9	148.9	148.9
GL Glarus	88.5	86.8	86.8	86.8	86.8	88.6	89.1	89.4	89.6	89.5	89.5	89.4	89.4	87.1
ZG Zug	214.0	218.1	218.1	218.1	218.1	214.4	212.2	211.8	217.4	222.9	228.4	231.9	233.7	233.7
FR Freiburg	89.8	88.4	88.4	88.4	88.4	88.3	88.3	88.4	88.7	89.9	91.1	91.9	89.7	89.7
SO Solothurn	88.9	87.2	87.2	87.2	87.2	88.5	88.8	88.8	88.7	88.4	88.1	87.9	87.4	87.4
BS Basel-Stadt	139.3	140.7	140.7	140.7	140.7	137.8	134.8	131.7	132.4	133.1	133.8	134.3	134.5	134.5
BL Basel-Landschaft	97.2	97.0	97.0	97.0	97.0	98.4	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	94.5	94.5	94.5	94.5	94.9	96.1	98.5	101.4	104.1	106.8	108.5	109.4	109.4
AR Appenzell A.Rh.	91.6	90.5	90.5	90.5	90.5	90.6	90.6	90.6	90.4	90.2	90.1	90.0	90.0	90.0
AI Appenzell I.Rh.	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.8	91.2	91.5	91.3	91.0	90.8	90.7	90.6	90.6
SG St. Gallen	89.7	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.2	88.2	88.1	88.1	88.1	88.0	88.0
GR Graubünden	90.8	89.6	89.6	89.6	89.6	90.1	90.8	91.9	91.8	91.4	91.0	90.8	90.4	90.4
AG Aargau	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.6	90.8	90.9	90.6	90.4	90.1	90.0	89.9	89.9
TG Thurgau	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.9	89.5	89.9	89.8	89.4	89.1	88.8	88.5	88.5
TI Tessin	97.8	97.7	97.7	97.7	97.7	97.2	96.5	95.7	95.2	94.8	94.4	94.1	94.0	94.0
VD Vaud	99.7	99.6	99.6	99.6	99.6	101.0	102.9	105.2	106.3	107.3	108.3	108.9	109.2	109.2
VS Wallis	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	89.1	90.0	90.7	90.6	90.3	90.0	89.8	86.7	86.7
NE Neuenburg	95.7	95.3	95.3	95.3	95.3	94.8	94.9	95.8	98.4	101.2	103.9	105.6	106.4	106.4
GE Genf	136.5	137.8	137.8	137.8	137.8	137.7	137.9	138.3	138.8	139.3	139.8	140.1	140.3	140.3
JU Jura	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.6	86.9	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.6	86.9	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Maximum	214.0	218.1	218.1	218.1	218.1	214.4	212.2	211.8	217.4	222.9	228.4	231.9	233.7	233.7

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-54	-24							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-3	-0	-0					
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-9	-8	-8	-8		
ZG Zug														
FR Freiburg										-23	-45	-60		
SO Solothurn						-26	-29	-27	-27	-21	-15	-11		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-1	-11	-12	-10	-7	-5		
AG Aargau														
TG Thurgau						-9	-17	-21	-21	-16	-10	-7		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-73	-96	-113	-111	-103	-95	-89		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-7	-3							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-73	-96	-113	-111	-103	-95	-89		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.6 Statische Simulation von Reformszenario 6 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 85% Mindestausstattung)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 85%, VRA zu HRA = 150%

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Keine

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,137	3,137	3,137	3,137	3,168	3,248	3,388	3,517	3,655	3,796	3,891	3,938	3,938
Vertikaler Ausgleich	2,423	1,882	1,882	1,882	1,882	1,901	1,949	2,033	2,110	2,193	2,278	2,334	2,363	2,363
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,255	1,255	1,255	1,255	1,267	1,299	1,355	1,407	1,462	1,518	1,556	1,575	1,575
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.6	77.2	76.8	76.4	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Vaud	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	400	400	400	400	396	391	380	375	368	360	355	352	352
BE Bern	-1202	-945	-945	-945	-945	-1024	-1038	-1074	-1118	-1161	-1204	-1233	-1247	-1247
LU Luzern	-127	-80	-80	-80	-80	-98	-124	-158	-169	-180	-191	-198	-202	-202
UR Uri	-63	-53	-53	-53	-53	-59	-59	-60	-62	-63	-63	-64	-65	-65
SZ Schwyz	199	151	151	151	151	160	170	182	185	187	188	189	189	189
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
NW Nidwalden	46	35	35	35	35	35	36	38	38	39	40	40	40	40
GL Glarus	-60	-49	-49	-49	-49	-55	-55	-56	-58	-59	-60	-60	-52	-52
ZG Zug	311	237	237	237	237	233	234	240	259	277	295	307	313	313
FR Freiburg	-265	-198	-198	-198	-198	-213	-225	-232	-216	-221	-228	-232	-173	-173
SO Solothurn	-324	-257	-257	-257	-257	-280	-283	-289	-300	-307	-313	-317	-306	-306
BS Basel-Stadt	173	131	131	131	131	124	117	110	115	120	125	129	130	130
BL Basel-Landschaft	-17	-8	-8	-8	-8	-2	0	8	7	5	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-8	-8	-8	-8	-7	-4	-1	2	6	10	13	15	15
AR Appenzell A.Rh.	-28	-19	-19	-19	-19	-20	-21	-23	-24	-26	-28	-29	-29	-29
AI Appenzell I.Rh.	-9	-6	-6	-6	-6	-5	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7
SG St. Gallen	-451	-339	-339	-339	-339	-353	-373	-400	-415	-429	-444	-453	-458	-458
GR Graubünden	-134	-95	-95	-95	-95	-85	-76	-72	-81	-86	-91	-95	-97	-97
AG Aargau	-343	-235	-235	-235	-235	-230	-233	-244	-270	-296	-323	-341	-350	-350
TG Thurgau	-242	-182	-182	-182	-182	-179	-183	-188	-199	-206	-212	-216	-213	-213
TI Tessin	-13	-6	-6	-6	-6	-9	-15	-26	-33	-40	-48	-54	-57	-57
VD Vaud	-1	0	0	0	0	13	38	71	87	104	120	131	137	137
VS Wallis	-620	-526	-526	-526	-526	-581	-586	-592	-607	-615	-623	-628	-536	-536
NE Neuenburg	-23	-12	-12	-12	-12	-16	-17	-12	-2	4	13	19	22	22
GE Genf	394	300	300	300	300	304	313	325	338	351	362	370	374	374
JU Jura	-139	-119	-119	-119	-119	-131	-132	-135	-137	-139	-142	-143	-144	-144
CH Schweiz	-2423	-1882	-1882	-1882	-1882	-2081	-2129	-2213	-2290	-2373	-2458	-2514	-2363	-2363
Minimum	-1202	-945	-945	-945	-945	-1024	-1038	-1074	-1118	-1161	-1204	-1233	-1247	-1247
Maximum	526	400	400	400	400	396	391	380	375	368	360	355	352	352

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	279	279	279	279	277	273	266	262	257	252	248	246	246
BE Bern	-1196	-940	-940	-940	-940	-1019	-1033	-1069	-1113	-1156	-1198	-1226	-1240	-1240
LU Luzern	-324	-204	-204	-204	-204	-251	-316	-404	-432	-460	-488	-507	-517	-517
UR Uri	-1748	-1467	-1467	-1467	-1467	-1627	-1641	-1661	-1704	-1729	-1753	-1779	-1792	-1792
SZ Schwyz	1310	996	996	996	996	1053	1121	1200	1216	1229	1238	1244	1247	1247
OW Obwalden	43	33	33	33	33	31	26	17	8	0	-3	-6	-8	-8
NW Nidwalden	1085	825	825	825	825	841	865	895	915	933	948	958	963	963
GL Glarus	-1502	-1229	-1229	-1229	-1229	-1367	-1380	-1400	-1443	-1468	-1492	-1507	-1298	-1298
ZG Zug	2618	1990	1990	1990	1990	1958	1966	2019	2176	2332	2482	2582	2633	2633
FR Freiburg	-893	-668	-668	-668	-668	-718	-757	-782	-729	-745	-769	-784	-585	-585
SO Solothurn	-1237	-978	-978	-978	-978	-1067	-1081	-1101	-1144	-1169	-1193	-1208	-1169	-1169
BS Basel-Stadt	902	686	686	686	686	646	609	572	601	628	654	671	679	679
BL Basel-Landschaft	-60	-28	-28	-28	-28	-9	1	29	24	18	13	9	7	7
SH Schaffhausen	-172	-97	-97	-97	-97	-88	-54	-10	27	79	131	166	184	184
AR Appenzell A.Rh.	-523	-357	-357	-357	-357	-367	-387	-420	-451	-482	-513	-534	-544	-544
AI Appenzell I.Rh.	-542	-372	-372	-372	-372	-347	-331	-323	-354	-387	-420	-442	-453	-453
SG St. Gallen	-915	-688	-688	-688	-688	-715	-756	-811	-841	-871	-900	-919	-929	-929
GR Graubünden	-660	-469	-469	-469	-469	-418	-376	-357	-400	-425	-449	-468	-480	-480
AG Aargau	-538	-369	-369	-369	-369	-362	-366	-384	-424	-466	-508	-536	-550	-550
TG Thurgau	-927	-698	-698	-698	-698	-688	-702	-722	-765	-790	-813	-828	-819	-819
TI Tessin	-38	-17	-17	-17	-17	-26	-44	-75	-95	-116	-139	-156	-164	-164
VD Vaud	-2	-1	-1	-1	-1	18	50	94	116	138	160	175	182	182
VS Wallis	-1864	-1582	-1582	-1582	-1582	-1747	-1761	-1781	-1823	-1849	-1872	-1887	-1613	-1613
NE Neuenburg	-128	-69	-69	-69	-69	-93	-95	-70	-12	23	75	110	127	127
GE Genf	837	637	637	637	637	646	664	691	719	745	769	786	794	794
JU Jura	-1938	-1655	-1655	-1655	-1655	-1821	-1835	-1877	-1910	-1942	-1973	-1993	-2004	-2004
CH Schweiz	-1938	-1655	-1655	-1655	-1655	-1821	-1835	-1877	-1910	-1942	-1973	-1993	-2004	-2004
Minimum	-1938	-1655	-1655	-1655	-1655	-1821	-1835	-1877	-1910	-1942	-1973	-1993	-2004	-2004
Maximum	2618	1990	1990	1990	1990	1958	1966	2019	2176	2332	2482	2582	2633	2633

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	117.0	117.0	117.0	117.0	116.6	116.0	115.1	114.5	113.9	113.3	113.0	112.8	112.8
BE Bern	88.9	86.0	86.0	86.0	86.0	86.7	86.3	86.0	86.0	85.9	85.9	85.8	85.8	85.8
LU Luzern	93.2	91.8	91.8	91.8	91.8	91.2	90.6	89.9	89.7	89.5	89.4	89.3	89.2	89.2
UR Uri	88.3	85.1	85.1	85.1	85.1	86.5	86.1	85.5	85.5	85.3	85.1	85.1	85.1	85.1
SZ Schwyz	157.0	160.6	160.6	160.6	160.6	163.1	165.7	168.2	167.3	166.4	165.7	165.1	164.9	164.9
OW Obwalden	101.9	102.0	102.0	102.0	102.0	101.9	101.5	101.0	100.4	99.9	99.3	99.0	98.8	98.8
NW Nidwalden	147.2	150.2	150.2	150.2	150.2	150.5	150.7	150.8	150.6	150.4	150.3	150.2	150.1	150.1
GL Glarus	88.5	85.3	85.3	85.3	85.3	87.3	87.7	88.2	88.3	88.3	88.3	88.2	85.7	85.7
ZG Zug	214.0	221.2	221.2	221.2	221.2	217.4	215.1	214.7	220.4	226.1	231.6	235.3	237.0	237.0
FR Freiburg	89.8	87.2	87.2	87.2	87.2	87.1	87.1	87.2	87.5	88.7	89.9	90.7	88.7	88.7
SO Solothurn	88.9	85.9	85.9	85.9	85.9	87.2	87.5	87.6	87.5	87.2	86.9	86.6	86.0	86.0
BS Basel-Stadt	139.3	141.8	141.8	141.8	141.8	138.8	135.7	132.5	133.2	134.0	134.7	135.1	135.4	135.4
BL Basel-Landschaft	97.2	96.8	96.8	96.8	96.8	96.4	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	94.2	94.2	94.2	94.2	94.6	95.9	96.5	101.5	104.2	107.0	108.7	109.6	109.6
AR Appenzell A.Rh.	91.6	89.7	89.7	89.7	89.7	89.8	89.8	89.7	89.5	89.3	89.2	89.0	89.0	89.0
AI Appenzell I.Rh.	91.5	89.5	89.5	89.5	89.5	90.0	90.4	90.8	90.5	90.2	90.0	89.8	89.8	89.8
SG St. Gallen	89.7	87.1	87.1	87.1	87.1	87.1	87.1	87.0	87.0	86.9	86.9	86.8	86.8	86.8
GR Graubünden	90.8	88.6	88.6	88.6	88.6	89.2	89.9	90.7	90.5	90.2	89.8	89.6	89.5	89.5
AG Aargau	91.5	89.5	89.5	89.5	89.5	89.8	90.0	90.1	89.8	89.5	89.2	89.0	88.9	88.9
TG Thurgau	89.7	87.0	87.0	87.0	87.0	87.5	88.2	88.7	88.5	88.2	87.8	87.6	87.3	87.3
TI Tessin	97.8	97.6	97.6	97.6	97.6	97.1	96.3	95.4	94.9	94.4	94.0	93.7	93.5	93.5
VD Vaud	99.7	99.6	99.6	99.6	99.6	101.1	102.9	105.4	106.4	107.5	108.5	109.2	109.5	109.5
VS Wallis	88.3	85.0	85.0	85.0	85.0	87.7	88.6	89.5	89.4	89.1	88.8	88.6	85.2	85.2
NE Neuenburg	95.7	95.0	95.0	95.0	95.0	94.4	94.6	95.6	96.3	101.3	104.0	105.7	106.6	106.6
GE Genf	136.5	138.8	138.8	138.8	138.8	138.7	138.9	139.2	139.8	140.3	140.8	141.2	141.3	141.3
JU Jura	88.3	85.0	85.0	85.0	85.0	86.3	85.6	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
CH Schweiz														
Minimum	88.3	85.0	85.0	85.0	85.0	86.3	85.6	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
Maximum	214.0	221.2	221.2	221.2	221.2	217.4	215.1	214.7	220.4	226.1	231.6	235.3	237.0	237.0

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-53	-25							
LU Luzern														
UR Uri						-5	-3	-1	-1	-1	-0			
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-8	-8	-9	-9	-9	-9		
ZG Zug														
FR Freiburg										-20	-41	-55		
SO Solothurn						-26	-29	-29	-29	-23	-18	-14		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden								-3	-5	-3	-1			
AG Aargau														
TG Thurgau						-4	-12	-18	-18	-14	-9	-6		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-77	-100	-120	-118	-110	-102	-97		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-8	-4							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-77	-100	-120	-118	-110	-102	-97		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.7 Statische Simulation von Reformszenario 7 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 2)

Szenario
 DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%
 Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 86.5%, VRA zu HRA = 150%
 Auszahlungsprogression: WiBe, Grösster Ressourcenindex mit Mindestausstattung = 75%, Phi = 0.6%
 Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung
 Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage
 Abwanderung: Keine
 Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180
 Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,580	3,580	3,580	3,580	3,569	3,608	3,701	3,818	3,948	4,082	4,171	4,215	4,215
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,148	2,148	2,148	2,148	2,141	2,165	2,221	2,291	2,369	2,449	2,503	2,529	2,529
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,432	1,432	1,432	1,432	1,427	1,443	1,480	1,527	1,579	1,633	1,669	1,686	1,686
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.8	39.0	27.0	29.2	31.4	33.6	35.0	35.8	35.8

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.1	118.2	117.5	116.9	116.3	115.9	115.7	115.7
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	74.9	74.4	73.7	73.1	72.5	72.0	71.6	71.4	71.4
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.3	86.9	85.2	84.7	84.2	83.7	83.4	83.2	83.2
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.7	67.1	66.2	65.7	65.3	64.8	64.5	64.3	64.3
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.3	178.6	182.1	181.4	180.7	180.0	179.6	179.3	179.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.2	100.5	99.9	99.3	98.9	98.7	98.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.2	160.7	161.2	161.2	161.2	161.3	161.3	161.3	161.3
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.5	71.8	72.0	71.6	71.3	71.0	70.8	70.7	70.7
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.8	78.3	78.1	79.1	80.1	81.0	81.6	81.9	81.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	74.9	75.0	74.9	74.2	73.6	73.0	72.7	72.5	72.5
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.7	139.1	140.2	141.2	142.2	142.9	143.2	143.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.1	102.0	101.6	101.2	100.8	100.6	100.5	100.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.6	95.3	98.3	101.8	105.2	108.5	110.6	111.7	111.7
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.3	84.8	84.3	83.7	83.2	82.9	82.7	82.7
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.0	86.6	87.0	86.4	85.8	85.1	84.7	84.5	84.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.8	78.3	77.6	77.2	76.8	76.4	76.2	76.0	76.0
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.4	85.5	86.6	85.9	85.3	84.6	84.2	84.0	84.0
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.6	85.8	85.6	84.9	84.1	83.3	82.8	82.6	82.6
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.6	80.0	80.3	79.7	79.1	78.4	78.0	77.8	77.8
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.8	95.8	94.5	93.8	93.1	92.4	91.9	91.6	91.6
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	101.3	103.5	106.5	107.8	109.1	110.3	111.2	111.6	111.6
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.6	68.3	68.8	68.2	67.7	67.1	66.7	66.5	66.5
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.4	93.5	94.7	98.2	101.5	104.8	107.0	108.1	108.1
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	146.2	146.6	147.2	148.1	148.9	149.7	150.3	150.5	150.5
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.2	64.4	63.3	62.9	62.5	62.1	61.9	61.8	61.8
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.0	237.9	238.1	245.6	253.1	260.4	265.2	267.5	267.5

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	21.0	21.0	21.0	21.1	21.1	21.1
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.9	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.9	6.6	6.7	6.8	7.0	7.1	7.1	7.1
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.5	7.7	7.8	7.9	8.0	8.1	8.1
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.1	8.1	8.1	8.2	8.2	8.2	8.2
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.2	11.5	10.8	10.9	10.9	11.0	11.0	11.0	11.0
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.8	23.2	22.6	23.1	23.6	24.1	24.5	24.6	24.6
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.2	4.9	4.7	5.0	5.2	5.4	5.5	5.6	5.6
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.6	20.5	19.6	19.9	20.2	20.5	20.7	20.8	20.8
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	256.0	243.2	231.2	233.4	235.6	237.8	239.2	240.0	240.0
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.7	50.7	47.8	48.0	48.2	48.4	48.5	48.6	48.6

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	456	456	456	456	447	434	415	407	398	387	380	377	377
BE Bern	-1202	-994	-994	-994	-994	-1089	-1099	-1122	-1169	-1212	-1259	-1291	-1306	-1306
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-144	-167	-196	-205	-214	-222	-228	-231	-231
UR Uri	-63	-58	-58	-58	-58	-61	-62	-63	-65	-66	-68	-69	-69	-69
SZ Schwyz	199	173	173	173	173	180	189	199	201	202	202	203	203	203
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	-1	-1	-1
NW Nidwalden	46	40	40	40	40	40	40	41	42	42	43	43	43	43
GL Glarus	-60	-53	-53	-53	-53	-57	-58	-59	-61	-62	-63	-63	-55	-55
ZG Zug	311	270	270	270	270	262	260	262	281	300	317	329	335	335
FR Freiburg	-265	-229	-229	-229	-229	-238	-245	-248	-234	-242	-248	-252	-193	-193
SO Solothurn	-324	-271	-271	-271	-271	-297	-299	-305	-318	-325	-330	-334	-318	-318
BS Basel-Stadt	173	150	150	150	150	140	130	120	125	130	135	138	139	139
BL Basel-Landschaft	-17	-21	-21	-21	-21	-9	0	9	7	6	4	3	2	2
SH Schaffhausen	-14	-15	-15	-15	-15	-13	-9	-2	2	7	11	14	16	16
AR Appenzell A.Rh.	-28	-26	-26	-26	-26	-26	-27	-28	-29	-30	-32	-33	-33	-33
AI Appenzell I.Rh.	-9	-8	-8	-8	-8	-7	-7	-7	-7	-8	-8	-8	-8	-8
SG St. Gallen	-451	-388	-388	-388	-388	-395	-407	-423	-433	-443	-453	-460	-463	-463
GR Graubünden	-134	-121	-121	-121	-121	-109	-99	-89	-95	-101	-107	-111	-113	-113
AG Aargau	-343	-318	-318	-318	-318	-308	-304	-307	-329	-351	-373	-388	-395	-395
TG Thurgau	-242	-207	-207	-207	-207	-199	-199	-205	-217	-224	-229	-233	-221	-221
TI Tessin	-13	-18	-18	-18	-18	-24	-33	-47	-56	-65	-73	-79	-82	-82
VD Waadt	-1	-3	-3	-3	-3	15	12	78	95	112	129	141	147	147
VS Wallis	-620	-569	-569	-569	-569	-603	-606	-613	-629	-638	-645	-650	-574	-574
NE Neuenburg	-23	-26	-26	-26	-26	-31	-31	-23	-6	4	14	21	24	24
GE Genf	394	342	342	342	342	343	347	355	367	379	390	397	400	400
JU Jura	-139	-128	-128	-128	-128	-135	-137	-144	-146	-149	-151	-152	-153	-153
CH Schweiz	-2423	-2148	-2148	-2148	-2148	-2321	-2345	-2401	-2471	-2549	-2629	-2683	-2529	-2529
Minimum	-1202	-994	-994	-994	-994	-1089	-1099	-1122	-1169	-1212	-1259	-1291	-1306	-1306
Maximum	526	456	456	456	456	447	434	415	407	398	387	380	377	377

Ein-/Auszahlungen inkl. Erganzungsbeitrage pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	319	319	319	319	312	303	290	284	278	271	266	263	263
BE Bern	-1196	-989	-989	-989	-989	-1084	-1093	-1116	-1163	-1206	-1253	-1284	-1300	-1300
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-368	-427	-501	-524	-546	-568	-583	-590	-590
UR Uri	-1748	-1592	-1592	-1592	-1592	-1692	-1702	-1749	-1792	-1835	-1876	-1903	-1917	-1917
SZ Schwyz	1310	1136	1136	1136	1136	1186	1245	1311	1320	1327	1331	1333	1335	1335
OW Obwalden	43	37	37	37	37	35	29	19	9	-1	-9	-17	-21	-21
NW Nidwalden	1085	941	941	941	941	948	961	978	993	1008	1019	1027	1031	1031
GL Glarus	-1502	-1331	-1331	-1331	-1331	-1432	-1441	-1464	-1511	-1538	-1559	-1574	-1368	-1368
ZG Zug	2618	2271	2271	2271	2271	2205	2184	2205	2363	2518	2669	2768	2818	2818
FR Freiburg	-893	-770	-770	-770	-770	-804	-826	-835	-788	-814	-836	-850	-651	-651
SO Solothurn	-1237	-1032	-1032	-1032	-1032	-1132	-1142	-1164	-1212	-1238	-1260	-1274	-1212	-1212
BS Basel-Stadt	902	783	783	783	783	728	676	625	652	678	703	719	727	727
BL Basel-Landschaft	-60	-77	-77	-77	-77	-31	1	31	26	20	14	10	8	8
SH Schaffhausen	-172	-189	-189	-189	-189	-170	-113	-29	29	85	141	178	197	197
AR Appenzell A.Rh.	-523	-488	-488	-488	-488	-489	-498	-517	-542	-566	-590	-607	-615	-615
AI Appenzell I.Rh.	-542	-503	-503	-503	-503	-469	-442	-421	-449	-477	-504	-522	-532	-532
SG St. Gallen	-915	-787	-787	-787	-787	-802	-826	-859	-879	-899	-919	-932	-939	-939
GR Graubünden	-660	-595	-595	-595	-595	-538	-487	-441	-470	-499	-528	-547	-556	-556
AG Aargau	-538	-500	-500	-500	-500	-484	-477	-482	-516	-551	-586	-609	-620	-620
TG Thurgau	-927	-796	-796	-796	-796	-765	-763	-785	-832	-859	-881	-895	-850	-850
TI Tessin	-38	-52	-52	-52	-52	-69	-96	-136	-161	-186	-212	-229	-238	-238
VD Waadt	-2	-4	-4	-4	-4	20	56	103	126	149	172	187	195	195
VS Wallis	-1864	-1711	-1711	-1711	-1711	-1812	-1821	-1844	-1891	-1918	-1940	-1954	-1726	-1726
NE Neuenburg	-128	-147	-147	-147	-147	-177	-173	-130	-33	25	81	117	136	136
GE Genf	837	726	726	726	726	727	737	755	780	805	827	842	850	850
JU Jura	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1886	-1914	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
CH Schweiz	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1886	-1914	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
Minimum	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1886	-1914	-2007	-2039	-2071	-2102	-2123	-2133	-2133
Maximum	2618	2271	2271	2271	2271	2205	2184	2205	2363	2518	2669	2768	2818	2818

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.6	116.6	116.6	116.6	116.2	115.6	114.8	114.2	113.7	113.1	112.8	112.6	112.6
BE Bern	88.9	86.6	86.6	86.6	86.6	87.4	87.0	86.6	86.6	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.6	91.9	91.0	90.8	90.5	90.3	90.1	90.1	90.1
UR Uri	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.3	86.8	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
SZ Schwyz	157.0	159.0	159.0	159.0	159.0	161.6	164.2	166.9	166.1	165.3	164.6	164.1	163.9	163.9
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.8	101.5	101.0	100.4	99.9	99.4	99.1	98.9	98.9
NW Nidwalden	147.2	148.9	148.9	148.9	148.9	149.2	149.6	149.9	149.7	149.6	149.4	149.4	149.3	149.3
GL Glarus	88.5	86.5	86.5	86.5	86.5	88.0	88.4	88.9	89.1	89.1	89.0	89.0	86.5	86.5
ZG Zug	214.0	218.0	218.0	218.0	218.0	214.6	212.6	212.5	218.3	223.9	229.5	233.1	234.9	234.9
FR Freiburg	89.8	88.4	88.4	88.4	88.4	88.1	87.9	87.8	88.2	89.5	90.7	91.5	89.5	89.5
SO Solothurn	88.9	86.5	86.5	86.5	86.5	87.9	88.2	88.3	88.3	88.0	87.6	87.4	86.5	86.5
BS Basel-Stadt	139.3	140.7	140.7	140.7	140.7	137.8	134.9	131.9	132.6	133.4	134.1	134.6	134.8	134.8
BL Basel-Landschaft	97.2	97.4	97.4	97.4	97.4	98.6	100.1	101.6	101.3	101.0	100.7	100.5	100.4	100.4
SH Schaffhausen	95.0	95.2	95.2	95.2	95.2	95.5	96.6	98.7	101.4	104.2	106.8	108.6	109.4	109.4
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.2	91.2	91.2	91.2	91.2	91.0	90.8	90.6	90.3	90.1	89.9	89.8	89.8
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.0	91.0	91.0	91.0	91.4	91.7	91.9	91.6	91.3	91.0	90.8	90.7	90.7
SG St. Gallen	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.1	87.9	87.6	87.4	87.2	87.1	87.0	86.9	86.9
GR Graubünden	90.8	90.0	90.0	90.0	90.0	90.6	91.2	91.7	91.4	91.0	90.7	90.5	90.4	90.4
AG Aargau	91.5	91.0	91.0	91.0	91.0	91.2	91.3	91.2	90.8	90.5	90.1	89.9	89.8	89.8
TG Thurgau	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.4	88.9	89.4	89.3	89.0	88.6	88.4	87.7	87.7
TI Tessin	97.8	98.0	98.0	98.0	98.0	97.6	96.9	96.1	95.7	95.2	94.8	94.5	94.4	94.4
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	101.0	102.9	105.3	106.3	107.3	108.4	109.0	109.3	109.3
VS Wallis	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	88.5	89.3	90.2	90.2	89.9	89.5	89.3	86.5	86.5
NE Neuenburg	95.7	95.9	95.9	95.9	95.9	95.4	95.5	96.2	98.5	101.2	103.9	105.6	106.5	106.5
GE Genf	136.5	137.7	137.7	137.7	137.7	137.8	138.0	138.5	139.1	139.6	140.1	140.5	140.7	140.7
JU Jura	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.0	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.0	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Maximum	214.0	218.0	218.0	218.0	218.0	214.6	212.6	212.5	218.3	223.9	229.5	233.1	234.9	234.9

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-79	-47	-8	-6					
LU Luzern														
UR Uri						-2	-1							
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-5	-7	-8	-9	-9	-9	-9		
ZG Zug														
FR Freiburg									-0	-22	-42	-55		
SO Solothurn						-33	-38	-42	-40	-34	-26	-21		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden														
AG Aargau														
TG Thurgau							-5	-15	-19	-18	-16	-14		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-57	-82	-106	-105	-97	-87	-81		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-3								
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-79	-82	-106	-105	-97	-87	-81		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.8 Dynamische Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 1 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1)

Szenario
 DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%
 Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 86.5%, VRA zu HRA = 150%
 Auszahlungsprogression: WiBe, Grösster Ressourcenindex mit Mindestausstattung = 70%, Phi = 0.9%
 Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung
 Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage
 Abwanderung: Elastizität, Semi-Elastizität = 10%, Vorsteuersatz = 10%
 Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180
 Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,553	3,553	3,553	3,553	3,520	3,515	3,539	3,603	3,675	3,753	3,808	3,836	3,836
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,132	2,132	2,132	2,132	2,112	2,109	2,123	2,162	2,205	2,252	2,285	2,302	2,302
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,421	1,421	1,421	1,421	1,408	1,406	1,416	1,441	1,470	1,501	1,523	1,535	1,535
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.3	241.6	228.3	229.7	231.1	232.4	233.3	233.8	233.8
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.1	37.4	24.1	25.5	26.8	28.2	29.1	29.5	29.5

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.9	119.3	118.5	117.8	117.2	116.6	116.2	116.0	116.0
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	75.1	74.8	74.4	74.0	73.6	73.2	73.0	72.8	72.8
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.5	87.4	86.0	85.8	85.5	85.2	85.0	84.9	84.9
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.9	67.5	67.0	66.7	66.4	66.1	65.9	65.8	65.8
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.6	179.4	183.5	183.2	182.9	182.6	182.4	182.3	182.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.4	101.1	100.8	100.7	100.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.5	161.5	162.6	162.9	163.2	163.5	163.6	163.7	163.7
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.7	72.2	72.7	72.5	72.3	72.2	72.1	72.0	72.0
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	239.0	235.3	233.3	239.7	246.1	252.4	256.6	258.7	258.7
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.4	77.5	76.5	77.2	77.8	78.4	78.7	78.9	78.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	75.1	75.4	75.7	75.4	75.0	74.6	74.3	74.2	74.2
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.5	138.7	139.5	140.3	141.0	141.5	141.8	141.8
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.3	102.5	102.2	102.0	101.7	101.5	101.5	101.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.1	94.0	96.1	99.1	102.0	104.9	106.8	107.8	107.8
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.7	85.7	85.7	85.3	85.0	84.7	84.5	84.3	84.3
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.2	87.1	88.0	87.6	87.2	86.8	86.6	86.5	86.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.9	78.6	78.1	77.8	77.5	77.2	77.0	76.9	76.9
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.6	86.0	87.5	87.1	86.7	86.2	86.0	85.8	85.8
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.9	86.3	86.7	86.2	85.7	85.2	84.8	84.7	84.7
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.8	80.5	81.2	80.8	80.4	80.0	79.8	79.6	79.6
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.9	96.3	95.3	94.8	94.3	93.8	93.4	93.3	93.3
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	100.8	102.3	104.3	105.0	105.8	106.5	107.0	107.3	107.3
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.7	68.7	69.6	69.2	68.8	68.5	68.2	68.1	68.1
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	92.6	91.5	91.3	93.9	96.6	99.1	100.8	101.7	101.7
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	145.9	145.9	146.1	146.7	147.3	147.9	148.2	148.4	148.4
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.6	63.7	63.4	63.1	62.9	62.7	62.6	62.6
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.6	63.7	63.4	63.1	62.9	62.7	62.6	62.6
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	239.0	235.3	233.3	239.7	246.1	252.4	256.6	258.7	258.7

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.8	7.9	7.9	7.9	7.9	7.9
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.3	7.8	8.0	8.3	8.5	8.7	8.8	8.8
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.8	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.7	6.7
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.5	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.4	7.5	7.6	7.7	7.7	7.8	7.8
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.0	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.1	11.4	10.7	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.7	22.7	21.9	22.2	22.5	22.8	23.0	23.1	23.1
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.1	4.8	4.5	4.7	4.8	5.0	5.1	5.1	5.1
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.5	20.3	19.2	19.4	19.6	19.8	19.9	20.0	20.0
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.3	241.6	228.3	229.7	231.1	232.4	233.3	233.8	233.8
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	453	453	453	453	444	431	412	402	392	382	375	372	372
BE Bern	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1118	-1105	-1106	-1134	-1162	-1190	-1208	-1218	-1218
LU Luzern	-127	-101	-101	-101	-101	-116	-135	-160	-165	-170	-175	-179	-180	-180
UR Uri	-63	-58	-58	-58	-58	-62	-62	-61	-62	-63	-64	-64	-65	-65
SZ Schwyz	199	171	171	171	171	179	188	199	199	201	202	203	203	203
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
NW Nidwalden	46	39	39	39	39	40	40	41	42	42	43	43	43	43
GL Glarus	-60	-54	-54	-54	-54	-59	-58	-57	-58	-59	-60	-61	-51	-51
ZG Zug	311	268	268	268	268	258	251	247	262	277	292	302	306	306
FR Freiburg	-265	-228	-228	-228	-228	-247	-265	-282	-271	-259	-248	-240	-237	-237
SO Solothurn	-324	-286	-286	-286	-286	-305	-301	-294	-301	-307	-314	-319	-291	-291
BS Basel-Stadt	173	149	149	149	149	138	127	116	119	123	127	129	130	130
BL Basel-Landschaft	-17	-12	-12	-12	-12	-3	1	11	10	9	8	7	7	7
SH Schaffhausen	-14	-10	-10	-10	-10	-10	-8	-4	0	3	6	9	10	10
AR Appenzell A.Rh.	-28	-23	-23	-23	-23	-23	-23	-23	-24	-25	-26	-26	-26	-26
AI Appenzell I.Rh.	-9	-7	-7	-7	-7	-6	-6	-5	-5	-6	-6	-6	-6	-6
SG St. Gallen	-451	-389	-389	-389	-389	-395	-406	-421	-430	-440	-449	-456	-459	-459
GR Graubünden	-134	-113	-113	-113	-113	-97	-83	-76	-82	-96	-96	-85	-85	-85
AG Aargau	-343	-284	-284	-284	-284	-266	-251	-240	-255	-271	-286	-297	-302	-302
TG Thurgau	-242	-208	-208	-208	-208	-204	-200	-193	-200	-207	-213	-218	-197	-197
TI Tessin	-13	-9	-9	-9	-9	-12	-16	-24	-28	-33	-38	-41	-43	-43
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	9	27	50	60	69	79	85	89	89
VS Wallis	-620	-569	-569	-569	-569	-612	-608	-599	-607	-616	-625	-630	-529	-529
NE Neuenburg	-23	-17	-17	-17	-17	-26	-32	-33	-18	-7	-1	2	5	5
GE Genf	394	339	339	339	339	338	337	339	347	354	362	368	370	370
JU Jura	-139	-128	-128	-128	-128	-137	-136	-141	-143	-145	-146	-147	-148	-148
CH Schweiz	-2423	-2132	-2132	-2132	-2132	-2292	-2289	-2303	-2342	-2385	-2432	-2465	-2302	-2302
Minimum	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1118	-1105	-1106	-1134	-1162	-1190	-1208	-1218	-1218
Maximum	526	453	453	453	453	444	431	412	402	392	382	375	372	372

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	316	316	316	316	311	301	288	281	274	267	262	260	260
BE Bern	-1196	-1051	-1051	-1051	-1051	-1113	-1099	-1101	-1129	-1156	-1184	-1202	-1212	-1212
LU Luzern	-324	-259	-259	-259	-259	-297	-345	-408	-421	-435	-448	-457	-461	-461
UR Uri	-1748	-1592	-1592	-1592	-1592	-1721	-1708	-1682	-1708	-1734	-1760	-1777	-1785	-1785
SZ Schwyz	1310	1128	1128	1128	1128	1180	1239	1304	1311	1319	1328	1333	1335	1335
OW Obwalden	43	37	37	37	37	38	37	34	28	23	17	14	12	12
NW Nidwalden	1085	934	934	934	934	945	960	978	992	1006	1021	1030	1034	1034
GL Glarus	-1502	-1342	-1342	-1342	-1342	-1461	-1447	-1420	-1446	-1472	-1498	-1515	-1272	-1272
ZG Zug	2618	2254	2254	2254	2254	2170	2112	2080	2203	2326	2452	2535	2574	2574
FR Freiburg	-893	-768	-768	-768	-768	-832	-894	-952	-912	-873	-835	-811	-799	-799
SO Solothurn	-1237	-1090	-1090	-1090	-1090	-1161	-1148	-1120	-1146	-1172	-1198	-1215	-1111	-1111
BS Basel-Stadt	902	777	777	777	777	721	664	604	623	641	660	672	678	678
BL Basel-Landschaft	-60	-42	-42	-42	-42	-12	5	39	35	31	28	25	24	24
SH Schaffhausen	-172	-131	-131	-131	-131	-130	-102	-50	-5	32	79	110	126	126
AR Appenzell A.Rh.	-523	-433	-433	-433	-433	-426	-423	-426	-442	-459	-475	-486	-491	-491
AI Appenzell I.Rh.	-542	-449	-449	-449	-449	-403	-359	-318	-335	-353	-370	-382	-388	-388
SG St. Gallen	-915	-789	-789	-789	-789	-802	-823	-854	-873	-892	-912	-924	-931	-931
GR Graubünden	-660	-555	-555	-555	-555	-480	-408	-376	-402	-429	-454	-472	-418	-418
AG Aargau	-538	-446	-446	-446	-446	-418	-395	-377	-401	-425	-449	-466	-474	-474
TG Thurgau	-927	-800	-800	-800	-800	-782	-768	-741	-767	-793	-819	-836	-755	-755
TI Tessin	-38	-26	-26	-26	-26	-34	-47	-68	-81	-94	-109	-118	-123	-123
VD Waadt	-2	-1	-1	-1	-1	12	36	66	79	92	105	114	118	118
VS Wallis	-1864	-1711	-1711	-1711	-1711	-1841	-1827	-1800	-1826	-1852	-1878	-1895	-1590	-1590
NE Neuenburg	-128	-96	-96	-96	-96	-145	-180	-189	-104	-41	-4	14	28	28
GE Genf	837	721	721	721	721	717	717	720	736	753	770	781	786	786
JU Jura	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1915	-1901	-1970	-1993	-2017	-2040	-2055	-2062	-2062
CH Schweiz	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1915	-1901	-1970	-1993	-2017	-2040	-2055	-2062	-2062
Minimum	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1915	-1901	-1970	-1993	-2017	-2040	-2055	-2062	-2062
Maximum	2618	2254	2254	2254	2254	2170	2112	2080	2203	2326	2452	2535	2574	2574

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.6	116.6	116.6	116.6	116.3	115.8	115.1	114.6	114.0	113.5	113.2	113.0	113.0
BE Bern	88.9	87.3	87.3	87.3	87.3	87.9	87.5	87.1	87.1	87.0	86.9	86.9	86.9	86.9
LU Luzern	93.2	92.4	92.4	92.4	92.4	91.9	91.4	90.8	90.6	90.5	90.4	90.3	90.3	90.3
UR Uri	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.8	87.3	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
SZ Schwyz	157.0	159.1	159.1	159.1	159.1	162.0	165.0	168.4	168.0	167.6	167.2	166.9	166.8	166.8
OW Obwalden	101.9	102.0	102.0	102.0	102.0	102.0	101.9	101.8	101.5	101.2	100.9	100.7	100.6	100.6
NW Nidwalden	147.2	149.0	149.0	149.0	149.0	149.6	150.4	151.3	151.4	151.5	151.6	151.7	151.7	151.7
GL Glarus	88.5	86.6	86.6	86.6	86.6	88.5	88.9	89.1	89.2	89.4	89.5	89.6	86.7	86.7
ZG Zug	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	213.9	210.8	209.2	214.2	219.2	224.0	227.2	228.9	228.9
FR Freiburg	89.8	88.3	88.3	88.3	88.3	88.1	87.8	87.6	87.7	87.9	88.0	88.1	88.2	88.2
SO Solothurn	88.9	87.2	87.2	87.2	87.2	88.5	88.7	88.7	88.6	88.5	88.5	88.4	87.1	87.1
BS Basel-Stadt	139.3	140.7	140.7	140.7	140.7	137.9	134.9	131.7	132.3	132.9	133.4	133.8	133.9	133.9
BL Basel-Landschaft	97.2	97.0	97.0	97.0	97.0	98.5	100.3	102.0	101.8	101.6	101.4	101.3	101.2	101.2
SH Schaffhausen	95.0	94.5	94.5	94.5	94.5	94.6	95.2	96.7	99.1	101.6	104.0	105.5	106.3	106.3
AR Appenzell A.Rh.	91.6	90.5	90.5	90.5	90.5	90.6	90.6	90.6	90.4	90.3	90.2	90.1	90.0	90.0
AI Appenzell I.Rh.	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.8	91.2	91.7	91.5	91.3	91.1	91.0	90.9	90.9
SG St. Gallen	89.7	88.3	88.3	88.3	88.3	88.2	88.1	87.9	87.9	87.8	87.7	87.7	87.7	87.7
GR Graubünden	90.8	89.6	89.6	89.6	89.6	90.1	90.8	91.9	91.8	91.6	91.5	91.4	90.7	90.7
AG Aargau	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.7	90.9	91.1	90.8	90.6	90.4	90.2	90.2	90.2
TG Thurgau	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.8	89.4	89.8	89.7	89.6	89.5	89.5	88.4	88.4
TI Tessin	97.8	97.7	97.7	97.7	97.7	97.3	96.8	96.1	95.7	95.4	95.0	94.8	94.7	94.7
VD Vaud	99.7	99.6	99.6	99.6	99.6	100.6	101.9	103.5	104.1	104.7	105.3	105.7	105.9	105.9
VS Wallis	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	89.0	89.8	90.5	90.4	90.3	90.2	90.2	86.5	86.5
NE Neuenburg	95.7	95.4	95.4	95.4	95.4	94.3	93.6	93.5	95.1	97.0	99.2	100.7	101.4	101.4
GE Genf	136.5	137.8	137.8	137.8	137.8	137.7	137.6	137.8	138.2	138.6	138.9	139.2	139.3	139.3
JU Jura	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.5	86.6	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.5	86.6	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Maximum	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	213.9	210.8	209.2	214.2	219.2	224.0	227.2	228.9	228.9

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-56	-26							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-2							
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-8	-9	-10	-10		
ZG Zug														
FR Freiburg														
SO Solothurn						-28	-31	-30	-30	-30	-30	-30		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden								-8	-9	-10	-11	-12		
AG Aargau														
TG Thurgau						-8	-17	-21	-22	-22	-23	-23		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-72	-95	-114	-111	-109	-107	-105		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-1							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-72	-95	-114	-111	-109	-107	-105		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.9 Dynamische Simulation 1 (überall gleiche Elastizität) von Reformszenario 3 (SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: Fortschreibung, garantierte Mindestausstattung = 85%

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Elastizität, Semi-Elastizität = 10%, Vorsteuersatz = 10%

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	3,858	3,652	3,454	3,477	3,500	3,524	3,541	3,571	3,571
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,296	2,173	2,054	2,066	2,078	2,090	2,098	2,115	2,115
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,562	1,480	1,400	1,411	1,423	1,434	1,442	1,456	1,456
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.3	241.6	228.3	229.7	231.1	232.4	233.3	233.8	233.8
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.1	37.4	24.1	25.5	26.8	28.2	29.1	29.5	29.5

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.9	119.3	118.5	117.8	117.2	116.6	116.2	116.0	116.0
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	75.1	74.8	74.4	74.0	73.6	73.2	73.0	72.8	72.8
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.5	87.4	86.0	85.8	85.5	85.2	85.0	84.9	84.9
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.9	67.5	67.0	66.7	66.4	66.1	65.9	65.8	65.8
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.6	179.4	183.5	183.2	182.9	182.6	182.4	182.3	182.3
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.2	101.8	101.4	101.1	100.8	100.7	100.7
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.5	161.5	162.6	162.9	163.2	163.5	163.6	163.7	163.7
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.7	72.2	72.7	72.5	72.3	72.2	72.1	72.0	72.0
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	239.0	235.3	233.3	239.7	246.1	252.4	256.6	258.7	258.7
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.4	77.5	76.5	77.2	77.8	78.4	78.7	78.9	78.9
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	75.1	75.4	75.7	75.4	75.0	74.6	74.3	74.2	74.2
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.2	142.5	138.7	139.5	140.3	141.0	141.5	141.8	141.8
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.3	102.5	102.2	102.0	101.7	101.5	101.5	101.5
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.1	94.0	96.1	99.1	102.0	104.9	106.8	107.8	107.8
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.7	85.7	85.7	85.3	85.0	84.7	84.5	84.3	84.3
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.2	87.1	88.0	87.6	87.2	86.8	86.6	86.5	86.5
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.9	78.6	78.1	77.8	77.5	77.2	77.0	76.9	76.9
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.6	86.0	87.5	87.1	86.7	86.2	86.0	85.8	85.8
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.9	86.3	86.7	86.2	85.7	85.2	84.8	84.7	84.7
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.8	80.5	81.2	80.8	80.4	80.0	79.8	79.6	79.6
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.9	96.3	95.3	94.8	94.3	93.8	93.4	93.3	93.3
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	100.8	102.3	104.3	105.0	105.8	106.5	107.0	107.3	107.3
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.7	68.7	69.6	69.2	68.8	68.5	68.2	68.1	68.1
NE Neuchâtel	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	92.6	91.5	91.3	93.9	96.6	99.1	100.8	101.7	101.7
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	145.9	145.9	146.1	146.7	147.3	147.9	148.2	148.4	148.4
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.6	63.7	63.4	63.1	62.9	62.7	62.6	62.6
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.6	63.7	63.4	63.1	62.9	62.7	62.6	62.6
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	239.0	235.3	233.3	239.7	246.1	252.4	256.6	258.7	258.7

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.8	7.9	7.9	7.9	7.9	7.9
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.3	7.8	8.0	8.3	8.5	8.7	8.8	8.8
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.8	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.7	6.7
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.5	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.4	7.5	7.6	7.7	7.7	7.8	7.8
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.0	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.1	2.2	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.1	11.4	10.7	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.7	22.7	21.9	22.2	22.5	22.8	23.0	23.1	23.1
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.1	4.8	4.5	4.7	4.8	5.0	5.1	5.1	5.1
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.5	20.3	19.2	19.4	19.6	19.8	19.9	20.0	20.0
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.3	241.6	228.3	229.7	231.1	232.4	233.3	233.8	233.8
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	526	526	526	526	493	454	408	394	379	365	355	352	352
BE Bern	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1213	-1141	-1082	-1097	-1111	-1123	-1130	-1140	-1140
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-134	-144	-155	-158	-161	-163	-164	-166	-166
UR Uri	-63	-63	-63	-63	-63	-66	-63	-60	-61	-61	-61	-62	-60	-60
SZ Schwyz	199	199	199	199	199	199	198	196	195	194	193	192	192	192
OW Obwalden	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0
NW Nidwalden	46	46	46	46	46	44	42	41	41	41	41	41	41	41
GL Glarus	-60	-60	-60	-60	-60	-62	-59	-56	-57	-57	-58	-58	-48	-48
ZG Zug	311	311	311	311	311	286	264	245	257	268	279	286	291	290
FR Freiburg	-265	-265	-265	-265	-265	-272	-276	-276	-261	-247	-232	-223	-220	-220
SO Solothurn	-324	-324	-324	-324	-324	-329	-310	-288	-291	-295	-298	-299	-272	-272
BS Basel-Stadt	173	173	173	173	173	153	134	115	117	119	121	122	123	123
BL Basel-Landschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-5	2	11	10	8	7	7	6	6
SH Schaffhausen	-14	-14	-14	-14	-14	-12	-9	-4	0	2	6	8	9	9
AR Appenzell A.Rh.	-28	-28	-28	-28	-28	-26	-24	-22	-23	-23	-24	-24	-24	-24
AI Appenzell I.Rh.	-9	-9	-9	-9	-9	-7	-6	-5	-5	-5	-5	-6	-6	-6
SG St. Gallen	-451	-451	-451	-451	-451	-437	-423	-411	-416	-419	-422	-424	-427	-427
GR Graubünden	-134	-134	-134	-134	-134	-110	-89	-72	-75	-77	-79	-81	-78	-78
AG Aargau	-343	-343	-343	-343	-343	-303	-266	-234	-245	-255	-265	-272	-277	-277
TG Thurgau	-242	-242	-242	-242	-242	-228	-209	-187	-191	-194	-197	-199	-182	-182
TI Tessin	-13	-13	-13	-13	-13	-15	-18	-23	-27	-30	-34	-36	-38	-38
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	10	28	49	58	67	75	81	84	84
VS Wallis	-620	-620	-620	-620	-620	-644	-620	-591	-596	-600	-604	-606	-494	-494
NE Neuenburg	-23	-23	-23	-23	-23	-31	-34	-32	-18	-7	-1	2	5	5
GE Genf	394	394	394	394	394	375	355	335	339	343	346	348	351	351
JU Jura	-139	-139	-139	-139	-139	-144	-139	-137	-137	-138	-138	-138	-139	-139
CH Schweiz	-2423	-2423	-2423	-2423	-2423	-2476	-2353	-2234	-2246	-2258	-2270	-2278	-2115	-2115
Minimum	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1213	-1141	-1082	-1097	-1111	-1123	-1130	-1140	-1140
Maximum	526	526	526	526	526	493	454	408	394	379	365	355	352	352

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	367	367	367	367	345	317	285	275	265	255	248	246	246
BE Bern	-1196	-1196	-1196	-1196	-1196	-1207	-1135	-1076	-1092	-1106	-1118	-1125	-1134	-1134
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-343	-368	-397	-404	-410	-415	-418	-423	-423
UR Uri	-1748	-1748	-1748	-1748	-1748	-1815	-1743	-1657	-1671	-1684	-1695	-1702	-1664	-1664
SZ Schwyz	1310	1310	1310	1310	1310	1309	1304	1290	1284	1277	1269	1263	1266	1266
OW Obwalden	43	43	43	43	43	42	39	33	33	28	22	16	11	11
NW Nidwalden	1085	1085	1085	1085	1085	1048	1010	967	971	973	975	975	981	981
GL Glarus	-1502	-1502	-1502	-1502	-1502	-1555	-1483	-1396	-1411	-1423	-1435	-1441	-1192	-1192
ZG Zug	2618	2618	2618	2618	2618	2408	2222	2058	2156	2251	2342	2400	2442	2442
FR Freiburg	-893	-893	-893	-893	-893	-918	-931	-930	-881	-832	-784	-752	-741	-741
SO Solothurn	-1237	-1237	-1237	-1237	-1237	-1255	-1183	-1097	-1111	-1124	-1135	-1142	-1039	-1039
BS Basel-Stadt	902	902	902	902	902	800	699	598	610	620	631	637	643	643
BL Basel-Landschaft	-60	-60	-60	-60	-60	-17	5	38	34	30	26	24	23	23
SH Schaffhausen	-172	-172	-172	-172	-172	-157	-111	-49	-4	31	75	104	119	119
AR Appenzell A.Rh.	-523	-523	-523	-523	-523	-484	-448	-415	-425	-433	-441	-446	-452	-452
AI Appenzell I.Rh.	-542	-542	-542	-542	-542	-459	-382	-309	-321	-332	-342	-348	-355	-355
SG St. Gallen	-915	-915	-915	-915	-915	-886	-859	-834	-843	-850	-856	-860	-867	-867
GR Graubünden	-660	-660	-660	-660	-660	-543	-440	-383	-368	-380	-391	-398	-383	-383
AG Aargau	-538	-538	-538	-538	-538	-476	-419	-367	-385	-401	-417	-427	-435	-435
TG Thurgau	-927	-927	-927	-927	-927	-876	-804	-718	-732	-745	-756	-763	-700	-700
TI Tessin	-38	-38	-38	-38	-38	-44	-53	-66	-77	-87	-98	-105	-110	-110
VD Waadt	-2	-2	-2	-2	-2	13	38	66	77	89	100	107	112	112
VS Wallis	-1864	-1864	-1864	-1864	-1864	-1935	-1863	-1777	-1791	-1804	-1815	-1821	-1484	-1484
NE Neuenburg	-128	-128	-128	-128	-128	-174	-194	-183	-99	-38	-4	13	26	26
GE Genf	837	837	837	837	837	796	754	712	721	728	735	739	745	745
JU Jura	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2009	-1937	-1908	-1915	-1921	-1924	-1925	-1933	-1933
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2009	-1937	-1908	-1915	-1921	-1924	-1925	-1933	-1933
Maximum	2618	2618	2618	2618	2618	2408	2222	2058	2156	2251	2342	2400	2442	2442

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	115.9	115.6	115.2	114.6	114.1	113.6	113.3	113.2	113.2
BE Bern	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.0	87.9	86.8	86.6	86.4	86.2	86.0	86.0	86.0
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.5	91.6	90.6	90.4	90.2	90.0	89.9	89.8	89.8
UR Uri	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.9	87.7	86.2	86.1	85.9	85.8	85.6	85.1	85.1
SZ Schwyz	157.0	157.0	157.0	157.0	157.0	160.5	164.3	168.6	168.3	168.1	167.9	167.8	167.6	167.6
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.8	101.5	101.2	100.9	100.7	100.6	100.6
NW Nidwalden	147.2	147.2	147.2	147.2	147.2	148.4	149.8	151.4	151.7	151.9	152.2	152.3	152.4	152.4
GL Glarus	88.5	88.5	88.5	88.5	88.5	89.6	89.3	88.8	88.8	88.8	88.8	88.8	88.8	88.8
ZG Zug	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	211.2	209.6	209.4	214.8	220.0	225.3	228.8	230.4	230.4
FR Freiburg	89.8	89.8	89.8	89.8	89.8	89.0	88.2	87.3	87.4	87.4	87.4	87.4	87.5	87.5
SO Solothurn	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.5	89.1	88.4	88.2	88.0	87.7	87.6	86.3	86.3
BS Basel-Stadt	139.3	139.3	139.3	139.3	139.3	137.0	134.5	131.8	132.4	133.1	133.7	134.2	134.3	134.3
BL Basel-Landschaft	97.2	97.2	97.2	97.2	97.2	96.5	100.3	102.0	101.8	101.6	101.4	101.3	101.2	101.2
SH Schaffhausen	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	94.9	95.3	96.7	99.1	101.6	104.0	105.6	106.4	106.4
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.3	90.9	90.5	90.2	90.0	89.8	89.6	89.6	89.6
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.6	91.3	91.1	90.8	90.6	90.6	90.6
SG St. Gallen	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.2	88.5	87.7	87.5	87.3	87.1	86.9	86.9	86.9
GR Graubünden	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.9	91.1	91.6	91.3	91.1	90.8	90.6	90.3	90.3
AG Aargau	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.3	91.2	90.9	90.6	90.3	90.0	89.8	89.7	89.7
TG Thurgau	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.9	89.8	89.6	89.3	89.1	88.8	88.6	87.8	87.8
TI Tessin	97.8	97.8	97.8	97.8	97.8	97.4	96.9	96.1	95.7	95.3	94.9	94.7	94.6	94.6
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	100.6	101.9	103.5	104.1	104.7	105.4	105.8	106.0	106.0
VS Valais	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	90.1	90.2	90.2	90.0	89.7	89.5	89.3	85.3	85.3
NE Neuenburg	95.7	95.7	95.7	95.7	95.7	94.6	93.8	93.4	95.1	97.0	99.2	100.7	101.4	101.4
GE Genf	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	136.7	137.2	137.9	138.4	138.8	139.3	139.7	139.8	139.8
JU Jura	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.8	85.6	85.4	85.2	85.0	85.0	85.0
CH Schweiz														
Minimum	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.8	85.6	85.4	85.2	85.0	85.0	85.0
Maximum	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	211.2	209.6	209.4	214.8	220.0	225.3	228.8	230.4	230.4

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-54	-23							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-3	-1	-1	-1	-2	-2		
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-8	-9	-9	-10	-10		
ZG Zug														
FR Freiburg														
SO Solothurn						-27	-30	-30	-30	-29	-29	-29		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-1	-5	-5	-5	-5	-5		
AG Aargau														
TG Thurgau						-12	-18	-19	-19	-19	-19	-18		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Valais						-71	-96	-118	-117	-116	-116	-116		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-2							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-71	-96	-118	-117	-116	-116	-116		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.10 Dynamische Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 1 (SV17 + Dotation gemäss KdK mit 86.5% Mindestausstattung + Progression gemäss WiBe, Variante 1)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: KdK, garantierte Mindestausstattung = 86.5%, VRA zu HRA = 150%

Auszahlungsprogression: WiBe, Grösster Ressourcenindex mit Mindestausstattung = 70%, Phi = 0.9%

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Eigene

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	3,553	3,553	3,553	3,553	3,525	3,526	3,564	3,643	3,731	3,826	3,889	3,921	3,921
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,132	2,132	2,132	2,132	2,115	2,116	2,138	2,186	2,238	2,295	2,333	2,353	2,353
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,421	1,421	1,421	1,421	1,410	1,411	1,425	1,457	1,492	1,530	1,556	1,566	1,566
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.4	241.9	228.9	230.3	231.8	233.3	234.3	234.8	234.8
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.2	37.7	24.6	26.1	27.6	29.1	30.1	30.6	30.6

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.2	118.2	117.5	116.8	116.1	115.7	115.5	115.5
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	75.0	74.7	74.2	73.8	73.3	72.9	72.6	72.5	72.5
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.5	87.4	86.1	85.8	85.6	85.3	85.1	85.1	85.1
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.9	67.5	66.9	66.6	66.2	65.9	65.7	65.6	65.6
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.6	179.4	183.5	183.2	182.9	182.6	182.5	182.4	182.4
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.3	102.1	101.7	101.3	100.9	100.7	100.6	100.6
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.5	161.6	162.9	163.4	163.9	164.3	164.6	164.8	164.8
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.7	72.2	72.7	72.6	72.5	72.3	72.2	72.2	72.2
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.5	239.2	240.5	248.9	257.2	265.3	270.7	273.4	273.4
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.4	77.4	76.4	76.9	77.5	78.0	78.4	78.6	78.6
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	75.0	75.4	75.6	75.1	74.7	74.3	74.0	73.9	73.9
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.1	142.4	138.4	139.1	139.8	140.5	140.9	141.2	141.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.2	102.2	101.9	101.6	101.3	101.1	101.0	101.0
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.8	95.8	99.4	103.1	106.9	110.5	113.0	114.2	114.2
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.1	84.7	84.3	84.1	84.0	84.0
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.1	87.0	87.9	87.4	87.0	86.6	86.4	86.2	86.2
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.9	78.5	77.9	77.5	77.2	76.9	76.6	76.5	76.5
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.6	85.9	87.3	86.8	86.4	85.9	85.6	85.4	85.4
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.8	86.2	86.5	85.9	85.4	84.8	84.5	84.3	84.3
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.7	80.4	81.1	80.6	80.2	79.7	79.4	79.3	79.3
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.9	96.1	95.1	94.5	94.0	93.4	93.0	92.9	92.9
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	100.7	102.2	104.0	104.7	105.4	106.1	106.5	106.8	106.8
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.7	68.6	69.5	69.0	68.6	68.2	67.9	67.8	67.8
NE Neuenburg	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.0	92.7	93.4	96.6	99.7	102.8	104.8	105.8	105.8
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	145.9	145.7	145.8	146.3	146.8	147.3	147.6	147.8	147.8
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.5	63.5	63.2	62.9	62.6	62.4	62.3	62.3
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.5	63.5	63.2	62.9	62.6	62.4	62.3	62.3
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.5	239.2	240.5	248.9	257.2	265.3	270.7	273.4	273.4

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.8	7.9	7.9	7.9	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.8	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.7	6.7
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.5	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.4	7.5	7.6	7.7	7.7	7.8	7.8
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.0	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.1	11.4	10.7	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.7	22.7	21.9	22.2	22.5	22.8	23.0	23.1	23.1
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.1	4.9	4.6	4.8	5.0	5.2	5.3	5.4	5.4
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.5	20.3	19.2	19.4	19.6	19.8	19.9	20.0	20.0
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.4	241.9	228.9	230.3	231.8	233.3	234.3	234.8	234.8
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	453	453	453	453	444	430	409	398	387	375	366	362	362
BE Bern	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1121	-1111	-1118	-1149	-1180	-1211	-1232	-1242	-1242
LU Luzern	-127	-101	-101	-101	-101	-116	-135	-159	-164	-169	-173	-177	-178	-178
UR Uri	-63	-58	-58	-58	-58	-62	-62	-61	-62	-63	-64	-65	-65	-65
SZ Schwyz	199	171	171	171	171	180	189	199	201	203	204	204	205	205
OW Obwalden	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
NW Nidwalden	46	39	39	39	39	40	41	42	42	43	44	44	45	45
GL Glarus	-60	-54	-54	-54	-54	-59	-58	-57	-59	-60	-61	-62	-50	-50
ZG Zug	311	268	268	268	268	261	259	263	281	301	319	331	337	337
FR Freiburg	-265	-228	-228	-228	-228	-248	-267	-286	-275	-264	-254	-247	-243	-243
SO Solothurn	-324	-286	-286	-286	-286	-305	-303	-297	-304	-312	-319	-324	-298	-298
BS Basel-Stadt	173	149	149	149	149	138	127	116	119	123	126	128	129	129
BL Basel-Landschaft	-17	-12	-12	-12	-12	-4	1	10	9	7	6	5	5	5
SH Schaffhausen	-14	-10	-10	-10	-10	-9	-5	0	4	9	14	17	18	18
AR Appenzell A.Rh.	-28	-23	-23	-23	-23	-23	-23	-23	-24	-25	-27	-27	-28	-28
AI Appenzell I.Rh.	-9	-7	-7	-7	-7	-6	-6	-5	-5	-6	-6	-6	-6	-6
SG St. Gallen	-451	-389	-389	-389	-389	-396	-409	-426	-437	-448	-459	-467	-470	-470
GR Graubünden	-134	-113	-113	-113	-113	-98	-84	-79	-84	-90	-90	-89	-89	-89
AG Aargau	-343	-284	-284	-284	-284	-267	-254	-246	-263	-280	-297	-308	-314	-314
TG Thurgau	-242	-208	-208	-208	-208	-204	-202	-196	-203	-211	-218	-223	-202	-202
TI Tessin	-13	-9	-9	-9	-9	-12	-17	-25	-30	-36	-41	-45	-47	-47
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	9	26	48	56	65	74	80	83	83
VS Wallis	-620	-569	-569	-569	-569	-613	-610	-602	-612	-621	-631	-637	-538	-538
NE Neuenburg	-23	-17	-17	-17	-17	-23	-25	-21	-7	0	8	14	17	17
GE Genf	394	339	339	339	339	337	337	339	346	354	361	365	368	368
JU Jura	-139	-128	-128	-128	-128	-138	-137	-142	-144	-146	-148	-149	-150	-150
CH Schweiz	-2423	-2132	-2132	-2132	-2132	-2295	-2296	-2318	-2366	-2418	-2475	-2513	-2353	-2353
Minimum	-1202	-1056	-1056	-1056	-1056	-1121	-1111	-1118	-1149	-1180	-1211	-1232	-1242	-1242
Maximum	526	453	453	453	453	444	430	409	398	387	375	366	362	362

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	316	316	316	316	310	300	286	278	270	262	256	253	253
BE Bern	-1196	-1051	-1051	-1051	-1051	-1115	-1105	-1112	-1143	-1174	-1205	-1226	-1236	-1236
LU Luzern	-324	-259	-259	-259	-259	-296	-344	-406	-418	-431	-443	-451	-456	-456
UR Uri	-1748	-1592	-1592	-1592	-1592	-1724	-1714	-1693	-1721	-1749	-1777	-1796	-1803	-1803
SZ Schwyz	1310	1128	1128	1128	1128	1181	1243	1312	1322	1333	1340	1344	1346	1346
OW Obwalden	43	37	37	37	37	38	36	33	33	27	21	15	9	9
NW Nidwalden	1085	934	934	934	934	946	964	988	1006	1027	1043	1054	1059	1059
GL Glarus	-1502	-1342	-1342	-1342	-1342	-1463	-1453	-1430	-1459	-1488	-1517	-1536	-1258	-1258
ZG Zug	2618	2254	2254	2254	2254	2197	2180	2207	2365	2527	2681	2783	2835	2835
FR Freiburg	-893	-768	-768	-768	-768	-835	-900	-963	-926	-890	-855	-832	-821	-821
SO Solothurn	-1237	-1090	-1090	-1090	-1090	-1164	-1154	-1131	-1160	-1189	-1217	-1236	-1135	-1135
BS Basel-Stadt	902	777	777	777	777	721	664	603	621	640	657	667	673	673
BL Basel-Landschaft	-60	-42	-42	-42	-42	-13	3	35	31	26	21	18	16	16
SH Schaffhausen	-172	-131	-131	-131	-131	-109	-57	-3	50	110	171	211	232	232
AR Appenzell A.Rh.	-523	-433	-433	-433	-433	-428	-428	-435	-454	-473	-492	-505	-511	-511
AI Appenzell I.Rh.	-542	-449	-449	-449	-449	-404	-362	-324	-342	-361	-380	-393	-399	-399
SG St. Gallen	-915	-789	-789	-789	-789	-804	-829	-865	-887	-909	-932	-946	-954	-954
GR Graubünden	-660	-555	-555	-555	-555	-482	-413	-387	-416	-445	-474	-493	-437	-437
AG Aargau	-538	-446	-446	-446	-446	-420	-399	-386	-412	-439	-466	-484	-494	-494
TG Thurgau	-927	-800	-800	-800	-800	-785	-774	-751	-780	-809	-838	-857	-777	-777
TI Tessin	-38	-26	-26	-26	-26	-35	-50	-73	-88	-103	-119	-130	-136	-136
VD Waadt	-2	-1	-1	-1	-1	11	34	63	75	87	99	107	111	111
VS Wallis	-1864	-1711	-1711	-1711	-1711	-1843	-1833	-1810	-1839	-1868	-1897	-1916	-1617	-1617
NE Neuenburg	-128	-96	-96	-96	-96	-131	-141	-120	-41	-1	45	79	96	96
GE Genf	837	721	721	721	721	717	716	719	735	752	767	776	781	781
JU Jura	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1918	-1907	-1982	-2009	-2035	-2061	-2078	-2087	-2087
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1785	-1785	-1785	-1785	-1918	-1907	-1982	-2009	-2035	-2061	-2078	-2087	-2087
Maximum	2618	2254	2254	2254	2254	2197	2180	2207	2365	2527	2681	2783	2835	2835

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.6	116.6	116.6	116.6	116.3	115.7	114.9	114.3	113.7	113.1	112.7	112.5	112.5
BE Bern	88.9	87.3	87.3	87.3	87.3	87.9	87.5	87.1	87.0	86.9	86.9	86.8	86.8	86.8
LU Luzern	93.2	92.4	92.4	92.4	92.4	92.0	91.4	90.8	90.7	90.5	90.4	90.4	90.3	90.3
UR Uri	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.8	87.3	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
SZ Schwyz	157.0	159.1	159.1	159.1	159.1	162.0	165.0	168.3	167.9	167.5	167.1	166.9	166.8	166.8
OW Obwalden	101.9	102.0	102.0	102.0	102.0	102.0	101.9	101.7	101.4	101.1	100.8	100.6	100.5	100.5
NW Nidwalden	147.2	149.0	149.0	149.0	149.0	149.6	150.4	151.4	151.7	152.0	152.2	152.4	152.5	152.5
GL Glarus	88.5	86.6	86.6	86.6	86.6	88.5	89.0	89.3	89.5	89.7	89.9	90.0	86.8	86.8
ZG Zug	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	215.2	214.0	214.9	221.5	227.9	234.3	238.5	240.6	240.6
FR Freiburg	89.8	88.3	88.3	88.3	88.3	88.0	87.8	87.5	87.7	87.8	87.9	88.0	88.1	88.1
SO Solothurn	88.9	87.2	87.2	87.2	87.2	88.5	88.7	88.7	88.6	88.5	88.4	88.3	87.0	87.0
BS Basel-Stadt	139.3	140.7	140.7	140.7	140.7	137.8	134.7	131.4	131.9	132.4	132.9	133.2	133.4	133.4
BL Basel-Landschaft	97.2	97.0	97.0	97.0	97.0	98.5	100.2	101.8	101.6	101.3	101.1	100.9	100.8	100.8
SH Schaffhausen	95.0	94.5	94.5	94.5	94.5	95.0	96.5	99.4	102.6	105.6	108.6	110.5	111.5	111.5
AR Appenzell A.Rh.	91.6	90.5	90.5	90.5	90.5	90.6	90.6	90.5	90.3	90.2	90.0	89.9	89.9	89.9
AI Appenzell I.Rh.	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.8	91.2	91.6	91.4	91.2	91.0	90.9	90.8	90.8
SG St. Gallen	89.7	88.3	88.3	88.3	88.3	88.2	88.1	87.9	87.8	87.7	87.6	87.6	87.6	87.6
GR Graubünden	90.8	89.6	89.6	89.6	89.6	90.1	90.7	91.8	91.7	91.5	91.4	91.3	90.5	90.5
AG Aargau	91.5	90.4	90.4	90.4	90.4	90.7	90.8	91.0	90.7	90.5	90.2	90.1	90.0	90.0
TG Thurgau	89.7	88.2	88.2	88.2	88.2	88.8	89.4	89.8	89.6	89.5	89.4	89.4	88.3	88.3
TI Tessin	97.8	97.7	97.7	97.7	97.7	97.3	96.7	96.0	95.6	95.2	94.8	94.6	94.4	94.4
VD Vaud	99.7	99.6	99.6	99.6	99.6	100.6	101.8	103.3	103.9	104.4	105.0	105.3	105.5	105.5
VS Wallis	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	89.0	89.8	90.4	90.3	90.3	90.2	90.1	86.5	86.5
NE Neuenburg	95.7	95.4	95.4	95.4	95.4	94.6	94.3	94.8	97.0	99.7	102.3	103.9	104.7	104.7
GE Genf	136.5	137.8	137.8	137.8	137.8	137.6	137.5	137.5	137.8	138.1	138.4	138.6	138.7	138.7
JU Jura	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.4	86.6	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
CH Schweiz														
Minimum	88.3	86.5	86.5	86.5	86.5	87.4	86.6	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Maximum	214.0	218.2	218.2	218.2	218.2	215.2	214.0	214.9	221.5	227.9	234.3	238.5	240.6	240.6

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-56	-26							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-2			-0	-0	-0		
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-8	-8	-9	-10	-11	-11		
ZG Zug														
FR Freiburg														
SO Solothurn						-27	-31	-30	-29	-29	-29	-29		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden								-8	-9	-11	-12	-13		
AG Aargau														
TG Thurgau						-8	-17	-21	-22	-22	-23	-23		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-72	-95	-113	-110	-108	-105	-104		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-1							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-72	-95	-113	-110	-108	-105	-104		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		

C.11 Dynamische Simulation 2 (unterschiedliche Elastizitäten) von Reformszenario 3 (SV17 + Dotation Fortschreibung mit 85% Mindestausstattung)

Szenario

DBSt = 8.5%, Kantonsanteil = 21.2%

Dotation: Fortschreibung, garantierte Mindestausstattung = 85%

Auszahlungsprogression: Bisher

Zeta: Bemessungsgrundlage = Steuerbare Gewinne, Zeta-2 aus Ermässigung

Datengrundlage: Boxengewinne = Umfrage, Steuersätze = Umfrage

Abwanderung: Eigene

Übergangsregelung: Jahre 5 - 11, Max Zeta-1 = 35, Min Zeta-1 = 25, Ergänzungsbeitrag = 180

Sensitivität: Anpassung Box bisher ordentlich = 0%, Anpassung Box bisher Status = 0%

Dotation in Mio CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gesamte Dotation	4,074	4,074	4,074	4,074	4,074	3,860	3,657	3,462	3,488	3,514	3,560	3,629	3,664	3,664
Vertikaler Ausgleich	2,423	2,423	2,423	2,423	2,423	2,297	2,175	2,058	2,072	2,085	2,110	2,149	2,168	2,168
Horizontaler Ausgleich	1,651	1,651	1,651	1,651	1,651	1,563	1,482	1,404	1,416	1,429	1,451	1,481	1,496	1,496
Ergänzungsbeitrag	0	0	0	0	0	180	180	180	180	180	180	180	0	0

Zeta in %

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Zeta-1	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1	33.1
Zeta-2	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	SNFA	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6	20.6

Ressourcenpotenzial Schweiz in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Ressourcenpotenzial	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.4	241.9	228.9	230.3	231.8	233.3	234.3	234.8	234.8
Massgeb. Gewinne	65.3	65.3	65.3	65.3	65.3	51.2	37.7	24.6	26.1	27.6	29.1	30.1	30.6	30.6

Ressourcenindex

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	120.2	120.2	120.2	120.2	120.2	119.8	119.2	118.2	117.5	116.8	116.1	115.7	115.5	115.5
BE Bern	75.2	75.2	75.2	75.2	75.2	75.0	74.7	74.2	73.8	73.3	72.9	72.6	72.5	72.5
LU Luzern	89.5	89.5	89.5	89.5	89.5	88.5	87.4	86.1	85.8	85.6	85.3	85.1	85.1	85.1
UR Uri	68.2	68.2	68.2	68.2	68.2	67.9	67.5	66.9	66.6	66.2	65.9	65.7	65.6	65.6
SZ Schwyz	172.1	172.1	172.1	172.1	172.1	175.6	179.4	183.5	183.2	182.9	182.6	182.5	182.4	182.4
OW Obwalden	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.4	102.3	102.1	101.7	101.3	100.9	100.7	100.6	100.6
NW Nidwalden	159.7	159.7	159.7	159.7	159.7	160.5	161.6	162.9	163.4	163.9	164.3	164.6	164.8	164.8
GL Glarus	71.2	71.2	71.2	71.2	71.2	71.7	72.2	72.7	72.6	72.5	72.3	72.2	72.2	72.2
ZG Zug	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.5	239.2	240.5	248.9	257.2	265.3	270.7	273.4	273.4
FR Freiburg	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5	78.4	77.4	76.4	76.9	77.5	78.0	78.4	78.6	78.6
SO Solothurn	74.6	74.6	74.6	74.6	74.6	75.0	75.4	75.6	75.1	74.7	74.3	74.0	73.9	73.9
BS Basel-Stadt	149.7	149.7	149.7	149.7	149.7	146.1	142.4	138.4	139.1	139.8	140.5	140.9	141.2	141.2
BL Basel-Landschaft	96.5	96.5	96.5	96.5	96.5	98.3	100.2	102.2	101.9	101.6	101.3	101.1	101.0	101.0
SH Schaffhausen	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.8	95.8	99.4	103.1	106.9	110.5	113.0	114.2	114.2
AR Appenzell A.Rh.	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.6	85.5	85.1	84.7	84.3	84.1	84.0	84.0
AI Appenzell I.Rh.	85.2	85.2	85.2	85.2	85.2	86.1	87.0	87.9	87.4	87.0	86.6	86.4	86.2	86.2
SG St. Gallen	79.2	79.2	79.2	79.2	79.2	78.9	78.5	77.9	77.2	76.9	76.6	76.5	76.5	76.5
GR Graubünden	83.2	83.2	83.2	83.2	83.2	84.6	85.9	87.3	86.8	86.4	85.9	85.6	85.4	85.4
AG Aargau	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.8	86.2	86.5	85.9	85.4	84.8	84.5	84.3	84.3
TG Thurgau	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.7	80.4	81.1	80.6	80.2	79.7	79.4	79.3	79.3
TI Tessin	97.4	97.4	97.4	97.4	97.4	96.9	96.1	95.1	94.5	94.0	93.4	93.0	92.9	92.9
VD Vaud	99.6	99.6	99.6	99.6	99.6	100.7	102.2	104.0	104.7	105.4	106.1	106.5	106.8	106.8
VS Valais	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	67.7	68.6	69.5	69.0	68.6	68.2	67.9	67.8	67.8
NE Neuchâtel	94.3	94.3	94.3	94.3	94.3	93.0	92.7	93.4	93.6	93.7	93.8	93.8	93.8	93.8
GE Genève	146.1	146.1	146.1	146.1	146.1	145.9	145.7	145.8	146.3	146.8	147.3	147.6	147.8	147.8
JU Jura	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.5	63.5	63.2	62.9	62.6	62.4	62.3	62.3
CH Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Minimum	65.9	65.9	65.9	65.9	65.9	65.3	64.5	63.5	63.2	62.9	62.6	62.4	62.3	62.3
Maximum	244.1	244.1	244.1	244.1	244.1	240.5	239.2	240.5	248.9	257.2	265.3	270.7	273.4	273.4

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Ressourcenpotenzial in Mia CHF

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5
BE Bern	24.9	24.9	24.9	24.9	24.9	23.6	22.2	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9	20.9
LU Luzern	11.5	11.5	11.5	11.5	11.5	10.8	10.1	9.4	9.5	9.5	9.5	9.5	9.6	9.6
UR Uri	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
SZ Schwyz	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.3	8.1	7.8	7.8	7.9	7.9	7.9	8.0	8.0
OW Obwalden	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
NW Nidwalden	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
GL Glarus	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
ZG Zug	9.6	9.6	9.6	9.6	9.6	8.9	8.4	8.0	8.3	8.7	9.0	9.2	9.3	9.3
FR Freiburg	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.3	6.8	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.7	6.7
SO Solothurn	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4	6.1	5.8	5.5	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6
BS Basel-Stadt	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	8.8	8.1	7.4	7.5	7.6	7.7	7.7	7.8	7.8
BL Basel-Landschaft	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9	8.6	8.3	8.0	8.0	8.0	8.1	8.1	8.1	8.1
SH Schaffhausen	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.6
AR Appenzell A.Rh.	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
AI Appenzell I.Rh.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
SG St. Gallen	12.9	12.9	12.9	12.9	12.9	12.1	11.4	10.7	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8	10.8
GR Graubünden	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.4	5.2	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
AG Aargau	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.1	16.2	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4	15.4
TG Thurgau	6.8	6.8	6.8	6.8	6.8	6.5	6.2	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
TI Tessin	11.1	11.1	11.1	11.1	11.1	10.5	9.9	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2	9.2
VD Waadt	24.7	24.7	24.7	24.7	24.7	23.7	22.7	21.9	22.2	22.5	22.8	23.0	23.1	23.1
VS Wallis	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.0	6.8	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5	6.5
NE Neuenburg	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5	5.1	4.9	4.6	4.8	5.0	5.2	5.3	5.4	5.4
GE Genf	22.7	22.7	22.7	22.7	22.7	21.5	20.3	19.2	19.4	19.6	19.8	19.9	20.0	20.0
JU Jura	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
CH Schweiz	269.5	269.5	269.5	269.5	269.5	255.4	241.9	228.9	230.3	231.8	233.3	234.3	234.8	234.8
Minimum	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Maximum	56.7	56.7	56.7	56.7	56.7	53.6	50.5	47.3	47.4	47.4	47.4	47.5	47.5	47.5

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge in Mio CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	526	526	526	526	526	492	451	403	387	370	355	349	345	345
BE Bern	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1214	-1145	-1088	-1104	-1117	-1134	-1155	-1166	-1166
LU Luzern	-127	-127	-127	-127	-127	-134	-143	-154	-156	-157	-159	-163	-165	-165
UR Uri	-63	-63	-63	-63	-63	-66	-63	-60	-61	-61	-62	-62	-61	-61
SZ Schwyz	199	199	199	199	199	199	198	196	195	194	193	194	195	195
OW Obwalden	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0
NW Nidwalden	46	46	46	46	46	44	43	41	41	41	42	42	42	42
GL Glarus	-60	-60	-60	-60	-60	-62	-60	-56	-57	-57	-58	-59	-47	-47
ZG Zug	311	311	311	311	311	290	272	259	273	288	302	315	322	322
FR Freiburg	-265	-265	-265	-265	-265	-273	-277	-278	-263	-249	-236	-230	-227	-227
SO Solothurn	-324	-324	-324	-324	-324	-330	-311	-289	-293	-296	-300	-305	-279	-279
BS Basel-Stadt	173	173	173	173	173	153	134	114	116	117	119	122	123	123
BL Basel-Landschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-5	1	10	8	7	6	5	4	4
SH Schaffhausen	-14	-14	-14	-14	-14	-10	-5	0	4	8	13	16	17	17
AR Appenzell A.Rh.	-28	-28	-28	-28	-28	-26	-24	-23	-23	-24	-24	-25	-26	-26
AI Appenzell I.Rh.	-9	-9	-9	-9	-9	-7	-6	-5	-5	-5	-5	-6	-6	-6
SG St. Gallen	-451	-451	-451	-451	-451	-438	-425	-414	-419	-422	-428	-436	-440	-440
GR Graubünden	-134	-134	-134	-134	-134	-131	-90	-73	-81	-78	-81	-85	-82	-82
AG Aargau	-343	-343	-343	-343	-343	-304	-269	-238	-249	-260	-272	-285	-291	-291
TG Thurgau	-242	-242	-242	-242	-242	-229	-211	-188	-192	-195	-199	-204	-189	-189
TI Tessin	-13	-13	-13	-13	-13	-16	-19	-24	-28	-32	-37	-41	-43	-43
VD Waadt	-1	-1	-1	-1	-1	9	27	47	55	63	71	76	79	79
VS Wallis	-620	-620	-620	-620	-620	-644	-621	-593	-598	-602	-607	-613	-602	-602
NE Neuenburg	-23	-23	-23	-23	-23	-28	-27	-20	-7	0	8	13	16	16
GE Genf	394	394	394	394	394	374	354	333	336	339	342	348	351	351
JU Jura	-139	-139	-139	-139	-139	-144	-139	-137	-138	-138	-139	-140	-140	-140
CH Schweiz	-2423	-2423	-2423	-2423	-2423	-2477	-2355	-2238	-2252	-2265	-2290	-2329	-2168	-2168
Minimum	-1202	-1202	-1202	-1202	-1202	-1214	-1145	-1088	-1104	-1117	-1134	-1155	-1166	-1166
Maximum	526	526	526	526	526	492	451	403	387	370	355	349	345	345

Ein-/Auszahlungen inkl. Ergänzungsbeiträge pro Einwohner in CHF (negativ = Entlastung, positiv = Belastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	367	367	367	367	367	344	315	281	270	259	249	244	241	241
BE Bern	-1196	-1196	-1196	-1196	-1196	-1208	-1139	-1083	-1098	-1111	-1128	-1150	-1161	-1161
LU Luzern	-324	-324	-324	-324	-324	-343	-366	-393	-397	-401	-406	-416	-421	-421
UR Uri	-1748	-1748	-1748	-1748	-1748	-1817	-1748	-1663	-1677	-1689	-1704	-1724	-1682	-1682
SZ Schwyz	1310	1310	1310	1310	1310	1310	1306	1292	1285	1277	1270	1280	1284	1284
OW Obwalden	43	43	43	43	43	42	38	32	26	20	14	11	9	9
NW Nidwalden	1085	1085	1085	1085	1085	1049	1012	973	978	983	989	1003	1010	1010
GL Glarus	-1502	-1502	-1502	-1502	-1502	-1556	-1487	-1402	-1416	-1428	-1444	-1463	-1481	-1481
ZG Zug	2618	2618	2618	2618	2618	2436	2289	2174	2298	2419	2542	2650	2704	2703
FR Freiburg	-893	-893	-893	-893	-893	-920	-935	-937	-888	-838	-795	-775	-766	-766
SO Solothurn	-1237	-1237	-1237	-1237	-1237	-1257	-1188	-1103	-1117	-1129	-1144	-1164	-1065	-1065
BS Basel-Stadt	902	902	902	902	902	799	697	594	604	613	622	635	642	642
BL Basel-Landschaft	-60	-60	-60	-60	-60	-17	3	35	30	25	20	17	16	16
SH Schaffhausen	-172	-172	-172	-172	-172	-132	-63	-3	48	106	162	201	221	221
AR Appenzell A.Rh.	-523	-523	-523	-523	-523	-486	-452	-422	-432	-441	-452	-466	-474	-474
AI Appenzell I.Rh.	-542	-542	-542	-542	-542	-461	-384	-313	-325	-335	-347	-361	-368	-368
SG St. Gallen	-915	-915	-915	-915	-915	-888	-863	-841	-850	-857	-867	-884	-892	-892
GR Graubünden	-660	-660	-660	-660	-660	-545	-444	-359	-373	-385	-400	-420	-404	-404
AG Aargau	-538	-538	-538	-538	-538	-478	-423	-374	-392	-409	-428	-447	-457	-457
TG Thurgau	-927	-927	-927	-927	-927	-878	-808	-724	-738	-750	-765	-785	-725	-725
TI Tessin	-38	-38	-38	-38	-38	-45	-55	-70	-82	-94	-106	-118	-124	-124
VD Waadt	-2	-2	-2	-2	-2	13	36	62	73	83	94	102	106	106
VS Wallis	-1864	-1864	-1864	-1864	-1864	-1936	-1867	-1782	-1796	-1808	-1824	-1844	-1510	-1510
NE Neuenburg	-128	-128	-128	-128	-128	-157	-153	-115	-38	-1	43	75	91	91
GE Genf	837	837	837	837	837	795	752	708	714	720	727	739	745	745
JU Jura	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2011	-1941	-1913	-1919	-1923	-1932	-1949	-1957	-1957
CH Schweiz														
Minimum	-1938	-1938	-1938	-1938	-1938	-2011	-1941	-1913	-1919	-1923	-1932	-1949	-1957	-1957
Maximum	2618	2618	2618	2618	2618	2436	2289	2174	2298	2419	2542	2650	2704	2703

Auswirkungen der SV17 auf den NFA

Index SSE nach Ausgleich und Ergänzung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich	116.0	116.0	116.0	116.0	116.0	115.9	115.5	114.9	114.4	113.8	113.3	112.9	112.7	112.7
BE Bern	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.0	87.9	86.8	86.5	86.2	86.0	86.0	85.9	85.9
LU Luzern	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	92.5	91.6	90.6	90.4	90.2	90.0	90.0	89.9	89.9
UR Uri	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.9	87.7	86.2	86.0	85.8	85.7	85.7	85.1	85.1
SZ Schwyz	157.0	157.0	157.0	157.0	157.0	160.5	164.3	168.6	168.3	168.1	167.9	167.6	167.5	167.5
OW Obwalden	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.9	101.7	101.4	101.1	100.8	100.6	100.5	100.5
NW Nidwalden	147.2	147.2	147.2	147.2	147.2	148.4	149.8	151.6	152.0	152.5	152.9	153.0	153.1	153.1
GL Glarus	88.5	88.5	88.5	88.5	88.5	89.6	89.4	88.9	89.0	89.0	89.0	89.2	85.9	85.9
ZG Zug	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.4	212.7	215.3	222.3	229.2	235.9	240.0	242.1	242.1
FR Freiburg	89.8	89.8	89.8	89.8	89.8	89.0	88.2	87.2	87.2	87.2	87.2	87.4	87.5	87.5
SO Solothurn	88.9	88.9	88.9	88.9	88.9	89.5	89.1	88.3	88.1	87.8	87.6	87.5	86.2	86.2
BS Basel-Stadt	139.3	139.3	139.3	139.3	139.3	136.9	134.3	131.5	132.1	132.7	133.3	133.6	133.7	133.7
BL Basel-Landschaft	97.2	97.2	97.2	97.2	97.2	96.5	100.2	101.8	101.6	101.3	101.1	100.9	100.8	100.8
SH Schaffhausen	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.3	96.5	99.4	102.6	105.6	108.7	110.6	111.6	111.6
AR Appenzell A.Rh.	91.6	91.6	91.6	91.6	91.6	91.3	90.9	90.3	90.1	89.8	89.6	89.5	89.4	89.4
AI Appenzell I.Rh.	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.2	90.9	90.6	90.5	90.5	90.5
SG St. Gallen	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.1	88.5	87.6	87.4	87.1	86.9	86.9	86.9	86.9
GR Graubünden	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	90.8	91.1	91.5	91.2	90.8	90.5	90.5	90.1	90.1
AG Aargau	91.5	91.5	91.5	91.5	91.5	91.3	91.1	90.8	90.5	90.1	89.8	89.7	89.6	89.6
TG Thurgau	89.7	89.7	89.7	89.7	89.7	89.9	89.8	89.4	89.2	88.8	88.6	88.5	87.7	87.7
TI Tessin	97.8	97.8	97.8	97.8	97.8	97.4	96.8	95.9	95.5	95.1	94.6	94.4	94.3	94.3
VD Vaud	99.7	99.7	99.7	99.7	99.7	100.6	101.8	103.3	103.9	104.5	105.0	105.4	105.5	105.5
VS Wallis	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	90.1	90.2	90.1	89.8	89.6	89.3	89.3	85.3	85.3
NE Neuenburg	95.7	95.7	95.7	95.7	95.7	94.9	94.5	94.7	97.0	99.7	102.3	104.0	104.8	104.8
GE Genf	136.5	136.5	136.5	136.5	136.5	136.7	137.0	137.6	138.0	138.4	138.9	139.0	139.1	139.1
JU Jura	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.7	85.5	85.2	85.0	85.0	85.0	85.0
CH Schweiz														
Minimum	88.3	88.3	88.3	88.3	88.3	88.5	87.0	85.7	85.5	85.2	85.0	85.0	85.0	85.0
Maximum	214.0	214.0	214.0	214.0	214.0	212.4	212.7	215.3	222.3	229.2	235.9	240.0	242.1	242.1

Ergänzungbeitrag in Mio CHF (negativ = Entlastung)

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
ZH Zürich														
BE Bern						-54	-22							
LU Luzern														
UR Uri						-4	-3	-1	-1	-2	-2	-2		
SZ Schwyz														
OW Obwalden														
NW Nidwalden														
GL Glarus						-6	-7	-9	-9	-10	-11	-11		
ZG Zug														
FR Freiburg														
SO Solothurn						-27	-30	-29	-29	-29	-29	-29		
BS Basel-Stadt														
BL Basel-Landschaft														
SH Schaffhausen														
AR Appenzell A.Rh.														
AI Appenzell I.Rh.														
SG St. Gallen														
GR Graubünden							-1	-5	-5	-4	-4	-5		
AG Aargau														
TG Thurgau						-12	-18	-19	-19	-18	-18	-18		
TI Tessin														
VD Vaud														
VS Wallis						-71	-96	-117	-117	-116	-116	-115		
NE Neuenburg														
GE Genf														
JU Jura						-6	-2							
CH Schweiz						-180	-180	-180	-180	-180	-180	-180		
Minimum						-71	-96	-117	-117	-116	-116	-115		
Maximum						0	0	0	0	0	0	0		